

**Filmstatistisches
Taschenbuch 1961**

SPITZENORGANISATION DER FILMWIRTSCHAFT E.V.
- Statistische Abteilung -

Filmstatistisches Taschenbuch 1961

Zusammengestellt und bearbeitet von
G ö t z v o n P e s t a l o z z a

August 1961

Neue Verlags-Gesellschaft mbH., Karlsruhe

Abkürzungen

Bundesländer

BaWü	=	Baden-Württemberg	Ndsa	=	Niedersachsen
Bay	=	Bayern	NrhW	=	Nordrhein-Westfalen
Bin	=	Berlin (West)	RhPf	=	Rheinland-Pfalz
Brm	=	Bremen	Saar	=	Saarland
Hess	=	Hessen	SchH	=	Schleswig-Holstein
Hmb	=	Hamburg			

Rundfunkanstalten

BR	=	Bayerischer Rundfunk	SDR	=	Süddeutscher Rundfunk
HR	=	Hessischer Rundfunk	SFB	=	Sender Freies Berlin
NDR	=	Norddeutscher Rundfunk	SWF	=	Südwestfunk
RB	=	Radio Bremen	WDR	=	Westdeutscher Rundfunk
Saarl. Rdf.	=	Saarländischer Rundfunk			

Länder

Arg	=	Argentinien	Ndi	=	Niederlande
Bel	=	Belgien	Nor	=	Norwegen
Bra	=	Brasilien	Oe	=	Österreich
BRD	=	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	SBZ	=	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands einschl. Berlin (Ost)
Dä	=	Dänemark	Spa	=	Spanien
Fr	=	Frankreich	Swd	=	Schweden
Gb	=	Großbritannien und Nordirland	Swz	=	Schweiz
It	=	Italien	UdSSR	=	Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
Jug	=	Jugoslawien	USA	=	Vereinigte Staaten von Amerika
Li	=	Liechtenstein	Sonstg.	=	Sonstige/Übrige
Mex	=	Mexiko			

Sonstige Abkürzungen

FSK	=	Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft	RM	=	Reichsmark
FBW	=	Filmbewertungsstelle Wiesbaden	DM	=	Deutsche Mark
W	=	Prädikat: Wertvoll	Pf	=	Deutscher Pfennig
Bw	=	Prädikat: Besonders wertvoll	ffr	=	französischer Franc (alt)
AG.	=	Aktiengesellschaft	£	=	Pfund Sterling
GmbH.	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Lit	=	italienischer Lire
KG.	=	Kommanditgesellschaft	Vorj.	=	Vorjahr
E	=	Einwohner	Vj.	=	Vierteljahr
tw	=	teilweise	Hj.	=	Halbjahr
dt.	=	deutsch (BRD)	vH	=	vom Hundert
ausl.	=	ausländisch	Mill.	=	Million(en)
bzw.	=	beziehungsweise	Mrd.	=	Milliarde(n)
g.	=	gegenüber	mm	=	Millimeter
Origf.	=	Originalfassung	m	=	Meter
pro- grammf.	=	programmfüllende(r)	qm	=	Quadratmeter
u. ä.	=	und ähnliche(s)	kW	=	Kilowatt
			Std	=	Stunde(n)
			min	=	Minute(n)
			sec	=	Sekunde(n)

Gem.-
Prod. = Gemeinschafts-Produktion (ein von zwei oder mehreren deutschen Produzenten hergestellter Film)

Co.-
Prod. = Co-Produktion (ein von deutschen und ausländischen Produzenten gemeinsam hergestellter Film)

Zeichenerklärungen

Ein liegender Strich (—) anstelle einer Zahl bedeutet Null/nichts.

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, daß keine Zahlenangaben gemacht werden können, da Zahlennachweis fehlt oder Angaben erst später anfallen.

Die Ziffer 0 oder 0,0 bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

p = vorläufige Zahl r = berichtigte Zahl s = geschätzte Zahl

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	III
Erläuterungen	IV
Abkürzungen	V
Zeichenerklärungen	VI
A Filmproduktion	1
I Lange Spielfilme	1
Spielfilm-Produktion, darunter deutsch/ausländische Co-Produktionen, programmfüllende Märchen- und Jugendfilme; Farbfilme nach Farbverfahren; Spielfilme nach anamorphotischen Verfahren; Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Spielfilme	
II Kultur- und Dokumentarfilme sowie Kurzspielfilme	7
Kultur-, Dokumentar- und Kurzspielfilm-Produktion; Leistungsgliederung der Kulturfilm-Produktionsfirmen; prädikatisierte Kultur- und Dokumentarfilme	
III Werbefilme	10
Werbefilm-Produktion; Jahresproduktion nach Meterlängen; Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen	
B Filmtechnik	13
Spielfilm-Ateliers, Kinerohfilm-Verbrauch nach Schwarz/weiß- und Farbfilm; Gegenüberstellung Filmlänge und Filmlaufzeit	
C Filmverleih	15
Verleihfirmen und Verleihangebot nach Herstellungsländern; ur- und erstaufgeführte Spielfilme nach Monaten und Herstellungsländern; Verleihumsatz; Verleihumsatz nach Verleihbezirken	
D Filmtheater	22
Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Gemeindegrößenklassen und nach Ländern; ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater in den einzelnen Verleihbezirken nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen; ortsfeste Filmtheater mit Bildwand im Seitenverhältnis 1:2 und mehr; Sitzplätze je 1000 Einwohner und je Filmtheater	
E Filmbesuch	34
Filmbesuch; Besuchshäufigkeit; Filmbesuch in Großstädten sowie in Mittelstädten und kleineren Gemeinden; Filmbesuch in Großstädten nach Monaten; Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten nach Ländern und Städtegrößengruppen; Besuch in den einzelnen Großstädten; Brutto- und Netto-Einnahmen sowie Vergnügungsteuer-Abgaben der Filmtheater; durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis; Aufteilung des Eintrittsgeldes	
F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)	58
Geprüfte Filme nach Filmformaten und Filmgattungen; freigegebene Spielfilme nach Prüfentscheiden, nach Herstellungsländern und nach Herstellungsjahren	
G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)	62
Prädikatisierte Filme nach Filmgattungen; prädikatisierte Spielfilme nach Herstellungsländern	
H Export	66
Einnahmen auf dem Filmgebiet	
I Import	67
Ausgaben auf dem Filmgebiet	

K Vergleichszahlen 1930 bis 1944 im Deutschen Reich 68
 Zugelassene Spielfilme nach Herstellungsländern; ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze; Film-
 besuch; Brutto-Einnahmen; durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis und Vergnügungssteuer-
 Abgaben der Filmtheater

L Beschäftigte 70
 Beschäftigte in der Filmwirtschaft

M Steuern 70
 Umsatzsteuer-Einnahmen; kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Steuerarten;
 Vergnügungssteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen nach Ländern

N Bevölkerung 74
 Wohnbevölkerung nach Ländern

O Privater Verbrauch und Preisindex 75
 Privater Verbrauch in jeweiligen Preisen; Preisindex für die Lebenshaltung; Index der Ver-
 braucherpreise

P Internationale Übersichten 77
 Spielfilm-Produktion; Filmangebot; Exporterlöse; Einwohner; ortsfeste Filmtheater; Sitzplätze
 je 1000 Einwohner; Besuche je Einwohner

Anhang – Fernsehen 85
 In Betrieb befindliche Fernsehsender nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung; Ge-
 meinschaftsprogramm Deutsches Fernsehen nach Art der Darbietungen; Regionalprogramm
 und Werbefernsehen nach Rundfunkanstalten; Erteilte Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmi-
 gungen nach Oberpostdirektionsbezirken und nach Sendebereichen; angemeldete Fernsehgeräte
 in europäischen Ländern und den USA

Erläuterungen

Die Angaben für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind überwiegend Ergebnisse, die auf Grund von Erhebungen und Ermittlungen der Statistischen Abteilung der SPIO gewonnen wurden. Eine besondere Quellenangabe bei den Tabellen ist in diesen Fällen nicht erfolgt. In allen anderen Fällen wurde die Quelle bei den betreffenden Tabellen genannt.

Alle Angaben für die Jahre 1959 und 1960 beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Saarland und Berlin (West) nach dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1960. Diejenigen für die Jahre bis 1958 beziehen sich auf dasselbe Gebiet, jedoch ohne Saarland. (Um für 1960 die Vergleichsmöglichkeit zum Vorjahre zu gewährleisten, wurden die Werte des Saarlandes für 1959 in der vorliegenden Ausgabe erstmals einbezogen. Daraus ergeben sich Abweichungen gegenüber der vorangegangenen Ausgabe des Taschenbuches, in der die Angaben für 1959 noch ohne Saarland ausgewiesen wurden. Vergleiche der Angaben für 1959 und 1960 mit denjenigen der Vorjahre sind infolge des unterschiedlichen Gebietsstandes nicht oder nur beschränkt möglich.)

Die Zahlenangaben von Polen und der UdSSR verstehen sich einschließlich der deutschen Ostgebiete, die zur Zeit unter fremder Verwaltung stehen.

Die Jahreszahlen gelten – mit Ausnahme der unter Filmverleih genannten Zahlen über angekündigte und angelaufene Filme – stets für das Kalenderjahr. (Während bei der Statistik des Verleihangebots ursprünglich das Verleihjahr [1.9.–31.8.] galt, mußten – auf Grund einer Vorverschiebung des Erst-Einsatzes einer Anzahl von Filmen des neuen Angebotes in das noch nicht abgelaufene vorherige Verleihjahr – auch die betreffenden Monate beim neuen Angebot mitberücksichtigt werden. Somit ergaben sich Berichtszeiträume von nicht mehr 12 Monaten [Verleihjahr], sondern von 15 bis 17 Monaten [sogenannte Spielzeit oder Verleihsaison]. Als Ende der Spielzeit gilt jedoch weiterhin der 31. August, wodurch sich auf Grund der um 3 bis 5 Monate längeren Berichtszeiträume Überschneidungen zwischen den aufeinanderfolgenden Angeboten nicht vermeiden lassen.)

Bestandszahlen gelten stets für das Ende des Kalenderjahres.

Beziehungszahlen je Einwohner sind stets auf die Wohnbevölkerung des angegebenen Gebiets am Ende des Kalenderjahres bezogen. (Die Wohnbevölkerung [= Einwohner] umfaßt sämtliche Personen, die in den angegebenen Gebieten ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht darin enthalten sind jedoch die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder.) Auf Grund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25.9.1956 sind die bis dahin ermittelten Nachkriegszahlen der Wohnbevölkerung für das Bundesgebiet und der ausländischen Vertretungen sowie deren Familienmitglieder der Berechnung der Verhältniszahlen als Bezugsgröße die Bevölkerung zu Grunde gelegt wurde, fanden die neuen rückgeschriebenen Werte Verwendung. Dadurch ergeben sich gegenüber den Verhältniszahlen in früheren Veröffentlichungen kleine Abweichungen.

Im allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, daß die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleine Differenzen in den Summen entstehen.

Wenn eine Summe vollständig aufgliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde im allgemeinen das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (-), daß das genannte Jahr oder der betreffende Wert eingeschlossen ist; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

A Filmproduktion

I Lange Spielfilme (mit einer Länge von 1 500 m und mehr)

Tabelle 1

Spielfilm-Produktion*) von 1950 bis 1960

Herstellungs- jahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Davon			
		deutsch		deutsch/ausl. (Co-Prod.)	
		insgesamt	darunter Märchen- und Jugendfilme	insgesamt	darunter Märchen- und Jugendfilme
1950	82	73	3	9	—
1951	60	57	1	3	—
1952	82	78	2	4	—
1953	104	89	5	15	1
1954	109	94	10	15	—
1955	128	120	10	8	—
1956	123	115	6	8	—
1957	107	96	3	11	—
1958	115	98	—	17	—
1959	106	85	1	21	—
1960	95	85	—	10	—

*) Einschließlich der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie programm-
 föhrenden Märchen- und Jugendfilme.

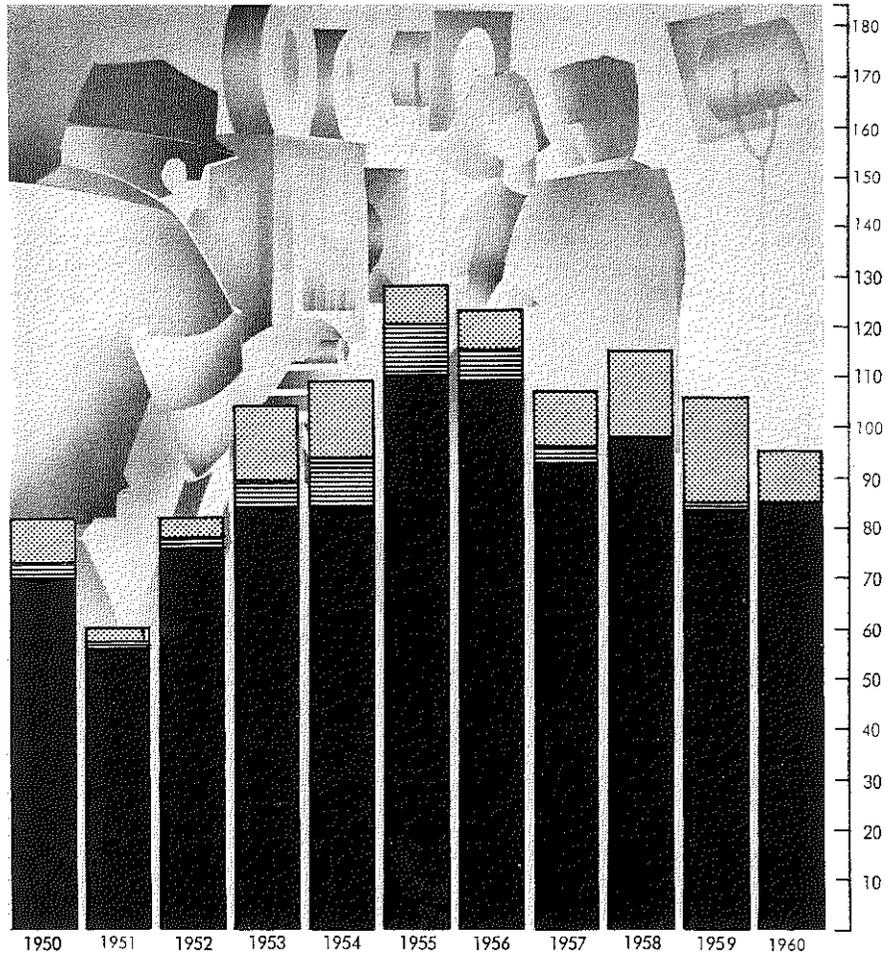
Tabelle 2

**In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellte Spielfilme von 1950 bis 1960
 nach Ländern der Partner**

Her- stellungs- jahr	Spiel- filme ins- gesamt	Davon gedreht mit Partnern aus Land																
		Oe	Swz	Bel	Dä	Fr	Fr/ It	Fr/ Swz	It	Jug	Ndl	Swd	Spa	Spa/ It	Arg	Bra	Mex	USA
1950	9	6	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1951	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1952	4	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1953	15	9	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2
1954	15	6	—	—	—	4	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1
1955	8	5	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1956	8	5	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	11	—	—	—	—	2	3	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—
1958	17	—	1	—	—	1	5	—	6	—	—	1	1	—	1	1	—	—
1959	21	—	1	—	1	5	4	—	4	—	—	3	1	1	—	1	—	—
1960	10	2	—	—	—	2	3	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—

Schaubild 1
zu Tabelle 1

Spielfilm-Produktion von 1950 bis 1960



 Deutsch ausländische Spielfilme (Co-Produktionen)
 Deutsche programmfüllende Märchen- und Jugendfilme
 Deutsche Spielfilme (ohne programmfüllende Märchen- und Jugendfilme sowie Co-Produktionen)

Anzahl
Filme

Tabelle 3

Spielfilm-Produktion von 1950 bis 1960 nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen

Her- stellungs- jahr	Spielfilme insgesamt		Davon					
			deutsch				deutsch/ausl. (Co-Produkt.)	
	schwarz/ weiß	farbig	schwarz/weiß		farbig		schwarz/ weiß	farbig
			ins- gesamt	darunter Märchen- u. Jugend- filme	ins- gesamt	darunter Märchen- u. Jugend- filme		
1950	81	1	72	3	1	—	9	—
1951	52	8	50	1	7	—	2	1
1952	75	6 + 1 tw	72	2	5 + 1 tw	—	3	1
1953	89	14 + 1 tw	77	4	11 + 1 tw	1 tw	12 ¹⁾	3
1954	82	21 + 6 tw	69	3	19 + 6 tw	2 + 5 tw	13	2
1955	88	39 + 1 tw	83	3	36 + 1 tw	7	5	3
1956	45	78	44	1	71	5	1	7
1957	40	66 + 1 tw	36	—	59 + 1 tw	3	4	7
1958	61	54	57	—	41	—	4	13
1959	63	43	54	—	31	1	9	12
1960	74	21	66	—	19	—	8	2

¹⁾ Darunter ein programmfüllender Märchen- und Jugendfilm.

Tabelle 4

Farbfilm-Produktion von 1950 bis 1960 nach Farbverfahren

Her- stellungs- jahr	Farb- Spielfilme insgesamt	Davon hergestellt nach dem ... Verfahren					
		Agfacolor	Gevacolor	Eastmancol.	Ferraniacol.	Rouxcolor	Technicolor
1950	1	1	—	—	—	—	—
1951	8	5	2	—	—	1	—
1952	6 + 1 tw	3 + 1 tw	3	—	—	—	—
1953	14 + 1 tw	10 + 1 tw	4	—	—	—	—
1954	21 + 6 tw	4 + 4 tw	3	14 ¹⁾ + 2 tw	—	—	—
1955	39 + 1 tw	11	—	27 + 1 tw	1	—	—
1956	78	35	—	42	1	—	—
1957	66 + 1 tw	27	—	38 ²⁾ + 1 tw	1	—	—
1958	54	23	—	30	1	—	—
1959	43	21	—	22 ²⁾	—	—	—
1960	21	6	—	13	1	—	1

¹⁾ Darunter wurden ein Film auf Gevacolor und ein Film auf Technicolor kopiert. — ²⁾ Darunter wurde ein Film auf Agfacolor kopiert. — tw = teilweise.

Tabelle 5

Spielfilm-Produktion von 1955 bis 1960 unter Anwendung anamorphotischer Verfahren*) nach Schwarz/weiß- und Farbfilmen

Herstellungsjahr	Spielfilme hergestellt insgesamt	Darunter nach anamorphotischen Verfahren	Davon					
			deutsch			deutsch/ausländisch (Co-Produktionen)		
			insgesamt	davon		insgesamt	davon	
				schwarz/weiß	farbig		schwarz/weiß	farbig
1955	128	5	4	—	4	1	—	1
1956	123	8	5	—	5	3	—	3
1957	107	3	—	—	—	3	1	2
1958	115	1	1	—	1	—	—	—
1959	106	1	—	—	—	1	—	1
1960	95	6	4	3	1	2	—	2

*) Anamorphotische Verfahren = Bildwandseitenverhältnis 1:2 und mehr. (Normal- und Breitwand-Verfahren = Bildwandseitenverhältnis 1:1,37 bis unter 1:2.)

Tabelle 6

Spielfilm-Produktion von 1955 bis 1960 unter Anwendung anamorphotischer Verfahren nach Herstellungsverfahren

Herstellungsjahr	Spielfilme insgesamt	Davon hergestellt nach dem ... Verfahren				
		Cinema-Scope	Cinépanoramic	Superscope	Ultrascope	Sonstige
bis 1954	—	—	—	—	—	—
1955	5	4	1	—	—	—
1956	8	1	1	5	—	1 ¹⁾
1957	3	2 ²⁾	—	—	—	1 ³⁾
1958	1	—	—	—	—	1 ⁴⁾
1959	1	—	—	—	—	1 ⁵⁾
1960	6	2 ⁶⁾	—	—	3 ⁷⁾	1 ⁷⁾

1) Ifscope. — 2) Darunter ein Schwarz/weiß-Film. — 3) Franscope. — 4) Technirama. — 5) Supertotalscope.
6) Davon 2 Schwarz/weiß-Filme. — 7) Totalscope.

Tabelle 7

Leistungsgliederung der Spielfilm-Produktionsfirmen*) von 1950 bis 1960

Produktion ¹⁾ von	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr										
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
1 Film	32	34	44	45	37	33	30	30 ²⁾	29	25	19
2 Filmen	12	8	14	11	16	19 ²⁾	12	8	6	6 ²⁾	2
3 Filmen	3	3	4	5	7	5	4	4	7	7	6
4 Filmen	1	2	1	2	4	1	2	2	2	3	4
5 Filmen	—	—	—	3	—	3	1	3	1	1	3
6 Filmen	1	—	—	—	—	—	3	1	1	2	3
7 Filmen	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1
8 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
9 Filmen	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
10 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 Filmen	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—
12 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
14 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	50	47	63	66	64	63 ²⁾	55	50 ²⁾	50	47 ²⁾	38
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	8	4	3	13	16	—	7	12	20	26	19

*) Ohne Berücksichtigung der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen (vgl. Tab. 8).

¹⁾ Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen. — ²⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem einen programmfüllenden Märchenfilm her (in Tabelle 8 enthalten).

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird — im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen — die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Spielfilmen gleichgestellt. So wird z. B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Spielfilme allein und einen Spielfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Die Produktion der Firmen CCC-Film Artur Brauner, Berlin, CCC-Filmkunst GmbH, Berlin, und CCC-Filmproduktion GmbH, Berlin; Cinelux-Filmproduktion GmbH, Berlin, und Cinelux Film München GmbH, München; Filmaufbau GmbH, Göttingen, und Filmaufbau Produktionsgesellschaft mbH, München; Corona-Filmproduktion GmbH, Berlin, und Corona-Filmproduktion GmbH, München, wurde ab 1959 jeweils gemeinsam ausgewiesen, um einen besseren Vergleich zu den Vorjahren zu ermöglichen, in denen jeweils nur eine Firma dieses Namens tätig war. Bei Filmaufbau gilt das gleiche bereits für das Jahr 1958.

Tabelle 8

Leistungsgliederung der Märchen- und Jugendfilm-Produktionsfirmen von 1950 bis 1960

Produktion von	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr										
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
1 Film	2	1	2	4	2	3 ¹⁾	1	3 ²⁾	—	1 ¹⁾	—
2 Filmen	1	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—
3 Filmen	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—
4 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt	3	1	2	5	5	6 ¹⁾	3	3 ²⁾	—	1 ¹⁾	—
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem 2 Spielfilme her (in Tabelle 7 enthalten). - ²⁾ Darunter stellte eine Produktionsfirma außerdem einen Spielfilm her (in Tabelle 7 enthalten).

Tabelle 9

Von der FBW seit Arbeitsbeginn (20.8.1951) prädikatisierte deutsche Spielfilme und programmfüllende Märchen- und Jugendfilme nach Herstellungsjahren (Stand: 31.7.1961)

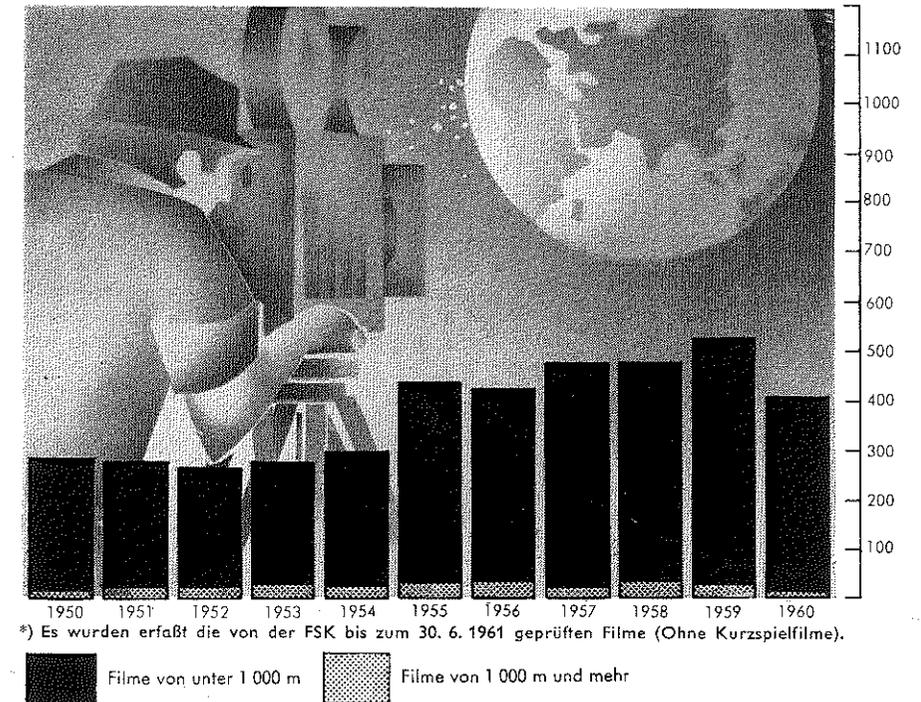
Herstellungsjahr	Spielfilme prädikatisiert		Davon				Programmfüllende Märchen- und Jugendfilme		
	insgesamt	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Wertvoll		Besonders wertvoll		insgesamt	davon	
			Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)	Anzahl	darunter dt./ausl. (Co-Prod.)		Wertvoll	Besonders wertvoll
1951	10	—	10	—	—	—	—	—	—
1952	7	1	6 ¹⁾	1	1	—	—	—	—
1953	16	2	13	2	3	1	1 ²⁾	—	—
1954	16	—	14	—	2	3	3	—	—
1955	19	1	17	1	2	6	5	1	—
1956	12	—	9	—	3	3	3	—	—
1957	9	—	7	—	2	2	2 ³⁾	—	—
1958	19	4	16	4	3	—	—	— ⁴⁾	—
1959	15	4	13	4	2	1	1	—	—
1960	13	1	8	1	5	—	—	—	—

¹⁾ 2 Filme haben in 2 Fassungen ein Prädikat erhalten, sind aber nur einmal aufgeführt. - ²⁾ In deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellter Märchenfilm. - ³⁾ Außerdem 2 lange Kulturfilme, die von der FBW als „Abendfüllender Jugendfilm“ prädikatisiert wurden. - ⁴⁾ Außerdem ein langer Kulturfilm, der von der FBW als „Abendfüllender Jugendfilm“ prädikatisiert wurde.

II Kultur- und Dokumentarfilme sowie Kurzspielfilme

Schaubild 2 zu Tabelle 10

Kultur- und Dokumentarfilm-Produktion^{*)} von 1950 bis 1960



^{*)} Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1961 geprüften Filme (Ohne Kurzspielfilme).

Tabelle 10

Kultur-, Dokumentar-, Kurzspiel- und Wirtschaftsfilm-Produktion^{*)} von 1950 bis 1960

Herstellungsjahr	Kultur- und Dokumentarfilme hergestellt insgesamt	Davon mit einer Länge von		Kurzspielfilme (unter 1500 m) hergestellt insgesamt	Wirtschaftsfilme ¹⁾ hergestellt insgesamt
		unter 1000 m	1000 m und mehr		
1950	280	265	15	7	—
1951	275	255	20	8	—
1952	261	236	25	7	—
1953	272	240	32	8	—
1954	292	265	27	5	—
1955	434	401	33	2	—
1956	420	383 ²⁾	37	1	—
1957	473	449 ³⁾	24	1	—
1958	471	434	37	3	—
1959	523	494 ⁴⁾	29	4	—
1960	413	398 ⁵⁾	15	2	24

^{*)} Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1961 geprüften Filme.
¹⁾ Bis 1959 vorwiegend unter Kultur- und Dokumentarfilme enthalten. - ²⁾ Außerdem 23 Kulturfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. - ³⁾ Außerdem 39 Kulturfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. - ⁴⁾ Außerdem 26 Kulturfilme (35 mm) von unter 55 m Länge. - ⁵⁾ Außerdem 6 Kulturfilme (35mm) von unter 70 m Länge.

Tabelle 11

**Leistungsgliederung der Kultur- und Dokumentarfilm-Produktionsfirmen*)
von 1952 bis 1960**

Produktion ¹⁾ von	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr								
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
1 Film	75	81	90	81	97	108 ²⁾	134	125	110 ⁴⁾
2 Filmen	24	22	33	34	43 ²⁾	52	52	66	48
3 Filmen	17	11	13	23	17	26	23	24	11
4 Filmen	5	11	7	11	15	9	11	14 ⁴⁾	12
5 Filmen	3	3	6	3	10	11	5	9	6
6 Filmen	2	5	2	8	5	4	3	4	8
7 Filmen	1	1	3	5	2	3	3	2	—
8 Filmen	2	1	—	4	3	—	4	6	—
9 Filmen	2	—	—	2	1	1	1	1	3
10 Filmen	—	1	1	1	1	1	2	1	—
11 Filmen	—	—	1	1	—	—	1	—	—
12 Filmen	1	—	—	1	—	2	—	—	—
13 Filmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 Filmen	—	1	—	—	—	1	—	—	—
15 Filmen und mehr	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt ²⁾	132	137	156	174	194	218	239	253	199
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	1	2	6	4	3	2	4	8	1

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30.6.1961 geprüften Filme. — Einschließlich der Produktionsfirmen, die Kurzspielfilme, Wirtschaftsfilme, sowie Märchen- und Jugendfilme (unter 1500 m) allein oder in Gemeinschaft mit anderen Firmen herstellten. Die im Jahre 1960 von 16 Produktionsfirmen hergestellten 24 Wirtschaftsfilme fanden jedoch keine Berücksichtigung. (9 der 16 Firmen waren außerdem 1960 an der Kulturfilm-Produktion beteiligt.)

¹⁾ Alleinige Produktion oder Beteiligung an deutscher Gemeinschafts-Produktion bzw. deutsch/ausländischer Co-Produktion von ... Filmen. — ²⁾ Darunter stellten mehrere Firmen außer Kultur- und Dokumentarfilmen auch Filme anderer Filmgattungen her. — ³⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 39 Kulturfilmen (35 mm) von unter 55m Länge — ⁴⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 6 Kulturfilmen (35 mm) von unter 70 m Länge. — ⁵⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 23 Kulturfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge. — ⁶⁾ Darunter eine Firma mit außerdem 26 Kulturfilmen (35 mm) von unter 55 m Länge.

Bemerkungen: Um diese Übersicht zu vereinfachen, wird — im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen — die Beteiligung an deutschen Gemeinschafts- bzw. deutsch/ausländischen Co-Produktionen der alleinigen Herstellung von Kulturfilmen gleichgestellt. So wird z.B. die Produktion eines Produzenten, der in einem Jahr 2 deutsche Kulturfilme allein und einen Kulturfilm in deutsch/ausländischer Co-Produktion gemeinsam mit einem anderen Produzenten herstellte, als Produktion von 3 Filmen ausgewiesen.

Tabelle 12

Von der FBW seit Arbeitsbeginn (20.8.1951) als Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilm (kurze Filme) prädikatisierte deutsche Filme nach Herstellungsjahren (Stand: 30.6.1961)

Herstellungsjahr	Filme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
bis 1949	39	33	6
1950	91	83	8
1951	115	102	13
1952	130	117	13
1953	154	143	11
1954	196	188	8
1955	277	266	11
1956	238	221	17
1957	329	291	38
1958	259	237	22
1959	325	286	39
1960	225	181	44

Tabelle 13

Von der FBW seit Arbeitsbeginn (20.8.1951) als abendfüllender Kultur-, Dokumentar- und Lehrfilm prädikatisierte deutsche Filme nach Herstellungsjahren (Stand: 30.6.1961)

Herstellungsjahr	Filme prädikatisiert insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
bis 1949	3	2	1
1950	3	3	—
1951	1	—	1
1952	6	6	—
1953	11	9	2
1954	8	8	—
1955	9	7	2
1956	9	7	2
1957	8	4	4
1958	11	4	7
1959	5	4	1
1960	5	1	4

III Werbefilme

Schaubild 3
zu Tabelle 14

Werbefilm-Produktion*) von 1950 bis 1960



*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1961 geprüften Filme.

Tabelle 14

Werbefilm-Produktion*) von 1950 bis 1960

Herstellungsjahr	Werbefilme hergestellt insgesamt	Davon mit einer Länge von	
		unter 1000 m	1000 m und mehr
1950	61	61	—
1951	167	165	2
1952	195	194	1
1953	282	279	3
1954	330	329	1
1955	346	344	2
1956	438	436	2
1957	522 ¹⁾	519	3
1958	521 ²⁾	518	3
1959	754 ³⁾	750	4
1960	775 ⁴⁾	773	2

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1961 geprüften Filme.

¹⁾ Darunter 387 Farbfilme. — ²⁾ Darunter 340 Farbfilme. — ³⁾ Darunter 352 Farbfilme. — ⁴⁾ Darunter 325 Farbfilme.

Tabelle 15

Werbefilm-Produktion*) von 1957 bis 1960
nach Meterlängen

Meterlänge	Werbefilme im Herstellungsjahr			
	1957	1958	1959	1960
unter 30	171	262	489	570
30 bis unter 60	272	184	197	163
60 bis unter 100	42	48	28	23
100 bis unter 150	10	8	14	2
150 bis unter 300	6	2	13	10
300 bis unter 500	16	8	3	2
500 bis unter 1000	2	6	6	3
1000 und mehr	3	3	4	2
Insgesamt	522	521	754	775

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1961 geprüften Filme.

Tabelle 16

Werbefilm-Produktionsfirmen mit ihrer Jahresproduktion*) von 1957 bis 1960
nach Meterlängen

Meterlänge der Jahresproduktion	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr			
	1957	1958	1959	1960
unter 100	35	40	29	49
100 bis unter 250	20	12	10	16
250 bis unter 500	9	6	8	7
500 bis unter 1000	6	11	10	7
1000 bis unter 1500	3	5	4	3
1500 bis unter 2000	2	1	—	1
2000 bis unter 2500	1	—	2	1
2500 bis unter 3000	—	1	1	—
3000 bis unter 3500	—	—	—	—
3500 bis unter 4000	1	1	—	—
4000 und mehr	1	—	1	1
Insgesamt	78	77	65	85

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30. 6. 1961 geprüften Filme.

Tabelle 17

Leistungsgliederung der Werbefilm-Produktionsfirmen*) von 1957 bis 1960

Produktion von...Werbefilmen	Produktionsfirmen im Herstellungsjahr			
	1957	1958	1959	1960
unter 3	41	47	33	54
3 bis unter 5	11	10	8	13
5 bis unter 7	9	2	4	3
7 bis unter 10	4	6	5	3
10 bis unter 15	3	3	7	3
15 bis unter 20	5	3	1	2
20 bis unter 25	1	1	2	1
25 bis unter 30	1	3	—	1
30 bis unter 35	—	1	3	2
35 bis unter 40	1	—	—	—
40 bis unter 45	—	—	—	—
45 bis unter 50	1	—	1	—
50 bis unter 100	—	—	—	2
100 bis unter 150	1	—	—	—
150 und mehr	—	1	1	1
Deutsche Produktionsfirmen insgesamt ¹⁾	78	77	65	85
Außerdem ausländische Firmen insgesamt	1	1	1	—

*) Es wurden erfaßt die von der FSK bis zum 30.6.1961 geprüften Filme.

¹⁾ Darunter stellte eine Anzahl von Firmen außer Werbefilmen auch Filme anderer Filmgattungen her.

In dieser Tabelle kann nur die Anzahl der von den einzelnen Firmen produzierten Werbefilme, aber nicht diejenige der hergestellten Filmmeter zum Ausdruck kommen. So ist es z.B. möglich, daß eine Firma, die 20 Filme von je 20 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 400 m) hergestellt hat, weniger Filmmeter produziert hat als eine Firma, die nur 2 Filme von je 250 m Länge (Filmmeterlänge insgesamt 500 m) drehte.

B Filmtechnik

Tabelle 18

Spielfilm-Ateliers (Stand: 30.6.1961)

Firma	Anzahl der Hallen	Größe	Bauhöhe	Außengelände	Spielfilme des Herst.-jahres 1960 ¹⁾
Ammersee-Film-Atelier GmbH., Inning/Ammers., Herschingerstr. 12	1	300 qm	8 m	6000 qm	—
Arca-Atelier GmbH., Berlin-Charlottenburg 9, Havelchaussee 61	2	600 qm 220 qm	9 m 6 m	ca. 34000 qm	—
Arnold & Richter KG., München 13, Türkenstraße 89	2	660 qm 380 qm	8,5 m 7,9 m	200000 qm Freigelände und Wald	4 dt. 2 dt. (tw)
Atelierbetriebe Bendestorf GmbH., Bendestorf/Landkreis Harburg	3	889 qm 187 qm 187 qm	10 m 4 m 4 m	. qm	5 dt.
Bavaria Atelier GmbH., München-Geiselgasteig, Bavaria-Film-Platz 7	9	1880 qm 815 qm 815 qm 704 qm 704 qm 522 qm 390 qm 287 qm 165 qm	12,0 m 8,5 m 8,5 m 7,0 m 7,0 m 8,2 m 7,5 m 6,3 m 4,5 m	ca. 370000 qm	10 dt. 2 dt. (tw) 3 ausl.
Carlton Film GmbH., München 12, Tulbeckstraße 27	3	418 qm 271 qm 132 qm	10 m 5 m 4 m	—	3 dt.
Central-Cinema-Comp. Film GmbH., Berlin-Spandau, Verlängerte Daumstraße 16	7	1340 qm 660 qm 660 qm 510 qm 500 qm 410 qm 340 qm	13,6 m 11,0 m 9,5 m 5,0 m 8,8 m 13,3 m 5,0 m	ca. 28000 qm	18 dt. 1 dt. (tw) 1 ausl. (tw)
Filmatelier Göttingen GmbH., Göttingen, Flugplatz	3	900 qm 250 qm 230 qm	8,3 m 7,0 m 7,0 m	28000 qm	8 dt.
Kommanditgesellschaft Divina-Film GmbH. & Co., Atelierbetrieb Baldham, Baldham b. München, Waldstraße	3	722 qm 209 qm 101 qm	17 m 9 m 7 m	14000 qm	2 dt. 1 dt. (tw)
Realfilm-Atelier Betriebsges. mbH., Hamburg-Wandsbek, Tonndorfer Hauptstraße 90	8	1000 qm 800 qm 500 qm 500 qm 400 qm 360 qm 350 qm 300 qm	12,5 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 9,0 m 7,0 m 9,0 m 7,0 m	ca. 17000 qm	9 dt. 1 dt. (tw) 1 ausl. (tw)
Riva film- u. lichttechnische Betriebe GmbH., Unterföhring bei München, Rivastraße	6	600 qm 600 qm 600 qm 600 qm 250 qm 250 qm	6 m 6 m 6 m 6 m 4,5 m 4,5 m	ca. 100000 qm	—
Taunus Film GmbH., Wiesbaden, Unter den Eichen	3	800 qm 750 qm 250 qm	9,0 m 12,5 m 7,0 m	65000 qm Freigelände und Wald	—
Universum-Film AG., Berlin-Tempelhof, Oberlandstraße 26-35	7	1100 qm 800 qm 715 qm 655 qm 550 qm ²⁾ 500 qm 240 qm	10,6 m 8,0 m 7,5 m 8,0 m 10,7 m 6,9 m 4,5 m	95040 qm	14 dt.

¹⁾ Mit Atelieraufnahmen in den jeweiligen Betrieben. (Filme, deren Dreharbeiten zum überwiegenden Teil nicht im Jahre 1960 erfolgten und somit zu einem anderen Herstellungsjahr zählen, fanden keine Berücksichtigung. Ferner sind Betreuungen von Außenaufnahmen nicht enthalten.) - ²⁾ Musikatelier.

Quelle: Mitteilungen der jeweiligen Betriebe und Fachpresse.

Tabelle 19

**Kinerohfilm-Verbrauch (35 mm, positiv) von 1957 bis 1960
nach Schwarz/weiß- und Farbfilmmaterial**

Kalenderjahr	Kinerohfilm- Verbrauch insgesamt	Davon	
		Schwarz/weißfilm	Farbfilm
		in m	
1957	101 690 806	70 007 934	31 682 872
1958	103 604 896	74 624 694	28 980 202
1959	91 979 206	66 735 359	25 243 847
1960	99 379 584	79 326 004	20 053 580

Quelle: Verband der Filmtechnischen Betriebe e. V., Berlin.

Tabelle 20

**Gegenüberstellung der Filmlänge und der Filmlaufzeit
(Filmbreite: 35 mm/Bildwechsel: 24 Bilder in der Sekunde)**

Filmlänge		Laufzeit		Filmlänge		Laufzeit		Filmlänge		Laufzeit		Filmlänge		Laufzeit	
in		in		in		in		in		in		in		in	
m	sec	m	min sec	m	Std min sec	m	Std min sec	m	Std min sec	m	Std min sec	m	Std min sec	m	Std min sec
0,457	1	1	2,19	1000	36 30	3000	1 49 30								
0,91	2	5	11	1100	40 9	3100	1 53 9								
1,37	3	10	22	1200	43 48	3200	1 56 48								
1,83	4	20	44	1300	47 27	3300	2 — 27								
2,28	5	30	1 6	1400	51 6	3400	2 4 6								
2,74	6	40	1 28	1500	54 45	3500	2 7 45								
3,20	7	50	1 50	1600	58 24	3600	2 11 24								
3,65	8	60	2 11	1700	1 2 3	3700	2 15 3								
4,11	9	70	2 33	1800	1 5 42	3800	2 18 42								
4,57	10	80	2 55	1900	1 9 21	3900	2 22 21								
6,85	15	90	3 17	2000	1 13 —	4000	2 26 —								
9,13	20	100	3 39	2100	1 16 39	4100	2 29 39								
11,42	25	200	7 18	2200	1 20 18	4200	2 33 18								
13,70	30	300	10 57	2300	1 23 57	4300	2 36 57								
15,98	35	400	14 36	2400	1 27 36	4400	2 40 36								
18,26	40	500	18 15	2500	1 31 15	4500	2 44 15								
20,55	45	600	21 54	2600	1 34 54	4600	2 47 54								
22,83	50	700	25 33	2700	1 38 33	4700	2 51 33								
25,11	55	800	29 12	2800	1 42 12	4800	2 55 12								
27,40	60	900	32 51	2900	1 45 51	5000	3 2 30								

C Filmverleih

Tabelle 21

**Verleihangebot von 1952/53 bis 1960/61 nach Herstellungsländern
(Ur- und erstaufgeführte Spielfilme in der Verleihsaison)**

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme in Verleihsaison ¹⁾								
	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61
BRD ²⁾	78	104	110	124	117	107	121	106	85
SBZ	—	—	1	4	2	5	4	1	3
Österreich	16	15	17	19	23	26	23	14	16
Schweiz	6	2	2	—	4	—	4	3	5
Liechtenstein	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Belgien	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Dänemark	—	—	1	3	—	4	4	6	6
Finnland	—	—	1	—	2	—	—	2	1
Frankreich	25	44	33	36	43	51	41	47	47
Frankr./Italien ³⁾	4	13	18	20	13	16	27	39	42
Italien	19	37	37	31	17	37	21	29	26
Griechenland	—	—	—	—	1	1	1	—	1
Großbritannien	22	13	26	26	37	49	53	62	56
Jugoslawien	—	1	—	3	—	1	1	2	2
Niederlande	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Polen	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Schweden	10	9	3	1	4	8	10	5	5
Spanien	5	1	1	4	3	5	4	4	7
Tschechoslowakei	—	—	2	—	2	1	1	2	—
Ungarn	—	—	—	—	—	—	—	1	—
UdSSR	—	—	—	—	2	1	5	5	5
Ägypten	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Marokko	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Nigeria	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Argentinien	1	—	—	2	—	—	2	3	1
Brasilien	—	1	1	—	—	—	1	—	—
Kuba	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Mexiko	3	2	2	7	2	5	4	8	8
USA	227	211	227	211	205	233	221	192	161
China	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Indien	—	1	1	—	—	1	—	—	1
Israel	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Japan	1	—	1	1	1	1	5	6	7
Australien	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Verleihangebot insgesamt (ohne dt. Reprisen)	417	454	484	496	480	553	556	540	489
Darunter Ausland	339	350	374	372	363	446	435	434	404

¹⁾ Jeweils beginnend im Mai oder Juni und endend am 31. August des darauf folgenden Jahres. — ²⁾ Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen und programmfüllender Märchen- und Jugendfilme. — ³⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 22

**Verleihfirmen und Verleihangebot 1959/60
nach ur- und erstaufgeführten deutschsprachigen und ausländischen Spielfilmen**

Angebot	Verleih- firmen	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme insgesamt	Davon	
			deutschsprachig	ausländisch
a) Auf Bundesgebietsebene tätige Verleiher (mit 3 und mehr Filmen) überwiegend deutschsprachig	9 (9)	182 (202)	106 (127)	76 (75)
gemischt (deutschsprachig und ausländisch)	3 (4)	33 (51)	5 (15)	28 (36)
überwiegend ausländisch	22 (16)	277 (248)	8 (1)	269 (247)
b) Auf Bundesgebietsebene tätige Verleiher mit 2 und weniger Filmen sowie nur in einzelnen Verleihbezirken tätige Verleiher	27 (33)	48 (55)	5 (10)	43 (45)
Insgesamt	61 (62)	540 (556)	124 (153)	416 (403)
Darunter Niederlassungen ausländischer Verleiher	8 (8)	210 (197)	3 (—)	207 (197)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.
Bemerkungen: Unter deutschsprachigem Angebot werden hier die angelaufenen Spielfilme aus der BRD, SBZ, Österreich, Schweiz und Liechtenstein verstanden. Dementsprechend sind unter dem ausländischen Angebot diejenigen Spielfilme aus der SBZ, Österreich, Schweiz und Liechtenstein nicht mit enthalten. — Neben der hier genannten Zahl von Verleihern befaßt sich eine weitere Anzahl von Firmen mit dem Verleih von Kultur- und Dokumentarfilmen sowie von Schmalfilmen.

Tabelle 23

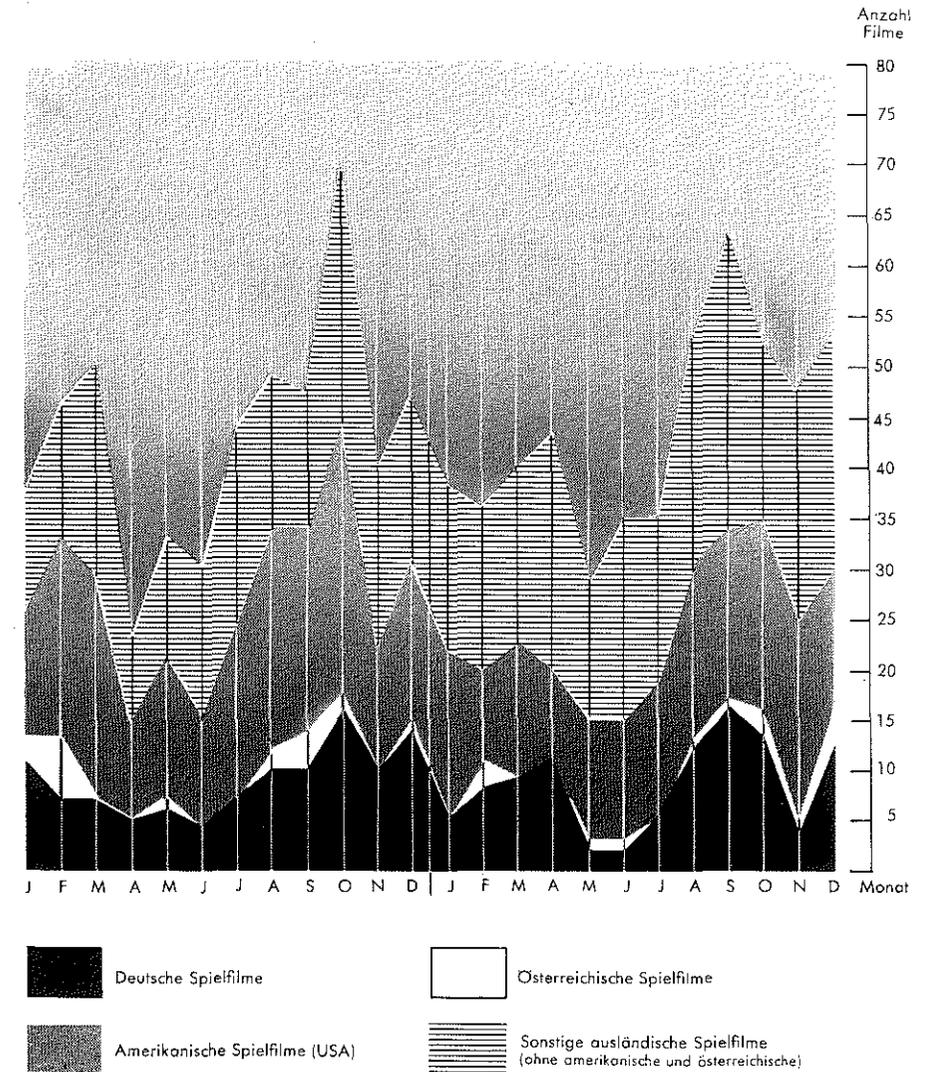
**Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Jahre 1960 in vH der Gesamtzahl
nach Monaten**

Monat	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme aus Herstellungsland in vH			
	alle Länder zusammen	BRD/SBZ Österreich/Schweiz/ Liechtenstein zusammen	USA/ Großbritannien zusammen	sonstige Länder zusammen
Januar	7,3 (7,2)	4,2 (10,0)	9,6 (5,5)	6,4 (7,6)
Februar	6,9 (8,9)	9,2 (10,0)	6,1 (9,9)	6,4 (6,0)
März	7,7 (9,7)	7,5 (7,7)	7,0 (10,7)	8,7 (9,8)
April	8,2 (4,4)	9,2 (3,8)	7,4 (4,0)	8,7 (6,0)
Mai	5,4 (6,4)	2,4 (5,4)	7,0 (7,1)	5,2 (6,0)
Juni	6,7 (5,8)	3,3 (3,1)	7,4 (4,7)	8,0 (10,5)
Juli	6,7 (8,5)	4,2 (5,4)	7,9 (10,3)	6,9 (8,3)
August	10,1 (9,5)	11,7 (9,2)	9,6 (9,1)	9,8 (10,5)
September	12,1 (9,1)	15,8 (10,8)	8,3 (9,1)	14,5 (7,5)
Oktober	9,8 (13,6)	13,3 (13,8)	10,5 (14,2)	6,4 (12,0)
November	9,0 (7,8)	4,2 (8,5)	11,3 (6,3)	9,2 (9,8)
Dezember	10,1 (9,1)	15,0 (12,3)	7,9 (9,1)	9,8 (6,0)
Spielfilme insges.	100 (100)	100 (100)	100 (100)	100 (100)
Davon:				
1. Halbjahr	42,1 (42,4)	35,8 (40,0)	44,5 (41,9)	43,4 (45,9)
2. Halbjahr	57,9 (57,6)	64,2 (60,0)	55,5 (58,1)	56,6 (54,1)

Die in Klammern genannten Angaben geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

Schaubild 4
zu Tabelle 24

**Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Jahre 1959 und 1960
nach Monaten**



Deutsche Spielfilme
 Österreichische Spielfilme
 Amerikanische Spielfilme (USA)
 Sonstige ausländische Spielfilme (ohne amerikanische und österreichische)

Tabelle 24

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Jahre 1960
nach Monaten und Herstellungsländern

Monat	Ur- u. erst- aufgeführte Spielfilme insgesamt	Davon aus Herstellungsland													
		BRD	SBZ	Oe	Swz u. Li.	Dä	Fr	Fr/ It ¹⁾	It	Gb	Swd	Ud SSR	USA	Jap	Son- stg.
Januar	38 (37)	5	—	—	—	—	4	1	3	5	—	1	17	1	1
Februar	36 (46)	8	—	3	—	1	5	3	1	5	—	—	9	1	—
März	40 (50)	9	—	—	—	—	3	4	3	2	2	1	14	1	1
April	43 (23)	11	—	—	—	—	4	7	3	8	—	—	9	—	1
Mai	28 (33)	2	—	1	—	—	2	1	5	4	—	—	12	—	1
Juni	35 (30)	2	1	1	—	—	4	5	2	5	1	—	12	—	2
Juli	35 (44)	5	—	—	—	—	4	4	3	4	—	—	14	—	1
August	53 (49)	12	—	1	1	1	4	6	1	4	—	2	18	—	3
September	63 (47)	16	1	1	1	2	5	6	6	2	2	1	17	—	3
Oktober	51 (70)	13	—	3	—	—	1	3	4	—	5	1	19	—	2
November	47 (40)	3	—	2	—	—	7	2	—	6	—	—	20	3	4
Dezember	53 (47)	12	1	4	1	—	5	7	5	4	—	—	14	—	—
Insgesamt Spielfilme in vH	522 (516) 100 (.)	98 18,8	3 0,6	16 3,1	3 0,6	5 1,0	50 9,6	50 9,6	32 6,1	54 10,3	6 1,1	5 1,0	175 33,5	6 1,1	19 ²⁾ 3,6
darunter:															
.../ausl. Co-Produktionen	76 (47)	13 ³⁾	2 ⁴⁾	—	—	—	4 ⁵⁾	50 ⁶⁾	4 ⁷⁾	—	—	—	1 ⁸⁾	—	2 ⁹⁾
Origf. m. dt. Untertiteln	12 (2)	—	—	—	—	—	3	—	1	2	—	—	3	1	2 ¹⁰⁾
Programmf. Märchen- und Jugendfilme	1 (3)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
CinemaScope	54 (72)	1	—	—	—	—	—	4	2	6	—	—	38	2	1 ¹¹⁾
Vista Vision	7 (11)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—
Sonstige ähnl. Verfahren	52 (40)	2	1	—	—	—	2	17	11 ¹²⁾	4	—	—	12	3	—
Farbfilme	180 (213)	26	2	7	1	1	5	26	13	11	2	1	75	6	4

Die in Klammern genannten Zahlen geben die Vergleichszahlen für das Vorjahr an.

¹⁾ Französisch/italienische, bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ²⁾ Davon je 4 Spielfilme aus Mexiko und Spanien, 3 aus Jugoslawien sowie je einer aus Argentinien, Australien, Finnland, Griechenland, Indien, Israel, Niederlande und Ungarn. — ³⁾ Davon 6 deutsch/französisch/italienische, 2 deutsch/spanische sowie je eine deutsch/dänische, deutsch/französische, deutsch/italienische, deutsch/österreichische und deutsch/schweizerische Co-Prod. — ⁴⁾ Davon je eine sowjetzonal/bulgarische und sowjetzonal/polnische Co-Prod. — ⁵⁾ Davon je eine französisch(Tahiti)/australische, französisch/belgische, französisch/japanische und französisch/mexikanische Co-Prod. — ⁶⁾ Davon 2 Filme in Gemeinschaft mit einem spanischen Produzenten, sowie je einer mit einem britischen und sowjetzonalen Produzenten. — ⁷⁾ Davon 2 italienisch/spanische sowie je eine italienisch/amerikanische (USA) und italienisch/jugoslawische Co-Prod. — ⁸⁾ Davon eine amerikanisch(USA)/brasilianische Co-Prod. — ⁹⁾ Davon je eine jugoslawisch/italienische und spanisch/schwedische Co-Prod. — ¹⁰⁾ Davon je ein Film aus den Niederlanden und Ungarn. — ¹¹⁾ Davon eine jugoslawisch/italienische Co-Prod. — ¹²⁾ Darunter eine italienisch/jugoslawische (Dyaliscope) Co-Prod.

Schaubild 5
zu Tabelle 25

Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1951 bis 1960

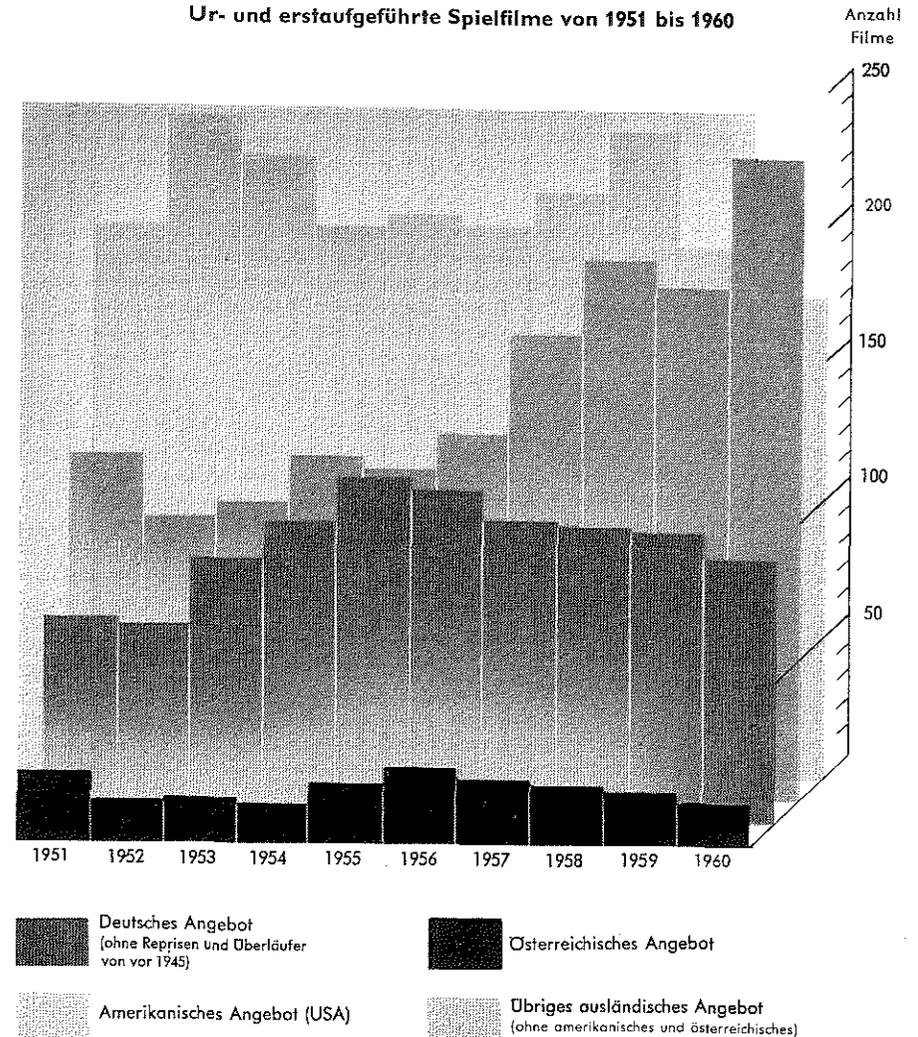


Tabelle 25

**Ur- und erstaufgeführte Spielfilme von 1951 bis 1960
nach Herstellungsländern**

Herstellungsland	Ur- und erstaufgeführte Spielfilme im Kalenderjahr									
	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
BRD ¹⁾	76	75	96	109	122	120	111	109	107	98
SBZ	—	—	—	—	4	2	2	6	1	3
Österreich	24	15	16	13	20	26	23	22	18	16
Schweiz	4	3	5	1	1	3	1	3	3	3
Liechtenstein	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Belgien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Dänemark	5	2	—	1	1	2	3	5	5	5
Finnland	1	—	—	1	—	1	1	—	2	1
Frankreich	28	43	39	36	37	41	42	48	46	50
Frankreich/Italien ²⁾	1	2	9	15	18	17	17	21	24	50
Italien	35	19	32	38	31	22	33	25	22	32
Griechenland	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1
Großbritannien	27	23	16	24	24	29	54	51	51	54
Jugoslawien	—	—	—	1	—	3	1	1	—	3
Niederlande	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Norwegen	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Polen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Schweden	14	11	10	6	2	3	5	8	8	6
Spanien	4	3	2	2	1	5	3	6	5	4
Tschechoslowakei	—	—	—	1	1	1	1	2	2	—
Ungarn	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1
UdSSR	1	—	—	—	—	—	3	5	3	5
Ägypten	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Marokko	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Nigeria	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Argentinien	2	2	—	—	—	2	—	1	4	1
Brasilien	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—
Kuba	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Mexiko	2	4	2	2	4	6	4	4	7	4
USA	210	247	232	209	215	209	221	242	202	175
China	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Indien	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1
Israel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Japan	—	1	—	1	1	1	1	5	3	6
Australien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Insgesamt	441	450	460	462	486	495	529	571	516	522
Darunter Ausland	365	375	364	353	364	375	418	462	409	424

¹⁾ Einschließlich deutsch/ausländischer Co-Produktionen und programmfüllender Märchen- und Jugendfilme.
²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 26

**Verleihumsatz*) von 1955 bis 1960
nach Herstellungsländern der Filme**

Filme aus Herstellungs- land	Verleihumsatz im Kalenderjahr ¹⁾											
	1955		1956		1957		1958		1959		1960	
	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH	in Mill. DM	in vH
BRD Neuprod.	140,8	46,8	154,3	46,6	171,8	47,6	172,8	47,3	157,4	46,6	130,4	40,7
Reprisen	1,5	0,5	1,6	0,5	0,4	0,1	1,6	0,4	1,4	0,4	1,1	0,3
Österreich	25,2	8,4	35,4	10,7	35,3	9,8	25,7	7,0	22,0	6,5	18,2	5,7
USA	97,4	32,3	101,8	30,7	106,0	29,3	96,1	26,3	90,2	26,7	97,5	30,4
Großbritannien	5,9	2,0	5,8	1,8	11,2	3,1	22,9	6,3	17,6	5,2	14,8	4,6
Frankreich	15,0	5,0	16,6	5,0	23,8	6,6	23,3	6,4	26,7	7,9	29,3	9,1
Italien	11,3	3,7	11,4	3,4	7,7	2,1	9,7	2,6	10,5	3,1	16,5	5,2
Sonstige Länder	3,8	1,3	4,3	1,3	5,0	1,4	13,5	3,7	12,2	3,6	12,9	4,0
Insgesamt	300,9	100	331,2	100	361,2	100	365,6	100	338,0	100	320,7	100

*) Einnahmen aus Filmmiete, jedoch ohne Wochenschau miete.
¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Frankfurt (Main).

Tabelle 27

**Verleihumsatz*) von 1955 bis 1960
nach Verleihbezirken**

Verleihbezirk	Anteil am Verleihumsatz in vH im Kalenderjahr ¹⁾					
	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Nord (Hamburg)	21,0	20,1	22,3	21,6	21,3	21,3
West (Düsseldorf)	31,0	31,2	29,5	30,6	29,5	28,5
Südwest (Frankfurt/M.) ¹⁾	20,9	21,6	21,1	20,6	21,3	22,1
Süd (München)	20,8	21,4	20,5	20,3	20,9	21,0
Berlin (Berlin(West))	6,3	5,7	6,6	6,9	7,0	7,1
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	100	100	100	100	100	100

*) Ohne Berücksichtigung des Umsatzes der MPEAA-Firmen (= in der Motion Picture Export Association of America, Inc. zusammengeschlossene amerikanische Verleihfirmen).
¹⁾ Bis Juli 1960: Angaben ohne Saarland.

Quelle: Verband der Filmverleiher e. V., Frankfurt (Main).

D Filmtheater

Tabelle 28

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Gemeindegrößenklassen (Stand: 31.12.1960)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit ... Einwohnern)	Gemeinden ¹⁾		Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
unter 2000	21 226	631	663	9,5	163 229	5,7
2000 bis unter 5000	2 110	1 253	1 497	21,6	442 989	15,4
5000 bis unter 10000	685	630	1 076	15,5	396 480	13,8
10000 bis unter 20000	270	263	703	10,1	309 158	10,7
20000 bis unter 50000	161	161	747	10,7	386 434	13,4
50000 bis unter 100000 ²⁾	42	42	338	4,9	183 307	6,4
100000 und mehr ²⁾	53	53	1 926	27,7	996 680	34,6
Insgesamt	24 547	3 033	6 950 ³⁾	100	2 878 277	100

¹⁾ Gebiets- und Bevölkerungsstand: 25. 9. 1956. — ²⁾ Wilhelmshaven ist in der Größenklasse „100000 und mehr“ enthalten. — ³⁾ Darunter spielen schätzungsweise 1 800 Filmtheater wöchentlich nur an 4 oder weniger Tagen. Diese befinden sich zum überwiegenden Teil in den Gemeinden mit unter 5000 Einwohnern.

Schaubild 6
zu Tabelle 28

Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... Einwohnern

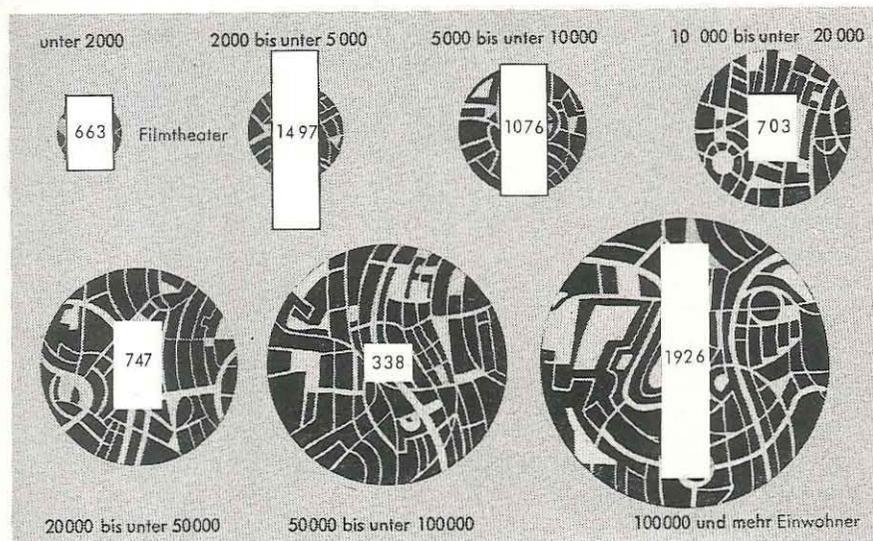


Tabelle 29

Gemeinden mit ortsfesten Filmtheatern und ihren Sitzplätzen nach Bundesländern (Stand: 31.12.1960)

Bundesland	Gemeinden ¹⁾		Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	darunter mit ortsfesten Filmtheatern	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
Schleswig-Holstein	1 399	117	258	3,7	103 016	3,6
Niedersachsen	4 284	346	721	10,4	287 171	10,0
Nordrhein-Westfalen	2 384	547	1 737	25,0	822 200	28,6
Hessen	2 705	373	724	10,4	264 862	9,2
Saarland	345	126	205	2,9	84 018	2,9
Rheinland-Pfalz	2 919	328	528	7,6	185 931	6,5
Baden-Württemberg	3 382	494	920	13,2	366 021	12,7
Bayern	7 125	698	1 356	19,5	505 089	17,5
Hamburg	1	1	173	2,5	92 859	3,2
Bremen	2	2	67	1,0	36 647	1,3
Bundesgebiet	24 546	3 032	6 689	96,2	2 747 814	95,5
Berlin (West)	1	1	261	3,8	130 463	4,5
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	24 547	3 033	6 950	100	2 878 277	100

¹⁾ Gebietsstand: 25. 9. 1956.

Tabelle 30

Ortsfeste Filmtheater, Sitzplätze, Durchschnittsgröße der Filmtheater und Sitzplätze je 1000 Einwohner nach Bundesländern (Stand: 31.12.1960)

Bundesland	Ortsfeste Filmtheater	Sitzplätze		
		Anzahl	je Filmtheater	je 1 000 Einwohner
Schleswig-Holstein	258	103 016	399	44,6
Niedersachsen	721	287 171	398	43,7
Nordrhein-Westfalen	1 737	822 200	473	51,9
Hessen	724	264 862	366	55,4
Saarland	205	84 018	410	79,2
Rheinland-Pfalz	528	185 931	352	54,5
Baden-Württemberg	920	366 021	398	47,4
Bayern	1 356	505 089	372	53,2
Hamburg	173	92 859	532	50,6
Bremen	67	36 647	547	52,0
Bundesgebiet	6 689	2 747 814	411	51,1
Berlin (West)	261	130 463	500	59,2
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	6 950 ¹⁾	2 878 277	414	51,4

¹⁾ Darunter bespielen 236 Filmtheater zusätzlich 740 Mitspielstellen. Außerdem bespielen 430 Wanderfilm-betriebe 3786 Spielorte.

Schaubild 7
zu Tabelle 30

Ortsfeste Filmtheater nach Bundesländern

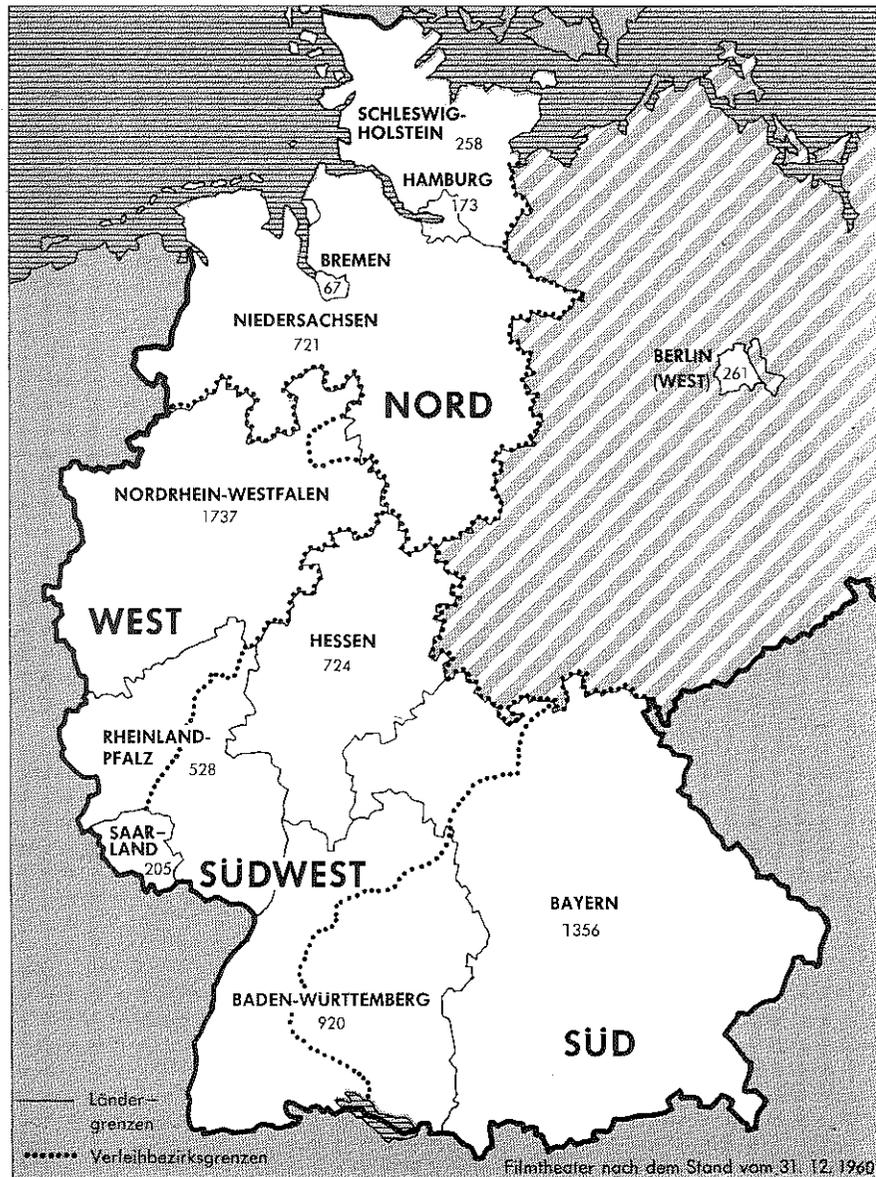


Tabelle 31

Ortsfeste Filmtheater nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31. 12. 1960)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th PI a)	Davon mit...Sitzplätzen					
		bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000	
Filmtheater Sitzplätze							
unter 2000	Th PI	663 163229	566 128430	96 34298	1 501	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th PI	1497 442989	917 225652	563 207864	17 9473	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th PI	1076 396480	313 79458	669 264826	91 49774	3 2422	— —
10000 bis unter 20000	Th PI	703 309158	118 30529	397 164428	180 107708	8 6493	— —
20000 bis unter 50000	Th PI	747 386434	94 22849	276 115395	304 185878	69 58103	4 4209
50000 bis unter 100000	Th PI	338 183307	57 14118	99 40420	118 72078	58 50305	6 6386
100000 und mehr	Th PI	1926 996680	379 87870	674 273329	575 348706	212 182971	86 103804
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Th PI	6950 2878277	2444 588906	2774 1100560	1286 774118	350 300294	96 114399
in vH	Th PI	100 100	35,2 20,5	39,9 38,2	18,5 26,9	5,0 10,4	1,4 4,0

¹⁾ Bevölkerungsstand: 25.9.1956. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Schaubild 8
zu Tabelle 32

Ortsfeste Filmtheater nach Platzzahlgruppen

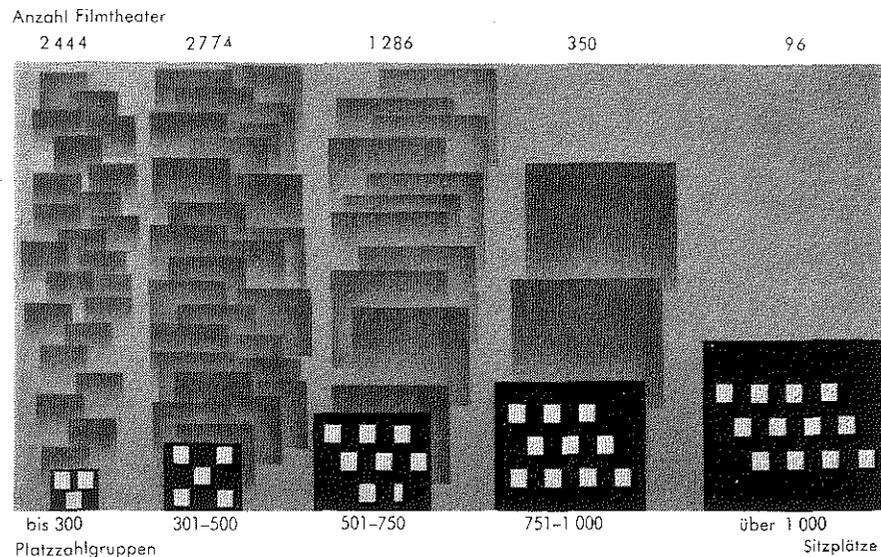


Tabelle 32

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1960)

Platzzahlgruppen (Filmtheater mit ...Sitzplätzen)	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
bis 300	2444	35,2	588906	20,5
301 bis 500	2774	39,9	1100560	38,2
501 bis 750	1286	18,5	774118	26,9
571 bis 1000	350	5,0	300294	10,4
über 1000	96	1,4	114399	4,0
Insgesamt	6950	100	2878277	100

Tabelle 33

Ortsfeste Filmtheater nach Verleihbezirken
(Stand: 31.12.1960)

Verleihbezirk	Ortsfeste Filmtheater		Sitzplätze		
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	je 1000 Einw.
Nord	1254	18,0	531581	18,5	45,4
West	1879	27,0	871714	30,3	51,3
Südwest ¹⁾	1924	27,7	716529	24,9	56,0
Süd	1632	23,5	627990	21,8	51,1
Berlin	261	3,8	130463	4,5	59,2
Bundesgebiet einsch. Berlin (West)	6950	100	2878277	100	51,4

¹⁾ Einschließlich Saarland.

Tabelle 34

Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Berlin (West) nach Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1960)

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pt ²⁾	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
100000 und mehr	Th PI	261 130463	74 17042	74 30063	76 45533	27 23466	10 14359
in vH	Th PI	100 100	28,4 13,1	28,4 23,0	29,1 34,9	10,3 18,0	3,8 11,0
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th PI	3,8 4,5	3,0 2,9	2,7 2,7	5,9 5,9	7,7 7,8	11,0 12,5

¹⁾ Bevölkerungsstand: 25.9.1956. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 35

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Nord
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1960)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th Pl	80 21485	57 13169	22 7815	1 501	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th Pl	227 66823	141 35070	85 31194	1 559	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th Pl	207 73660	67 17323	123 47190	17 9147	— —	— —
10000 bis unter 20000	Th Pl	149 62714	24 6211	93 37738	31 17973	1 792	— —
20000 bis unter 50000	Th Pl	121 59180	14 3475	54 22522	47 28259	6 4924	— —
50000 bis unter 100000	Th Pl	60 ³⁾ 29564	11 2486	22 8721	20 12313	7 6044	— —
100000 und mehr	Th Pl	410 ³⁾ 218155	75 18376	141 57193	121 74406	54 47146	19 21034
Verleihbezirk Nord	Th Pl	1254 531581	389 96110	540 212373	238 143158	68 58906	19 21034
in vH	Th Pl	100 100	31,0 18,1	43,1 39,9	19,0 26,9	5,4 11,1	1,5 4,0
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th Pl	18,0 18,5	15,9 16,3	19,5 19,3	18,5 18,5	19,4 19,6	19,8 18,4

¹⁾ Bevölkerungsstand: 25.9.1956. — ²⁾ Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze. — ³⁾ Wilhelmshaven ist in der Größenklasse „100000 und mehr“ enthalten.

Tabelle 36

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk West
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1960)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th Pl 2)	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th Pl	77 20202	65 15595	12 4607	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th Pl	234 70213	136 33221	97 36461	1 531	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th Pl	236 87040	73 19212	142 56052	20 11007	1 769	— —
10000 bis unter 20000	Th Pl	221 96796	40 10606	123 51404	56 33262	2 1524	— —
20000 bis unter 50000	Th Pl	288 152194	33 8226	106 45320	118 71851	29 24718	2 2079
50000 bis unter 100000	Th Pl	138 75953	19 5162	40 15927	51 30308	26 22472	2 2084
100000 und mehr	Th Pl	685 369316	92 21685	252 102258	231 139627	75 63677	35 42069
Verleihbezirk West	Th Pl	1879 871714	458 113707	772 312029	477 286586	133 113160	39 46232
in vH	Th Pl	100 100	24,4 13,0	41,0 35,8	25,4 32,9	7,1 13,0	2,1 5,3
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th Pl	27,0 30,3	18,8 19,3	27,8 28,4	37,1 37,0	38,0 37,7	40,6 40,4

¹⁾ Bevölkerungsstand: 25.9.1956. — ²⁾ Th: Filmtheater; Pl: Sitzplätze.

Tabelle 37

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Südwest*)
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1960)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th PI ²⁾	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th PI	280 67497	245 55198	35 12299	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th PI	595 173596	380 92420	206 76269	9 4907	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th PI	336 123347	98 24305	209 83060	28 15102	1 880	— —
10000 bis unter 20000	Th PI	168 75562	28 7328	96 39620	42 27010	2 1604	— —
20000 bis unter 50000	Th PI	166 83223	24 5560	64 26372	60 36318	18 14973	— —
50000 bis unter 100000	Th PI	64 38029	9 2480	16 7299	24 14638	11 9310	4 4302
100000 und mehr	Th PI	315 155275	79 18115	109 43915	81 49052	32 27945	14 16248
Verleihbezirk Südwest	Th PI	1924 716529	863 205406	735 288834	244 147027	64 54712	18 20550
in vH	Th PI	100 100	44,9 28,7	38,2 40,3	12,7 20,5	3,3 7,6	0,9 2,9
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th PI	27,7 24,9	35,3 34,9	26,5 26,2	19,0 19,0	18,3 18,2	18,8 18,0

*) Die Filmtheater des Saarlandes fanden im Verleihbezirk Südwest Berücksichtigung.

¹⁾ Bevölkerungsstand: 25.9.1956. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 38

**Ortsfeste Filmtheater im Verleihbezirk Süd
nach Gemeindegrößenklassen und Platzzahlgruppen
(Stand: 31.12.1960)**

Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit...Einwohnern) ¹⁾	Th PI ²⁾	Ortsfeste Film- theater insgesamt	Davon mit...Sitzplätzen				
			bis 300	301 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	über 1000
			Filmtheater Sitzplätze				
unter 2000	Th PI	226 54045	199 44468	27 9577	— —	— —	— —
2000 bis unter 5000	Th PI	441 132357	260 64941	175 63940	6 3476	— —	— —
5000 bis unter 10000	Th PI	297 112433	75 18618	195 78524	26 14518	1 773	— —
10000 bis unter 20000	Th PI	165 74086	26 6384	85 35666	51 29463	3 2573	— —
20000 bis unter 50000	Th PI	172 91837	23 5588	52 21181	79 49450	16 13488	2 2130
50000 bis unter 100000	Th PI	76 39761	18 3990	21 8473	23 14819	14 12479	— —
100000 und mehr	Th PI	255 123471	59 12652	98 39900	66 40088	24 20737	8 10094
Verleihbezirk Süd	Th PI	1632 627990	660 156641	653 257261	251 151814	58 50050	10 12224
in vH	Th PI	100 100	40,4 24,9	40,0 41,0	15,4 24,2	3,6 8,0	0,6 1,9
in vH des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)	Th PI	23,5 21,8	27,0 26,6	23,5 23,4	19,5 19,6	16,6 16,7	10,4 10,7

¹⁾ Bevölkerungsstand: 25.9.1956. — ²⁾ Th: Filmtheater; PI: Sitzplätze.

Tabelle 39

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze von 1950 bis 1960

Ende des Kalenderjahres ¹⁾	Ortsfeste Filmtheater (35 mm)		Darunter mit Bildwand im Seitenverhältnis von 1:2 und mehr			Sitzplätze	
	Anzahl	1950 = 100 ²⁾	insgesamt	davon mit		Anzahl in 1000	1950 = 100 ²⁾
				Magnetton	Lichtton		
1950	3962	100	—	—	—	1601	100
1951	4547	114,8	—	—	—	1836	114,7
1952	4853	122,5	—	—	—	1974	123,3
1953	5117	129,2	555	—	—	2083	130,1
1954 ³⁾	5640	142,4	807	332	475	2320	144,9
1955 ³⁾	6239	157,5	2102	558	1544	2562	160,0
1956	6438	162,5	2973	661	2312	2658	166,0
1957	6577	166,0	3797	713	3084	2740	171,1
1958	6789	171,4	4335	735	3600	2814	175,8
1959	7085	173,8	4655	743	3912	2926	177,6
1960	6950	170,2	4831	745	4086	2878	174,5

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 und 1960 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Die Zunahme der Filmtheater bzw. Sitzplätze ist nicht nur auf Neueröffnungen, sondern auch zu einem wesentlichen Teil auf die Umgruppierung einer beträchtlichen Zahl von Mitspielstellen in Filmtheater zurückzuführen.

Schaubild 9 zu Tabelle 39

Ortsfeste Filmtheater von 1950 bis 1960

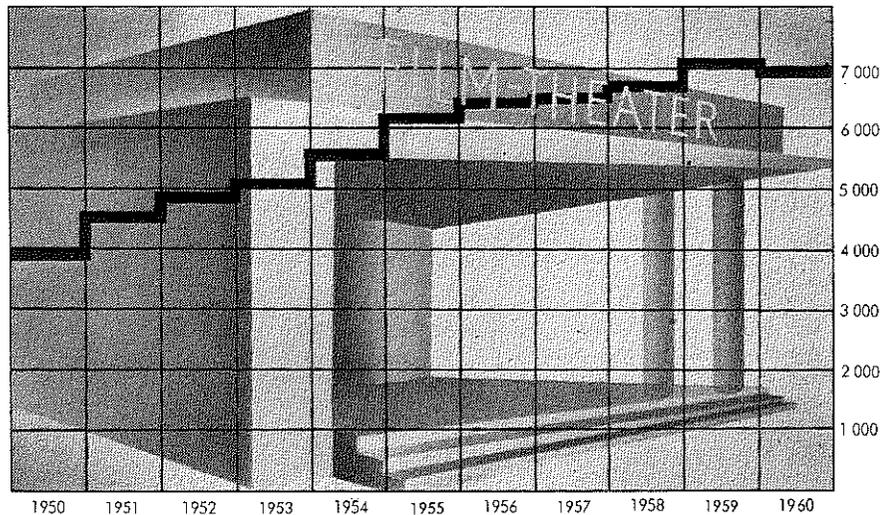


Schaubild 10 zu Tabelle 40

Sitzplätze je 1 000 Einwohner von 1950 bis 1960

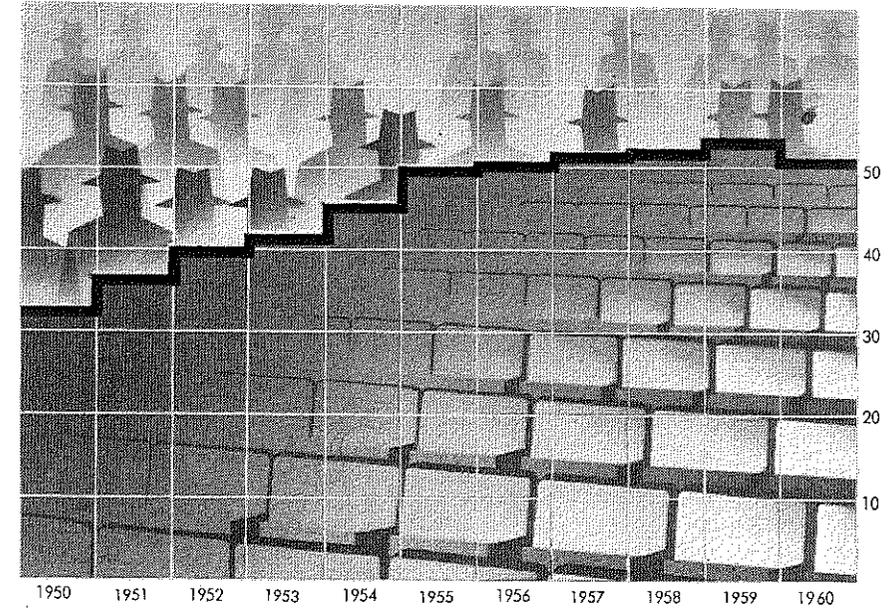


Tabelle 40

Sitzplätze je Filmtheater und je 1000 Einwohner von 1950 bis 1960

Ende des Kalenderjahres ¹⁾	Sitzplätze			
	je Filmtheater	1950 = 100 ²⁾	je 1000 Einwohner ²⁾	1950 = 100 ²⁾
1950	404	100	32,4	100
1951	404	100,0	36,9	113,9
1952	407	100,7	39,4	121,6
1953	407	100,7	41,1	126,9
1954	411	101,7	45,4	140,0
1955	411	101,7	49,5	152,8
1956	413	102,2	50,8	156,8
1957	417	103,2	51,7	159,6
1958	415	102,7	52,4	161,7
1959	413	102,2	53,0	162,0
1960	414	102,7	51,4	157,1

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 und 1960 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Beziehungszahl = Einwohner am 31.12. des jeweiligen Jahres.

Bemerkungen: Angaben 1950: nach „Film- und Kinoadreßbuch“ 1949/50 sowie Unterlagen verschiedener Verleihfirmen ermittelt, 1951: Erhebungsergebnis, 1952 bis 1954: Fortschreibungsergebnis, 1955: Erhebungsergebnis, 1956 bis 1960: Fortschreibungsergebnis.

E Filmbesuch

Tabelle 41

Filmbesuch von 1950 bis 1960 nach Gemeindegrößenklassen

Kalenderjahr ¹⁾	Besucher im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ²⁾			Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern ³⁾					
				bis unter 50000		50000 bis unter 100000 ⁴⁾		100000 und mehr (Großstädte) ⁵⁾	
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH	Anzahl in Mill.	Anteil in vH
1950	487,4	+ 4,3	100	227,8	46,7	41,8	8,6	217,8	44,7
1951	554,8	+ 13,8	113,8	239,9	43,2	48,2	8,7	266,7	48,1
1952	614,5	+ 10,8	126,1	267,9	43,6	52,9	8,6	293,7	47,8
1953	680,2	+ 10,7	139,6	306,2	45,0	57,0	8,4	317,0	46,6
1954	735,6	+ 8,1	150,9	330,2	44,9	60,2	8,2	345,2	46,9
1955	766,1	+ 4,1	157,2	348,1	45,4	61,8	8,1	356,2	46,5
1956	817,5	+ 6,7	167,7	367,9	45,0	66,6	8,1	383,0	46,9
1957	801,0	— 2,0	164,3	361,7	45,2	65,0	8,1	374,3	46,7
1958	749,7	— 6,4	153,8	346,9	46,3	59,5	7,9	343,3	45,8
1959	670,8	— 12,4	134,7	322,0	48,0	50,4	7,5	298,4	44,5
1960	p 609,6	— 9,1	122,9	295,7	48,5	45,9	7,5	268,0 ⁶⁾	44,0

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland bzw. Saarbrücken. — ²⁾ Verkaufte Eintrittskarten in ortsfesten Filmtheatern, Mitspielstellen und Wanderfilmtheatern. — ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1960. — ⁴⁾ Insgesamt 50 Mittelstädte. — ⁵⁾ Einschließlich Berlin (West) bis 1958 insgesamt 52 Großstädte, ab 1959 insgesamt 53 Großstädte (durch Einbeziehung von Saarbrücken). — ⁶⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 und 1960 auch hier ohne das Saarland errechnet. — ⁷⁾ Darunter die Besucherzahl von Berlin (West) geschätzt (1960: 44,0 Mill.).

Bemerkungen: Die Zahl der Filmbesucher = verkaufte Eintrittskarten (einschl. Sozialkarten) im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) wurde errechnet aus den Brutto-Einnahmen der Filmtheater unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Eintrittspreises; für Groß- und Mittelstädte nach Angaben der Stat. Ämter der jeweiligen Groß- bzw. Mittelstädte. Die Kurzfilmtheaterbesucher sowie die Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden, sind dabei mitberücksichtigt, jedoch nicht die Besucher nichtgewerblicher Veranstaltungen sowie Filmclubs u. ä.

Schaubild 11 zu Tabelle 41

Filmbesuch von 1950 bis 1960

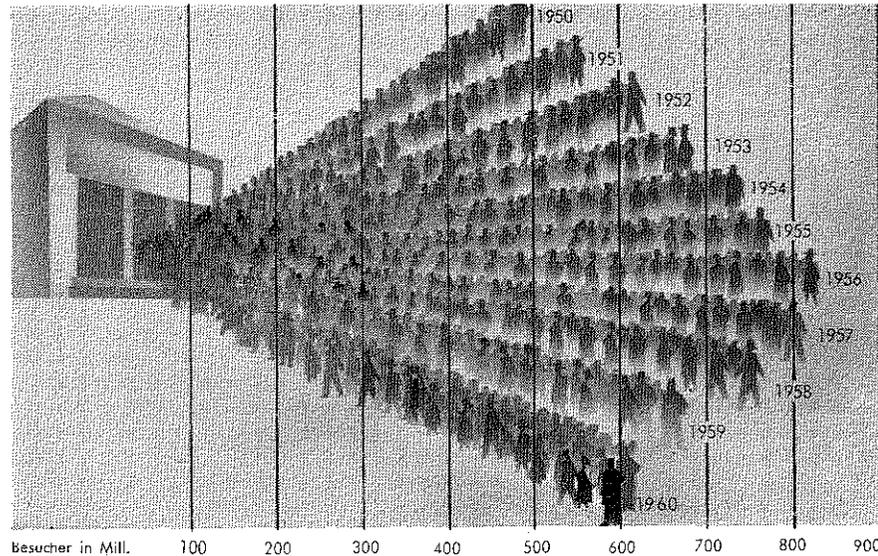


Schaubild 12 zu Tabelle 42

Jährliche Filmbesuche je Einwohner von 1950 bis 1960

Anzahl Besuche

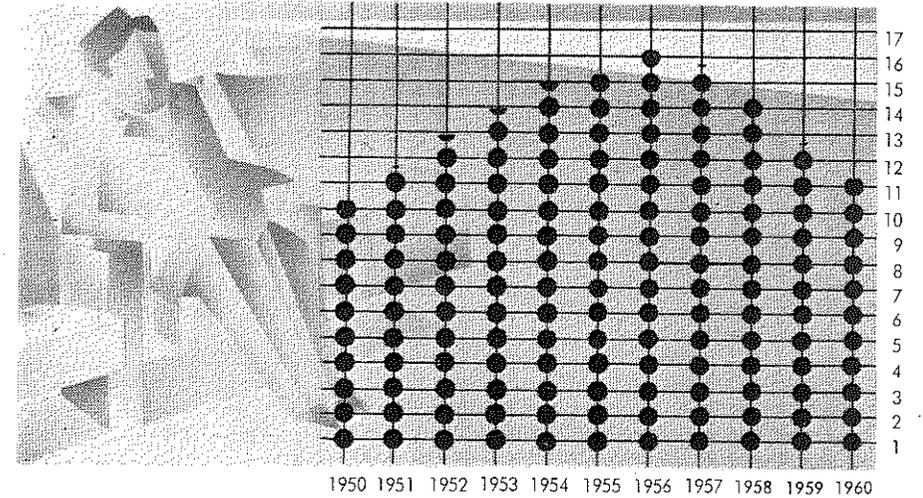


Tabelle 42

Häufigkeit des Filmbesuchs von 1950 bis 1960

Kalenderjahr ¹⁾	Jährliche Filmbesuche je Einwohner						
	im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)			in Gemeinden mit ... Einwohnern ²⁾			
				bis unter 100000		100000 und mehr (Großstädte) ³⁾	
Anzahl	Zu bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl	1950 = 100 ⁴⁾	Anzahl	1950 = 100 ⁴⁾	
1950	9,9	+ 3,1	100	7,9	100	13,9	100
1951	11,1	+ 12,1	112,1	8,4	106,3	16,5	118,7
1952	12,3	+ 10,8	124,2	9,3	117,7	17,8	128,1
1953	13,4	+ 8,9	135,4	10,5	132,9	18,8	135,3
1954	14,4	+ 7,5	145,5	11,2	141,8	20,0	143,9
1955	14,8	+ 2,8	149,5	11,7	148,1	20,2	145,3
1956	15,6	+ 5,4	157,6	12,3	155,7	21,4	154,0
1957	15,1	— 3,2	152,5	11,9	150,6	20,7	148,9
1958	14,0	— 7,3	141,4	11,2	141,8	18,8	135,3
1959	12,1	— 13,6	122,2	10,2	129,1	16,0	115,1
1960	10,9	— 9,9	110,1	9,2	116,5	14,2	102,2

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1960. — ³⁾ Einschließlich Berlin (West). — ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 und 1960 auch hier ohne das Saarland bzw. die betreffenden Gemeinden errechnet.

Tabelle 43

**Filmbesuch in Großstädten von 1950 bis 1960
(100000 Einwohner und mehr)**

Kalender- jahr ¹⁾	Besucher ²⁾ in den 53 Großstädten des Bundes- gebietes einschließlich Berlin (West) ³⁾			Davon in					
				52 Großstädten des Bundesgebietes			Berlin (West)		
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 %)	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 %)	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 %)
1950	217,8	.	100	189,1	.	100	28,7	.	100
1951	266,7	+ 22,5	122,5	225,7	+ 19,4	119,4	41,0	+ 42,7	142,7
1952	293,7	+ 10,1	134,8	244,9	+ 8,5	129,5	48,8	+ 19,0	169,8
1953	317,0	+ 7,9	145,5	261,8	+ 6,9	138,4	55,2	+ 13,2	192,2
1954	345,2	+ 8,9	158,5	286,4	+ 9,4	151,5	58,8	+ 6,7	204,9
1955	356,2	+ 3,2	163,5	296,2	+ 3,4	156,6	60,0	+ 1,9	208,9
1956	383,0	+ 7,5	175,8	320,5	+ 8,2	169,5	62,5	+ 4,1	217,6
1957	374,3	- 2,3	171,9	314,6	- 1,8	166,4	59,7	- 4,4	208,0
1958	343,3	- 8,3	157,6	287,6	- 8,6	152,1	55,7	- 6,8	193,9
1959	298,4	- 13,8	135,8	247,6	- 14,8	129,5	50,8	- 8,7	177,1
1960	268,0	- 10,2	122,1	224,0	- 9,5	117,4	s 44,0	- 13,5	153,2

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarbrücken. - ²⁾ Einschließlich der Besucher von Spielstellen der Wanderfilmtheater sowie der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in anderen Räumlichkeiten, die zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fanden (1959: Berlin, Essen, Wiesbaden und Oldenburg; 1960: Berlin, Dortmund, Wiesbaden und Oldenburg). - ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1960. - ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 und 1960 auch hier ohne Saarbrücken errechnet.

Tabelle 44

**Filmbesuch in Mittelstädten sowie kleineren Städten und Gemeinden
von 1950 bis 1960 (bis unter 100000 Einwohner)**

Kalender- jahr ¹⁾	Besucher ²⁾ in Mittel- städten sowie kleineren Städten und Gemeinden des Bundesgebietes ³⁾			Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern					
				bis unter 50000			50000 bis unter 100000		
	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 %)	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 %)	Anzahl in Mill.	Zu- bzw. Abnahme g. Vorj. in vH	1950 = 100 %)
1950	269,6	.	100	227,8	.	100	41,8	.	100
1951	288,1	+ 6,9	106,9	239,9	+ 5,3	105,3	48,2	+ 15,3	115,3
1952	320,8	+ 11,4	119,0	267,9	+ 11,7	117,6	52,9	+ 9,8	126,6
1953	363,2	+ 13,2	134,7	306,2	+ 14,3	134,4	57,0	+ 7,8	136,4
1954	390,4	+ 7,5	144,8	330,2	+ 7,8	145,0	60,2	+ 5,6	144,0
1955	409,9	+ 5,0	152,0	348,1	+ 5,4	152,8	61,8	+ 2,7	147,8
1956	434,5	+ 6,0	161,2	367,9	+ 5,7	161,5	66,6	+ 7,8	159,3
1957	426,7	- 1,8	158,3	361,7	- 1,7	158,8	65,0	- 2,4	155,5
1958	406,4	- 4,8	150,7	346,9	- 4,1	152,3	59,5	- 8,5	142,3
1959	372,4	- 11,1	133,7	322,0	- 10,5	136,1	50,4	- 15,3	120,6
1960	341,6	- 8,3	123,5	295,7	- 8,2	125,9	45,9	- 8,9	109,8

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne die betreffenden Gemeinden des Saarlandes. - ²⁾ Einschließlich der Besucher von Spielstellen der Wanderfilmtheater. - ³⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1960. - ⁴⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 und 1960 auch hier ohne die betreffenden Gemeinden des Saarlandes errechnet.

Tabelle 45

**Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten von 1950 bis 1960
[52 Großstädte des Bundesgebietes und Berlin (West)]
nach Bundesländern**

Kalender- jahr	Besucher in Land										
	SchH	Hmb	Brm	Ndsa	NrhW	Hess	Saar	RhPf	BaWü	Bay	Bin
	Anzahl Städte ¹⁾										
	2	1	2	6	23	5	1	2	5	5	1
	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH										
1950	.	+ 10,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1951	+ 27,4	+ 16,9	+ 13,0	+ 17,3	+ 20,2	+ 22,8	+ 0,8	+ 24,6	+ 19,9	+ 16,5	+ 42,7
1952	+ 14,7	+ 11,6	+ 5,7	+ 14,4	+ 6,3	+ 6,0	+ 43,2	+ 13,8	+ 9,0	+ 10,2	+ 19,0
1953	+ 1,3	+ 6,6	+ 20,2	+ 10,0	+ 5,4	+ 6,1	+ 4,5	+ 7,2	+ 7,4	+ 8,4	+ 13,2
1954	+ 3,9	+ 13,6	+ 9,7	+ 7,1	+ 9,0	+ 11,6	- 4,2	+ 7,7	+ 7,5	+ 9,0	+ 6,7
1955	- 0,7	+ 1,6	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,4	+ 5,9	+ 5,0	+ 5,1	+ 1,9
1956	+ 5,0	+ 5,1	+ 11,4	+ 10,4	+ 11,1	+ 4,6	+ 7,7	+ 8,3	+ 3,1	+ 6,6	+ 4,1
1957	+ 0,0	- 2,8	+ 5,2	- 1,1	- 2,8	- 3,3	- 7,9	+ 1,8	- 1,0	- 0,8	- 4,4
1958	- 7,6	- 3,7	- 11,0	- 6,0	- 12,2	- 8,6	- 3,0	- 5,8	- 4,7	- 4,8	- 6,8
1959	- 17,3	- 16,1	- 17,5	- 13,0	- 17,7	- 12,3	- 9,7	- 6,4	- 12,2	- 9,5	- 6,9
1960	- 12,2	- 8,3	- 9,5	- 7,7	- 13,4	- 6,4	- 27,2	- 5,4	- 3,4	- 5,7	- 13,5
	1950 = 100										
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	127,4	116,9	113,0	117,3	120,2	122,8	100,8	124,6	119,9	116,5	142,7
1952	146,1	130,4	119,5	134,3	127,7	130,2	144,4	141,8	130,7	128,4	169,8
1953	148,0	139,0	143,6	147,7	134,6	138,1	150,9	152,0	140,3	139,2	192,2
1954	153,7	157,9	157,5	158,2	146,7	154,1	144,5	163,8	150,8	151,8	204,9
1955	152,5	160,5	163,1	163,2	151,3	161,0	148,0	173,4	158,4	159,5	208,9
1956	160,1	168,6	181,7	180,1	168,1	168,5	159,4	187,8	163,2	170,1	217,6
1957	160,2	163,8	191,2	178,2	163,4	162,9	146,8	191,2	161,7	168,8	208,0
1958	148,0	157,7	170,3	167,5	143,4	148,8	142,4	180,2	154,2	160,8	193,9
1959	122,4	132,3	140,5	145,7	118,0	130,5	128,6	168,6	135,4	145,6	177,1
1960	107,5	121,2	127,1	134,4	102,2	122,1	93,6	159,4	130,7	137,3	153,2

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1960.

Bemerkungen: Obige Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Großstädte und lassen nur in beschränktem Maße Rückschlüsse auf den Filmbesuch in den kleineren Städten und Gemeinden der einzelnen Länder zu.

Tabelle 46

Zu- bzw. Abnahme des Filmbesuchs in Großstädten von 1950 bis 1960
[51 Großstädte des Bundesgebietes und Berlin (West)*]
nach Städtegrößengruppen

Kalenderjahr	Besucher in Städten mit... bis unter... Einwohnern				
	100000	200000	500000	1000000	2000000
	—	—	—	—	und mehr
	Anzahl Städte ¹⁾				
	26 ²⁾	14	9	2	1
	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH				
1950					
1951	+ 15,3	+ 22,9	+ 22,1	+ 14,5	+ 42,7
1952	+ 8,3	+ 7,3	+ 7,6	+ 12,3	+ 19,0
1953	+ 3,1	+ 5,9	+ 9,5	+ 7,2	+ 13,2
1954	+ 8,8	+ 8,8	+ 8,5	+ 12,3	+ 6,7
1955	+ 4,7	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,6	+ 1,9
1956	+ 10,4	+ 7,7	+ 8,8	+ 5,5	+ 4,1
1957	— 0,8	— 2,3	— 2,3	— 1,5	— 4,4
1958	— 8,7	— 9,3	— 10,2	— 4,1	— 6,8
1959	— 13,7	— 15,9	— 15,9	— 13,0	— 6,9
1960	— 8,7	— 10,2	— 10,6	— 6,8	— 13,5
	1950 = 100				
1950	100	100	100	100	100
1951	115,3	122,9	122,1	114,5	142,7
1952	124,8	131,8	131,3	128,6	169,8
1953	128,7	139,6	143,8	138,0	192,2
1954	140,1	151,9	156,0	154,9	204,9
1955	146,7	156,7	161,3	158,9	208,9
1956	161,9	168,7	175,5	167,6	217,6
1957	160,6	164,8	171,4	165,1	208,0
1958	146,6	149,4	153,9	158,3	193,9
1959	126,5	125,7	129,5	137,7	177,1
1960	115,5	112,8	115,8	128,4	153,2

*) Ohne Saarbrücken.

¹⁾ Bevölkerungsstand: 31.12.1960.

Bemerkungen: Obige Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Großstädte und lassen nur in beschränktem Maße Rückschlüsse auf den Filmbesuch in den kleineren Städten und Gemeinden der einzelnen Länder zu.

Tabelle 47

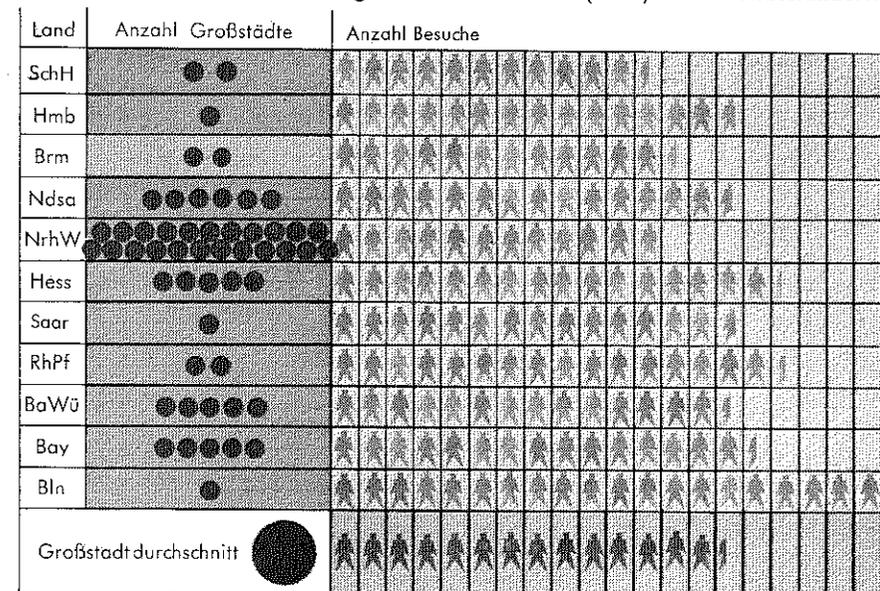
Filmbesuch in Großstädten*) von 1956 bis 1960
nach Monaten (ermittelt aus 20 Großstädten)

Monat	Besuchs- Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH					Monatlicher Filmbesuch in vH des gesamten Filmbesuchs im Jahr				
	1956	1957	1958	1959	1960	1956	1957	1958	1959	1960
Januar	+ 4,4	+ 9,4	— 7,5	— 11,0	— 8,3	9,0	10,0	9,9	10,3	10,4
Februar	+ 2,6	+ 19,4	— 15,0	— 11,7	— 10,0	7,3	8,7	8,2	8,4	8,3
März	+ 9,2	+ 2,8	— 1,6	— 11,2	— 15,6	8,2	8,5	9,4	9,8	9,0
April	+ 9,9	— 5,0	— 6,8	— 15,6	— 7,9	9,0	8,6	8,8	8,6	8,7
Mai	+ 4,1	+ 6,4	— 11,3	— 9,2	— 13,5	7,8	8,3	7,9	8,3	7,9
Juni	+ 19,7	— 18,5	— 3,9	— 13,4	— 11,0	8,0	6,6	6,9	7,0	6,9
I. Halbjahr	+ 8,1	+ 2,1	— 7,8	— 12,0	— 11,1	49,3	50,7	51,1	52,4	51,2
Juli	+ 18,3	— 4,6	— 7,4	— 24,1	+ 18,8	7,4	7,1	7,2	6,3	8,3
August	+ 16,6	— 1,8	— 12,5	— 11,8	— 6,4	8,5	8,5	8,0	8,2	8,4
September	+ 12,4	+ 0,4	— 17,6	— 17,3	— 9,1	8,6	8,7	8,0	7,8	7,8
Oktober	+ 2,7	— 5,6	— 5,5	— 14,4	— 8,4	9,1	8,7	8,8	8,8	8,8
November	+ 4,3	— 3,1	— 5,6	— 15,9	— 13,1	8,6	8,5	8,8	8,6	8,2
Dezember	+ 15,5	— 9,4	— 6,0	— 17,0	— 15,1	8,5	7,8	8,1	7,9	7,3
II. Halbjahr	+ 11,1	— 4,0	— 9,2	— 16,6	— 6,5	50,7	49,3	48,9	47,6	48,8

*) Erfast wurden die monatlichen Besucherzahlen von folgenden Großstädten, die zusammen einen repräsentativen Querschnitt für die Großstädte des Bundesgebietes darstellen: München, Essen, Dortmund, Stuttgart, Hannover, Bremen, Wuppertal, Kiel, Wiesbaden, Augsburg, Mülheim, Bielefeld, Münster, Solingen, Aachen, M.-Gladbach, Bremerhaven, Darmstadt, Mainz und Wilhelmshaven.

Schaubild 13
zu Tabelle 48

Jährliche Filmbesuche je Einwohner im Kalenderjahr 1960
52 Großstädte des Bundesgebietes und Berlin (West) nach Bundesländern



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Tabelle 48

Großstädte mit ihren Filmtheatern und Besuchern von 1950 bis 1960

Spalte 0: Städte nach Größenordnung der Einwohnerzahlen geordnet (Stand: 31.12.1960); die Zahlen in Klammern geben die Einwohnerzahl am 31.12.1960 an. Spalte 1: Gesamtanzahl Filmtheater jeweils am 31.12. einschließlich Kurzfilmtheater. Zahlen in () sind die Anzahl an Filmtheatern, die ausschließlich den ausländischen Streitkräften zur Verfügung stehen (in Gesamtzahl nicht enthalten). Spalte 2: Sitzplätze in Filmtheatern jeweils am 31.12. einschließlich Kurzfilmtheater, soweit diese nicht ausschließlich für die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte zur Verfügung stehen. Spalte 3 und 4: 1950 = 100. Spalte 5 und 6: Beziehungszahl = Einwohner am 31. Dezember des jeweiligen Jahres. (Die Angaben für die Jahre 1950 bis 1956 sind nach den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen der Volkszählung vom 13.9.1950 und diejenigen für die Jahre 1957 bis 1960 nach den fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen der Zählung vom 25.9.1956 errechnet. - Da die Ergebnisse der neuen Zählung zum Teil Abweichungen von den nach der vorangegangenen Zählung fortgeschriebenen Werten aufweisen, ist ein Vergleich der Beziehungszahlen der Jahre 1957 bis 1960 mit denjenigen der Vorjahre einigen Einschränkungen unterworfen.) Spalte 7: Zahl der Besucher in den jeweiligen Kalenderjahren in Filmtheatern einschließlich Kurzfilmtheater und Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

Bei einem Vergleich der jährlichen Besucherzahlen ist zu beachten, daß durch die Inbetriebnahme von Kurzfilmtheatern, bedingt durch ihr stündliches Programm, die Besucherzahlen der jeweiligen Städte meist eine größere Steigerung gegenüber dem Jahr vor der Eröffnung aufweisen. Da die Kurzfilmtheater-Besucher in der Besuchsstatistik mit enthalten sind und die Besuchssteigerung zu einem Teil durch Kurzfilmtheater-Besucher entstanden ist, darf diese, um ein richtiges Bild über die Besuchsentwicklung der jeweiligen Städte zu erhalten, nicht voll den Filmtheatern mit Zwei-Stunden-Programm zugeschrieben werden.

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Hamburg^{1) 2)}							
1950	111(2)	51 121	100	31,5	22 257 052	100	13,7
1951	130(1)	63 548	124,3	38,3	26 014 480	116,9	15,7
1952	139(1)	69 530	136,0	41,2	29 028 607	130,4	17,2
1953	148(1)	74 355	145,4	43,2	30 932 239	139,0	18,5
1954	161(1)	84 294	164,9	48,1	35 151 342	157,9	20,7
1955	166(1)	87 245	170,7	49,0	35 712 052	160,5	20,6
1956	171	90 291	176,6	51,2	37 516 324	168,6	21,3
1957	176	92 275	180,5	51,6	36 450 143	163,8	20,4
1958	179	94 524	184,9	52,3	35 098 466	157,7	19,4
1959	179	94 862	185,6	52,0	29 443 954	132,3	16,1
1960	173	92 859	181,6	50,6	26 985 658	121,2	14,7
(1 836 958 E)							
München³⁾							
1950	88(1)	37 239	100	44,1	13 332 014	100	15,8
1951	93(1)	42 748	114,8	49,1	14 741 589	110,6	16,9
1952	100(1)	44 194	118,7	49,7	16 751 330	125,6	18,9
1953	107(1)	48 141	129,3	53,1	18 165 140	136,3	20,0
1954	112(1)	50 795	136,4	54,2	19 988 487	149,9	21,3
1955	115	51 923	139,4	53,6	20 835 399	156,3	21,5
1956	125	57 271	153,8	58,7	22 135 429	166,0	22,7
1957	130	60 384	162,2	60,3	22 308 494	167,3	22,3
1958	128	60 294	161,9	58,3	21 225 417	159,2	20,5
1959	126	60 319	162,0	56,6	19 561 555	146,7	18,4
1960	122	57 111	153,4	51,8	18 700 254	140,3	17,0
(1 102 914 E)							

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1952 bzw. 1953). - ²⁾ Hamburg Spalte 1: Außerdem 4-6 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. - ³⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1952).

noch Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Köln^{1) 2)}							
1950	52(1)	25 409	100	42,5	10 398 583	100	17,4
1951	59(1)	29 186	114,9	46,4	13 498 004	129,8	21,4
1952	66	33 607	132,3	52,0	14 134 921	135,9	21,8
1953	70	35 942	141,5	53,7	14 921 787	143,5	22,3
1954	73	38 946	153,3	56,6	17 572 366	169,0	25,5
1955	76	40 804	160,6	57,3	17 084 732	164,3	24,0
1956	83	43 659	171,8	59,6	17 942 991	172,6	24,5
1957	85	44 676	175,8	60,5	17 355 170	166,9	23,5
1958	87	45 683	179,8	60,4	16 358 176	157,3	21,6
1959	87	45 632	179,6	59,0	13 854 424	133,2	17,9
1960	88	45 151	177,7	57,1	12 886 779	123,9	16,3
(791 165 E)							
Essen							
1950	40	20 458	100	33,5	8 260 954	100	13,5
1951	44	21 896	107,0	35,0	10 206 235	123,5	16,3
1952	52	25 723	125,7	40,2	11 095 837	134,3	17,3
1953	59	30 015	146,7	45,2	11 951 766	144,7	18,0
1954	62	31 938	156,1	47,1	12 771 596	154,6	18,8
1955	72	37 437	183,0	54,1	13 278 948	160,7	19,2
1956	72	37 692	184,2	53,3	14 720 769	178,2	20,8
1957	73	38 099	186,2	53,3	13 960 045	169,0	19,5
1958	74	38 611	188,7	53,4	11 931 002	144,4	16,5
1959 ³⁾	76	39 266	191,9	54,1	9 515 780	115,2	13,1
1960	69	36 355	177,7	49,9	7 634 346	92,4	10,5
(728 493 E)							
Düsseldorf⁴⁾							
1950	35(1)	23 517	100	46,1	8 891 816	100	17,4
1951	38(1)	24 535	104,3	45,3	10 194 544	114,6	18,8
1952	43(1)	26 362	112,1	46,6	10 907 604	122,7	19,3
1953	49	29 670	126,2	49,8	11 677 699	131,3	19,6
1954	51	31 003	131,8	49,9	12 736 000	143,2	20,5
1955	55	33 152	141,0	51,5	13 857 662	155,8	21,5
1956	60	36 509	155,2	55,0	14 907 699	167,7	22,5
1957	63	37 952	161,4	56,0	14 479 754	162,8	21,4
1958	67	40 017	170,2	58,4	12 724 555	143,1	18,6
1959	66	37 230	158,3	53,7	10 617 516	119,4	15,3
1960	62	34 828	148,1	49,9	9 521 893	107,1	13,7
(697 533 E)							
Frankfurt/M.⁴⁾							
1950	49(3)	22 719	100	42,0	9 757 724	100	18,0
1951	52(3)	24 279	106,9	43,1	12 375 007	126,8	22,0
1952	60(3)	29 328	129,1	50,5	13 155 184	134,8	22,7
1953	63(2)	31 118	137,0	51,8	14 111 485	144,6	23,5
1954	66(1)	32 231	141,9	52,2	15 176 634	155,5	24,6
1955	72(1)	35 137	154,7	55,3	15 662 333	160,5	24,6
1956	79	38 392	169,0	59,4	16 476 099	168,9	25,6
1957	83	40 201	176,9	62,9	15 626 551	160,1	24,5
1958	84	40 340	177,6	62,3	14 318 088	146,7	22,1
1959	83	39 920	175,7	60,7	12 653 303	129,7	19,2
1960	80	37 232	163,9	55,6	11 825 133	121,2	17,6
(670 014 E)							

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1951 bzw. 1953). - ²⁾ Köln 1953-1956, Spalte 1: Außerdem 1-2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. - ³⁾ Essen 1959, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Vorführungen in der Grugahalle, die 1959 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. - ⁴⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Düsseldorf: Seit 1954; Frankfurt: Seit 1950).

noch Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Stuttgart							
1950	30	15 482	100	30,8	6 335 998	100	12,6
1951	32	16 468	106,4	31,7	7 684 346	121,3	14,8
1952	34	18 298	118,2	34,0	8 165 903	128,9	15,2
1953	36	19 176	123,9	34,1	9 000 553	142,1	16,0
1954	40	21 394	138,2	36,6	9 580 056	151,2	16,4
1955	45	24 275	156,8	40,2	10 138 230	160,0	16,8
1956	46	25 920	167,4	40,9	10 542 777	166,4	17,1
1957	49	27 443	177,3	43,9	10 415 031	164,4	16,9
1958	54	29 454	190,2	46,5	9 900 316	156,3	15,6
1959	54	28 543	184,4	44,6	8 697 339	137,3	13,6
1960 (644575 E)	57	29 103	188,0	45,2	8 126 376	128,3	12,6
Dortmund¹⁾							
1950	42	20 466	100	40,1	7 210 761	100	14,1
1951	43	22 021	107,6	41,2	8 589 967	119,1	16,1
1952	54	26 839	131,1	48,4	9 352 825	129,7	16,9
1953	57	28 637	139,9	49,4	10 533 308	146,1	18,2
1954	61	30 591	149,5	51,1	10 963 467	152,0	18,3
1955	69	34 457	168,4	56,2	11 489 084	159,3	18,7
1956	75	37 930	185,3	60,9	13 448 989	186,5	21,6
1957	79	39 782	194,4	63,9	13 439 527	186,4	21,6
1958	78	39 458	192,8	62,9	11 296 156	156,7	18,0
1959	78	39 690	193,9	63,0	8 850 733	122,7	14,1
1960 ²⁾ (630175 E)	77	39 265	191,9	62,3	7 550 428	104,7	12,0
Hannover³⁾							
1950	32	17 310	100	38,4	6 706 140	100	14,9
1951	34	18 330	105,9	39,1	8 331 547	124,2	17,8
1952	34	18 265	105,5	37,9	9 790 907	146,0	20,3
1953	40	22 919	132,4	46,3	10 748 787	160,3	21,7
1954	42	23 472	135,6	46,0	11 315 760	168,7	22,2
1955	47	27 006	156,0	50,9	11 936 134	178,0	22,5
1956	49	28 058	162,1	51,0	13 130 606	195,8	23,9
1957	49	28 058	162,1	50,3	13 019 396	194,1	23,4
1958	52	29 706	171,6	52,5	12 353 429	184,2	21,8
1959	52	29 706	171,6	51,7	10 899 415	162,5	19,0
1960 (575 926 E)	51	29 399	169,8	51,0	10 207 499	152,2	17,7
Bremen¹⁾							
1950	31	16 930	100	37,7	5 272 464	100	11,7
1951	32	17 300	102,2	37,4	5 996 370	113,7	12,9
1952	39	19 823	117,1	41,9	6 223 065	118,0	13,2
1953	41	21 201	125,2	43,8	7 891 930	149,7	16,3
1954	42	21 557	127,3	43,5	8 706 523	165,1	17,6
1955	44	22 385	132,2	44,0	8 975 721	170,2	17,6
1956	48	24 812	146,6	47,9	9 989 335	189,5	19,3
1957	51	26 796	158,3	50,6	10 532 663	199,8	19,9
1958	53	28 094	165,9	51,8	9 447 725	179,2	17,4
1959	53	27 963	165,2	50,7	7 777 997	147,5	14,1
1960 (563 270 E)	51	26 938	159,1	47,8	7 009 087	132,9	12,4

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Dortmund: Seit 1956; Hannover: Seit 1951; Bremen: Seit 1952). —
²⁾ Dortmund 1960, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Westfalenhalle, die 1960 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. — ³⁾ Hannover 1954 und 1955, Spalte 1: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters.

noch: Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Duisburg							
1950	32	18 972	100	45,8	6 135 943	100	14,8
1951	34	20 682	109,0	48,5	7 328 933	119,4	17,2
1952	37	22 153	116,8	50,6	7 765 404	126,6	17,7
1953	40	23 753	125,2	52,4	8 317 735	135,6	18,4
1954	43	26 206	138,1	56,0	8 805 998	143,5	18,8
1955	43	27 016	142,4	56,3	8 839 949	144,1	18,4
1956	44	27 547	145,2	55,9	9 861 765	160,7	20,0
1957	45	27 999	147,6	56,7	9 384 516	152,9	19,0
1958	45	28 117	148,2	56,1	7 812 460	127,3	15,6
1959	45	28 117	148,2	56,0	6 430 048	104,8	12,8
1960 (503 527 E)	42	26 536	139,9	52,7	5 077 123	82,7	10,1
Nürnberg¹⁾							
1950	28(1)	11 014	100	29,8	3 992 934	100	10,8
1951	33(1)	14 271	129,6	37,4	5 455 504	136,6	14,3
1952	34(1)	16 094	146,1	41,0	5 988 799	150,0	15,3
1953	37(1)	17 026	154,6	42,7	7 270 351	182,1	18,2
1954	39(1)	17 829	161,9	43,8	8 192 136	205,2	20,1
1955	39(1)	18 579	168,7	44,4	8 627 146	216,1	20,6
1956	41	20 546	186,5	47,9	9 204 829	230,5	21,5
1957	43	21 775	197,7	50,1	8 745 741	219,0	20,1
1958	44	22 219	201,7	50,3	8 164 847	204,5	18,5
1959	44	22 303	202,5	49,6	7 114 641	178,2	15,8
1960 (459 204 E)	42	21 113	191,7	46,0	6 480 316	162,3	14,1
Wuppertal							
1950	19	14 259	100	39,3	4 253 565	100	11,7
1951	23	16 807	117,9	44,8	5 440 402	127,9	14,5
1952	23	16 807	117,9	43,9	5 200 912	122,3	13,6
1953	24	17 307	121,4	43,9	5 258 580	123,6	13,4
1954	26	18 489	129,7	46,1	5 669 749	133,3	14,2
1955	27	18 778	131,7	46,3	5 609 795	131,9	13,8
1956	31	20 356	142,8	50,1	5 904 000	138,8	14,4
1957	32	20 862	146,3	50,6	5 550 435	130,5	13,5
1958	32	20 783	145,8	49,9	4 958 882	116,6	11,9
1959	33	21 418	150,2	51,0	3 960 224	93,1	9,4
1960 (421 489 E)	32	20 803	145,9	49,4	3 461 091	81,4	8,2
Gelsenkirchen²⁾							
1950	18	10 871	100	34,7	4 817 222	100	15,4
1951	22	12 756	117,3	38,7	5 601 032	116,3	17,0
1952	27	14 402	132,5	42,2	6 156 709	127,8	18,0
1953	31	16 657	153,2	46,9	6 260 412	130,0	17,6
1954	32	16 932	155,8	46,5	6 612 314	137,3	18,2
1955	36	18 446	169,7	49,6	6 487 649	134,7	17,5
1956	39	20 025	184,2	52,8	7 753 720	161,0	20,4
1957	41	21 332	196,2	55,4	7 538 522	156,5	19,6
1958	43	22 280	204,3	56,8	6 283 848	130,4	16,1
1959	43	22 119	203,5	56,6	4 821 687	100,1	12,3
1960 (389 658 E)	40	20 518	188,7	52,7	3 762 784	78,1	9,7

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1953 bzw. 1954; darunter eins im Dezember 1955 auf Normalprogramm umgestellt). — ²⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1955 bis Ende April 1960).

noch: Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Bochum¹⁾							
1950	24	12 125	100	41,4	3 672 766	100	12,6
1951	25	12 354	101,9	40,9	4 382 966	119,3	14,5
1952	26	12 461	102,8	39,9	4 722 388	128,6	15,1
1953	31	14 832	122,3	44,2	4 958 942	135,0	15,2
1954	34	16 145	133,2	48,1	5 114 636	139,3	15,2
1955	38	17 935	147,9	52,4	5 606 581	152,7	16,4
1956	42	20 025	165,2	57,1	6 358 777	173,1	18,1
1957	45	21 405	176,5	59,9	6 355 625	173,0	17,8
1958	47	22 417	184,9	62,0	5 545 529	151,0	15,3
1959	47	22 230	183,3	61,0	4 407 478	120,0	12,1
1960	43	20 354	167,9	55,7	3 492 245	95,1	9,5
(365 745 E)							
Mannheim^{1) 2)}							
1950	19(1)	9 468	100	38,1	3 346 885	100	13,5
1951	25(1)	13 799	145,7	53,7	4 380 037	130,9	17,0
1952	26(1)	14 155	149,5	53,6	5 029 676	150,3	19,0
1953	27(1)	15 519	163,9	56,4	5 105 124	152,5	18,7
1954	31	17 489	184,7	62,4	5 357 700	160,1	19,1
1955	31	17 575	185,6	60,8	5 726 844	171,1	19,8
1956	33	18 573	196,2	63,8	5 829 638	174,2	20,0
1957	35	20 268	214,1	68,9	5 800 311	173,3	19,7
1958	37	21 151	223,4	70,4	5 531 901	165,3	18,4
1959	38	21 408	226,1	70,0	4 742 147	141,7	15,5
1960	36	20 939	221,2	67,2	4 665 819	139,4	15,0
(311 399 E)							
Kiel							
1950	12	6 008	100	23,4	2 623 178	100	9,8
1951	16	8 636	143,7	33,3	3 340 996	127,4	12,9
1952	17	10 012	166,6	38,3	4 189 608	159,7	16,0
1953	19	10 983	182,8	42,3	4 347 177	165,7	16,7
1954	19	10 850	180,6	41,9	4 478 798	170,7	17,3
1955	22	12 617	210,0	48,8	4 406 661	168,0	17,0
1956	26	14 317	238,3	54,5	4 835 979	184,4	18,4
1957	27	14 707	244,8	56,4	4 918 780	187,5	18,9
1958	27	14 366	239,1	54,0	4 439 546	169,2	16,7
1959	27	13 768	229,2	51,1	3 659 384	139,5	13,6
1960	26	13 208	219,8	48,6	3 132 050	119,4	11,5
(271 600 E)							
Oberhausen							
1950	12	6 221	100	30,4	2 248 056	100	11,0
1951	15	7 193	115,6	34,0	2 692 726	119,8	12,7
1952	16	8 341	134,1	38,5	3 002 750	133,6	13,8
1953	18	9 711	156,1	42,8	3 355 932	149,3	14,8
1954	19	10 489	168,6	45,0	3 634 636	161,7	15,6
1955	22	12 820	206,1	53,7	3 895 313	173,3	16,3
1956	23	12 880	207,0	52,5	4 345 644	193,3	17,7
1957	25	13 864	222,9	55,3	4 324 539	192,4	17,2
1958	25	14 175	227,9	55,6	3 668 857	163,2	14,4
1959	25	14 161	227,6	55,3	2 946 738	131,1	11,5
1960	24	13 073	210,1	50,5	2 497 466	111,1	9,7
(258 671 E)							

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Bochum: Seit 1957; Mannheim: Seit 1959). - ²⁾ Mannheim: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte.

noch: Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Wiesbaden^{1) 2)}							
1950	23(1)	8 936	100	40,0	3 341 335	100	14,9
1951	24(1)	9 423	105,4	41,1	4 107 961	122,9	17,9
1952	24(1)	9 101	101,8	39,0	4 169 008	124,8	17,9
1953	27(1)	10 505	117,6	44,0	4 215 496	126,2	17,7
1954	29(1)	11 876	132,9	48,7	5 404 618	161,7	22,2
1955	32	14 380	160,9	57,9	5 672 158	169,8	22,8
1956	32	14 380	160,9	56,8	5 879 573	176,0	23,2
1957	34	15 079	168,7	60,3	5 511 317	164,9	22,0
1958	34	15 079	168,7	59,7	4 904 309	146,8	19,4
1959 ⁴⁾	33	14 582	163,2	57,3	4 180 819	125,1	16,4
1960 ⁴⁾	30	12 847	143,8	49,9	3 854 635	115,4	15,0
(257 574 E)							
Braunschweig⁵⁾							
1950	10(1)	5 888	100	25,5	2 363 000	100	10,2
1951	10(1)	5 173	87,9	22,5	2 748 516	116,3	11,9
1952	12(1)	5 832	99,0	25,0	3 001 280	127,0	12,9
1953	15	8 049	136,7	34,0	3 602 925	152,5	15,2
1954	15	8 049	136,7	33,6	4 297 392	181,9	18,0
1955	18	9 589	162,9	39,3	4 155 905	175,9	17,0
1956	18	9 589	162,9	38,6	4 738 061	200,5	19,6
1957	20	10 510	178,5	43,0	4 586 571	194,1	18,7
1958	21	11 036	187,4	44,5	4 272 376	180,8	17,2
1959	22	11 254	191,1	45,6	3 789 923	160,4	15,4
1960	22	11 228	190,7	46,1	3 387 063	143,3	13,9
(243 787 E)							
Karlsruhe⁶⁾							
1950	13(1)	5 360	100	26,8	2 797 408	100	14,0
1951	14(1)	6 020	112,3	29,5	3 300 740	118,0	16,2
1952	17	6 887	128,5	33,3	3 648 267	130,4	17,6
1953	19	8 629	161,0	41,2	4 065 888	145,3	19,4
1954	19	9 610	179,3	44,6	4 440 500	158,7	20,6
1955	20	10 450	195,0	47,2	4 438 658	158,7	20,1
1956	22	11 626	216,9	51,2	4 555 715	162,9	20,1
1957	24	12 593	234,9	55,1	4 454 938	159,3	19,5
1958	25	12 399	231,3	53,5	4 321 203	154,5	18,7
1959	26	12 806	238,9	54,5	3 849 506	137,6	16,4
1960	26	13 256	247,3	55,1	3 847 629	137,5	16,0
(240 421 E)							
Lübeck⁷⁾							
1950	14(1)	6 043	100	25,4	2 725 563	100	11,4
1951	20	8 847	146,4	37,7	3 474 076	127,5	14,8
1952	20	9 424	155,9	40,4	3 624 133	133,0	15,6
1953	20	9 462	156,6	41,0	3 568 179	130,9	15,5
1954	22	10 546	174,5	46,0	3 741 588	137,3	16,3
1955	22	10 548	174,5	46,0	3 752 800	137,7	16,4
1956	23	11 153	184,6	48,8	3 728 939	136,8	16,3
1957	23	11 182	185,0	48,5	3 648 473	133,9	15,8
1958	23	11 172	185,0	48,4	3 478 388	127,6	15,1
1959	22	10 765	178,1	46,4	2 885 776	105,9	12,4
1960	23	11 365	188,1	48,8	2 616 978	96,0	11,2
(232 673 E)							

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit 1953). - ²⁾ Wiesbaden: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte. - ³⁾ Wiesbaden seit 1954, Spalte 1: Außerdem 1-2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern. - ⁴⁾ Wiesbaden 1959 und 1960, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Rhein-Main-Halle, die 1959 und 1960 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. - ⁵⁾ Braunschweig seit 1956, Spalte 1: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters. - ⁶⁾ Karlsruhe: Ohne eigene Filmtheater der ausländischen Streitkräfte. - ⁷⁾ Lübeck, Spalte 1: Außerdem eine Spielstelle eines Wanderfilmtheaters.

noch: Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Krefeld¹⁾							
1950	13	8 251	100	47,9	2 854 743	100	16,6
1951	14	9 197	111,5	51,3	3 364 931	117,9	18,8
1952	15	9 517	115,3	52,1	3 285 008	115,1	18,0
1953	15	9 517	115,3	50,3	3 270 183	114,6	17,3
1954	15	9 656	117,0	50,0	3 308 406	115,9	17,1
1955	17	9 909	120,1	50,1	3 511 021	123,0	17,7
1956	17	9 909	120,1	49,3	3 704 396	129,8	18,4
1957	17	9 883	119,8	49,2	3 566 712	124,9	17,7
1958	17	9 883	119,8	48,3	3 123 949	109,4	15,3
1959	18	10 236	124,1	49,5	2 528 744	88,6	12,2
1960 (209 595 E)	18	10 236	124,1	48,8	2 311 525	81,0	11,0
Kassel							
1950	8	5 175	100	31,4	2 155 405	100	13,1
1951	10	5 889	113,8	34,3	2 549 562	118,3	14,8
1952	11	6 257	120,9	35,6	2 679 634	124,3	15,2
1953	11	6 257	120,9	34,3	2 934 928	136,2	16,1
1954	15	7 856	151,8	41,9	3 279 434	152,1	17,5
1955	16	8 252	159,5	42,8	3 492 603	162,0	18,1
1956	16	8 095	156,4	41,0	3 580 163	166,1	18,1
1957	16	8 052	155,6	41,0	3 677 723	170,6	18,7
1958	18	8 502	164,3	42,6	3 287 878	152,5	16,5
1959	19	8 401	162,3	41,6	2 936 610	136,2	14,6
1960 (208 589 E)	19	8 332	161,0	39,9	2 813 475	130,5	13,5
Augsburg							
1950	14	6 987	100	37,4	2 454 630	100	13,1
1951	15	7 251	103,8	38,0	2 796 122	113,9	14,7
1952	17	8 025	114,9	41,5	2 842 480	115,8	14,7
1953	17	8 025	114,9	40,8	2 716 817	110,7	13,8
1954	19	9 000	128,8	45,0	2 772 688	113,0	13,9
1955	19	9 139	130,8	45,1	3 014 515	122,8	14,9
1956	20	9 522	136,3	46,5	3 228 536	131,5	15,8
1957	20	9 522	136,3	46,9	3 267 106	133,1	16,1
1958	22	10 334	147,9	50,5	3 246 151	132,2	15,9
1959	23	10 822	154,9	52,7	3 038 809	123,8	14,8
1960 (206 682 E)	22	10 496	150,2	50,8	2 918 861	118,9	14,1
Hagen							
1950	13	6 566	100	44,4	1 955 831	100	13,2
1951	13	6 566	100,0	42,4	2 450 829	125,3	15,8
1952	13	6 566	100,0	40,9	2 410 390	123,2	15,0
1953	14	6 776	103,2	40,3	2 361 983	120,8	14,0
1954	15	7 244	110,3	41,9	2 636 776	134,8	15,2
1955	14	6 947	105,8	38,8	2 919 464	149,3	16,3
1956	14	7 125	108,5	38,5	3 178 376	162,5	17,2
1957	17	8 960	136,5	48,7	3 205 623	163,9	17,4
1958	17	9 125	139,0	48,5	2 908 628	148,7	15,5
1959	18	9 546	145,4	49,8	2 310 740	118,1	12,0
1960 (195 698 E)	18	9 546	145,4	48,8	1 819 612	93,0	9,3

¹⁾ Krefeld seit 1955, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen von Wanderfilmtheatern mit je einer Vorstellung je Woche.

noch Tabelle 48:

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Mühlheim/Ruhr							
1950	10	5 285	100	35,1	1 727 579	100	11,5
1951	9	4 655	88,1	30,3	2 005 791	116,1	13,1
1952	10	5 323	100,7	33,9	2 018 781	116,9	12,9
1953	10	5 342	101,1	33,0	2 149 168	124,4	13,3
1954	11	6 333	119,8	38,3	2 293 086	132,7	13,9
1955	14	7 642	144,6	45,3	2 471 758	143,1	14,6
1956	14	7 859	148,7	45,4	2 726 946	157,8	15,7
1957	14	7 925	150,0	45,0	2 706 632	156,7	15,4
1958	15	8 089	153,1	45,0	2 234 446	129,3	12,4
1959	15	8 089	153,1	44,5	1 697 526	98,3	9,3
1960 (184 783 E)	13	7 305	138,2	39,5	1 452 920	84,1	7,9
Münster¹⁾							
1950	7	4 098	100	34,0	1 463 267	100	12,2
1951	8	5 484	133,8	47,9	1 767 908	120,8	13,8
1952	8(1)	6 081	148,4	49,5	2 066 356	141,2	15,4
1953	10(1)	7 105	173,4	50,8	2 248 900	153,7	16,1
1954	10(1)	7 105	173,4	48,6	2 460 508	168,2	16,8
1955	10(1)	7 105	173,4	46,9	2 511 150	171,6	16,6
1956	11(1)	7 909	193,0	50,3	2 681 099	183,2	17,1
1957	11	7 909	193,0	48,3	2 624 023	179,3	16,0
1958	11	7 909	193,0	46,3	2 521 812	172,3	14,8
1959	14	9 755	238,0	55,7	2 870 537	196,2	16,4
1960 (180 117 E)	13	9 471	231,1	52,6	2 911 599	199,0	16,2
Bielefeld¹⁾							
1950	7	5 033	100	32,4	2 210 606	100	14,2
1951	9	5 996	119,1	37,0	2 482 446	112,3	15,3
1952	9	5 996	119,1	36,3	2 807 072	127,0	17,0
1953	10	6 346	126,1	37,5	2 902 837	131,3	17,2
1954	13	8 521	169,3	49,8	3 296 336	149,1	19,3
1955	16	9 935	197,4	57,1	3 403 597	154,0	19,6
1956	16	9 926	197,2	56,4	4 121 999	186,5	23,4
1957	15	9 552	189,8	54,8	3 775 554	170,8	21,7
1958	15	9 552	189,8	54,4	3 595 096	162,6	20,5
1959	15	9 552	189,8	54,5	3 002 944	135,8	17,1
1960 (175 076 E)	15	9 486	188,5	54,2	2 770 486	125,3	15,8
Solingen							
1950	14	7 239	100	48,7	2 181 174	100	14,7
1951	14	7 179	99,2	47,2	2 530 931	116,0	16,6
1952	14	7 139	98,6	46,2	2 639 357	121,0	17,1
1953	14	7 103	98,1	45,0	2 442 298	112,0	15,5
1954	15	7 178	99,2	45,0	2 510 373	115,1	15,7
1955	17	8 482	117,2	52,1	2 674 813	122,6	16,4
1956	18	8 916	123,2	54,0	2 984 483	136,8	18,1
1957	19	9 207	127,2	56,0	2 820 645	129,3	17,2
1958	19	9 207	127,2	55,3	2 435 215	111,6	14,6
1959	19	9 207	127,2	54,6	2 073 366	95,1	12,3
1960 (171 085 E)	19	9 207	127,2	53,8	1 874 078	85,9	11,0

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Münster: Seit 1959; Bielefeld: Seit 1955).

noch: Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Aachen¹⁾							
1950	7	4 069	100	30,9	2 010 513	100	15,3
1951	8	4 862	119,5	35,4	2 362 265	117,5	17,2
1952	8	4 862	119,5	34,6	2 594 640	129,1	18,5
1953	10	6 302	154,9	43,9	2 803 726	139,5	19,5
1954	11	7 212	177,2	48,9	3 448 267	171,5	23,4
1955	12	7 596	186,7	50,0	3 775 758	187,8	24,8
1956	14	8 085	198,7	51,8	4 893 337	243,4	31,4
1957	15	8 388	206,1	53,2	4 656 541	231,6	29,5
1958	17	9 203	226,2	56,5	4 305 621	214,2	26,4
1959	17	9 203	226,2	55,3	3 857 958	191,9	23,2
1960 (169 458 E)	17	9 202	226,1	54,3	3 419 262	170,1	20,2
Ludwigshafen							
1950	13	5 868	100	47,0	1 484 488	100	11,9
1951	15	6 646	113,3	50,4	1 921 885	129,5	14,6
1952	15	7 130	121,5	52,7	2 153 522	145,1	15,9
1953	16	8 093	137,9	58,0	2 191 824	147,6	15,7
1954	16	8 085	137,8	56,2	2 345 838	158,0	16,3
1955	17	8 698	148,2	58,1	2 487 499	167,6	16,6
1956	19	10 052	171,3	64,9	2 693 350	181,4	17,4
1957	20	10 344	176,3	66,9	2 696 416	181,6	17,4
1958	22	11 087	188,9	70,1	2 456 566	165,5	15,5
1959	23	10 662	181,7	66,0	2 394 917	161,3	14,8
1960 (166 700 E)	22	10 042	171,1	60,2	2 223 168	149,8	13,3
M. Gladbach¹⁾							
1950	9	6 085	100	47,9	1 841 095	100	14,5
1951	10	6 644	109,2	51,1	2 131 865	115,8	16,4
1952	10	6 644	109,2	50,3	2 226 109	120,9	16,8
1953	11	7 467	122,7	54,8	2 278 033	123,7	16,7
1954	15	8 888	146,1	63,5	2 608 379	141,7	18,6
1955	17	9 646	158,5	66,3	2 568 335	139,5	17,7
1956	18	9 987	164,1	67,6	3 002 878	163,1	20,3
1957	19	10 431	171,4	69,8	3 102 506	168,5	20,8
1958	17	9 831	161,6	65,1	2 721 626	147,8	18,0
1959	18	9 959	163,7	65,2	2 287 370	124,2	15,0
1960 (153 241 E)	19	9 746	160,2	63,6	1 989 231	108,0	13,0
Bonn¹⁾							
1950	7	4 245	100	36,2	2 049 348	100	17,5
1951	8	4 971	117,1	39,6	2 359 401	115,1	18,8
1952	10	5 671	133,6	43,6	2 647 513	129,2	20,4
1953	10	5 541	130,5	40,9	2 693 684	131,4	19,9
1954	12	6 276	147,8	45,3	3 401 653	166,0	24,6
1955	11	6 156	145,0	43,7	3 233 750	157,8	22,9
1956	13	7 738	182,3	54,2	3 416 463	166,7	23,9
1957	14	7 890	185,9	57,1	3 537 464	172,6	25,6
1958	14	7 865	185,3	55,4	3 168 488	154,6	22,3
1959	16	8 619	203,0	59,4	2 799 338	136,6	19,3
1960 (145 369 E)	16	8 619	203,0	59,3	2 692 376	131,4	18,5

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (Aachen: Seit 1955; M. Gladbach: Seit 1956; Bonn: Seit 1954).

noch: Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Bremerhaven							
1950	9(1)	4 752	100	41,4	1 658 669	100	14,4
1951	9	5 299	111,5	44,9	1 839 188	110,9	15,6
1952	9	5 019	105,6	41,5	2 060 709	124,2	17,0
1953	11	6 919	145,6	55,6	2 064 094	124,4	16,6
1954	12	7 169	150,9	56,1	2 211 435	133,3	17,3
1955	12	7 169	150,9	54,7	2 331 261	140,6	17,8
1956	14	8 374	176,2	62,9	2 604 790	157,0	19,6
1957	15	9 128	192,1	67,8	2 722 610	164,1	20,2
1958	15	9 128	192,1	66,6	2 354 111	141,9	17,2
1959	16	9 678	203,7	69,3	1 959 045	118,1	14,0
1960 (141 017 E)	16	9 709	204,3	68,8	1 799 445	108,5	12,8
Freiburg							
1950	7	4 246	100	38,3	1 717 216	100	15,6
1951	7	4 246	100,0	35,8	1 862 533	108,5	15,7
1952	8	4 446	104,7	36,5	2 020 632	117,7	16,6
1953	10	5 169	121,7	41,1	2 208 612	128,6	17,6
1954	10	6 224	146,6	49,2	2 425 546	141,2	19,2
1955	11	6 224	146,6	48,2	2 602 219	151,5	20,2
1956	11	7 007	165,0	52,9	2 741 507	159,6	20,7
1957	11	7 007	165,0	51,8	2 745 092	159,9	20,3
1958	11	7 007	165,0	50,8	2 631 899	153,3	19,1
1959	11	7 007	165,0	50,5	2 377 661	138,5	17,1
1960 (139 800 E)	11	7 007	165,0	50,1	2 290 538	133,4	16,4
Darmstadt¹⁾							
1950	8	4 096	100	42,7	1 526 612	100	15,9
1951	8	4 086	99,8	39,1	1 667 080	109,2	16,0
1952	9	4 872	118,9	44,8	1 977 992	129,6	18,2
1953	9	4 872	118,9	42,8	2 137 421	140,0	18,8
1954	10	5 472	133,6	46,1	2 406 325	157,6	20,3
1955	11	5 675	138,6	45,9	2 574 095	168,6	20,8
1956	12	5 957	145,4	46,6	2 709 992	177,5	21,2
1957	15	7 338	179,2	52,2	2 725 914	178,6	21,3
1958	15	7 388	180,4	56,2	2 644 375	173,2	20,1
1959	15	7 307	178,4	54,3	2 298 251	150,5	17,1
1960 (138 692 E)	15	7 307	178,4	52,7	2 142 905	140,4	15,5
Osnabrück							
1950	6	3 146	100	27,9	1 388 090	100	12,3
1951	6	3 146	100,0	26,9	1 483 546	106,9	12,7
1952	6	3 146	100,0	26,5	1 633 901	117,7	13,7
1953	8	4 856	154,4	40,3	1 872 259	134,9	15,6
1954	9	5 352	170,1	43,4	2 193 548	158,0	17,8
1955	9	5 238	166,5	41,7	2 205 816	158,9	17,5
1956	9	5 418	172,2	41,9	2 169 534	156,3	16,8
1957	9	5 417	172,2	41,1	2 086 703	150,3	15,8
1958	9	5 376	170,9	40,2	1 996 904	143,9	14,9
1959	9	5 376	170,9	39,7	1 673 169	120,5	12,3
1960 (136 075 E)	11	5 809	184,6	42,7	1 610 329	116,0	11,8

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit: 1955).

noch: Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Mainz¹⁾							
1950	8	3 854	100	42,7	1 581 428	100	17,5
1951	10	4 563	118,4	47,5	1 898 274	120,0	19,7
1952	13	5 967	154,8	58,8	2 195 013	138,8	21,6
1953	15	6 563	170,3	61,6	2 469 379	156,1	23,2
1954	15	6 563	170,3	58,6	2 675 145	169,2	23,9
1955	15	6 563	170,3	56,1	2 829 901	178,9	24,2
1956	17	7 226	187,5	58,2	3 065 432	193,8	24,7
1957	20	8 867	230,1	70,7	3 164 317	200,1	25,2
1958	20	8 867	230,1	69,9	3 067 123	193,9	24,2
1959	20	8 840	229,4	68,1	2 774 736	175,5	21,4
1960	19	8 540	221,6	63,9	2 665 370	168,5	19,9
(133 706 E)							
Saarbrücken							
1950	7	4 873	100	44,6	2 084 484	100	19,1
1951	10	7 992	164,0	71,5	2 101 699	100,8	18,8
1952	11	7 335	150,5	64,1	3 010 179	144,4	26,3
1953	11	7 119	146,1	61,0	3 146 052	150,9	27,0
1954	11	7 116	146,0	59,6	3 012 912	144,5	25,2
1955	12	7 658	157,2	63,0	3 085 436	148,0	25,4
1956	12	7 667	157,3	62,1	3 323 164	159,4	26,9
1957	12	7 659	157,2	60,5	3 059 562	146,8	24,2
1958	12	7 596	155,9	58,9	2 968 111	142,4	23,0
1959	14	8 419	172,8	64,1	2 680 082	128,6	20,4
1960	14	8 405	172,5	63,2	1 950 518	93,6	14,7
(132 924 E)							
Recklinghausen							
1950	9	4 033	100	38,2	1 357 863	100	12,8
1951	10	4 436	110,0	40,6	1 232 943	90,8	11,3
1952	11	5 436	134,8	48,0	1 595 859	117,5	14,1
1953	13	5 884	145,9	49,7	1 746 434	128,6	14,7
1954	13	6 224	154,3	51,1	1 747 234	128,7	14,4
1955	13	6 185	153,4	49,7	1 815 392	133,7	14,6
1956	14	6 977	173,0	54,8	2 112 320	155,6	16,6
1957	14	6 835	169,5	54,0	2 050 671	151,0	16,2
1958	14	6 858	170,0	53,2	1 774 559	130,7	13,8
1959	14	6 854	169,9	52,5	1 376 104	101,3	10,5
1960	14	6 835	169,5	52,1	1 087 525	80,1	8,3
(131 072 E)							
Heidelberg							
1950	12(1)	3 797	100	32,5	1 933 507	100	16,5
1951	12(1)	3 797	100,0	32,3	2 109 237	109,1	17,9
1952	12(1)	3 797	100,0	32,2	2 213 274	114,5	18,8
1953	14	5 400	142,2	45,7	2 257 506	116,8	19,1
1954	17	6 756	177,9	55,1	2 525 354	130,6	20,6
1955	18	7 328	193,0	58,5	2 641 391	136,6	21,1
1956	20	9 056	238,5	71,1	2 662 013	137,7	20,9
1957	20	9 056	238,5	72,1	2 665 037	137,8	21,2
1958	19	8 776	231,1	69,1	2 481 551	128,3	19,5
1959	19	8 776	231,1	68,6	2 167 874	112,1	17,0
1960	19	8 776	231,1	68,8	2 154 496	111,4	16,9
(127 530 E)							

¹⁾ Einschließlich eines Kurzfilmtheaters (seit: 1954).

noch: Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Oldenburg¹⁾							
1950	9(1)	4 495	100	36,5	1 537 746	100	12,5
1951	10(1)	4 915	109,3	40,4	1 660 854	108,0	13,6
1952	10(1)	5 560	123,7	45,6	1 797 477	116,9	14,7
1953	10(1)	5 560	123,7	45,5	1 859 081	120,9	15,2
1954	10(1)	5 361	119,3	43,8	1 870 626	121,6	15,3
1955	12	6 303	140,2	51,6	1 845 179	120,0	15,1
1956	12	6 258	139,2	51,2	2 152 215	140,0	17,6
1957	15	7 032	156,4	57,5	2 090 294	135,9	17,1
1958	15	6 936	154,3	55,5	1 934 225	125,8	15,5
1959 ²⁾	15	6 936	154,3	55,0	1 657 019	107,8	13,1
1960 ²⁾	15	6 936	154,3	54,4	1 553 424	101,0	12,2
(127 526 E)							
Remscheid							
1950	7	3 129	100	30,0	1 053 137	100	10,1
1951	7	3 080	98,4	28,6	1 334 438	126,7	12,4
1952	7	3 475	111,1	31,5	1 495 590	142,0	13,6
1953	9	4 291	137,1	38,0	1 447 973	137,5	12,7
1954	11	4 522	144,5	40,3	1 556 208	147,8	13,4
1955	13	5 132	164,0	43,7	1 665 135	158,1	14,2
1956	14	5 575	178,2	46,6	1 706 098	162,0	14,3
1957	13	5 679	181,5	47,0	1 742 194	165,4	14,4
1958	13	5 679	181,5	46,4	1 549 552	147,1	12,7
1959	12	5 354	171,1	43,3	1 308 442	124,2	10,6
1960	12	5 354	171,1	42,4	1 223 333	116,2	9,7
(126 348 E)							
Regensburg							
1950	10	4 800	100	40,3	1 600 649	100	13,5
1951	11	5 162	107,5	42,6	1 899 520	118,7	15,7
1952	11	5 240	109,2	42,7	1 972 325	123,2	16,1
1953	12	5 779	120,4	46,8	1 830 836	114,4	14,8
1954	13	6 279	130,8	50,7	1 836 758	114,8	14,8
1955	13	6 279	130,8	50,5	1 917 676	119,8	15,4
1956	13	6 236	129,9	49,9	1 998 053	124,8	16,0
1957	13	6 236	129,9	51,3	1 985 596	124,0	16,3
1958	13	6 160	128,3	50,0	1 901 599	118,8	15,4
1959	13	6 160	128,3	49,4	1 604 324	100,2	12,9
1960	12	5 648	117,7	45,4	1 455 099	90,9	11,7
(124 414 E)							
Würzburg							
1950	8	5 123	100	61,2	1 454 748	100	17,4
1951	8	5 125	100,0	59,7	1 714 245	117,8	20,0
1952	7	4 029	78,6	44,5	1 769 080	121,6	19,5
1953	7	4 029	78,6	42,7	1 800 083	123,7	19,1
1954	7	4 029	78,6	41,2	1 864 606	128,2	19,1
1955	8	4 805	93,8	47,3	2 034 997	139,9	20,0
1956	9	5 058	98,7	47,5	2 276 585	156,5	21,4
1957	10	5 215	101,8	48,3	2 241 371	154,1	20,8
1958	10	5 385	105,1	48,4	2 177 278	149,7	19,6
1959	10	5 385	105,1	47,8	1 918 786	131,9	16,9
1960	10	5 385	105,1	46,4	1 787 824	122,9	15,4
(116 000 E)							

¹⁾ Oldenburg seit 1955, Spalte 1: Außerdem 1–2 Spielstellen in Wanderfilmtheatern. – ²⁾ Oldenburg 1959 und 1960, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen in der Weser-Ems-Halle, die 1959 und 1960 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand.

noch: Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Herne							
1950	6	3 429	100	30,6	1 573 526	100	14,0
1951	7	3 716	108,4	32,8	1 816 638	115,5	16,0
1952	7	4 020	117,2	35,0	1 747 505	110,1	15,2
1953	10	5 281	154,0	45,5	1 746 561	111,0	15,0
1954	11	5 743	167,5	49,6	1 883 921	119,7	16,3
1955	12	6 194	180,6	53,2	1 890 109	120,1	16,2
1956	12	6 231	181,7	53,3	2 035 545	129,4	17,4
1957	12	6 231	181,7	53,0	1 903 122	120,9	16,2
1958	12	6 231	181,7	52,9	1 660 193	105,5	14,1
1959	12	6 139	179,0	52,7	1 267 014	80,5	10,9
1960 (115 304 E)	12	6 077	177,2	52,7	1 039 272	66,0	9,0
Offenbach							
1950	7	3 241	100	36,1	1 394 688	100	15,5
1951	7	3 241	100,0	35,0	1 626 217	116,6	17,6
1952	8	3 790	116,9	39,7	1 689 264	121,1	17,7
1953	8	3 733	115,2	38,0	1 708 265	122,5	17,4
1954	9	4 261	131,5	42,2	1 745 665	125,2	17,3
1955	11	5 163	159,3	49,3	1 866 386	133,8	17,8
1956	12	6 030	186,0	56,1	1 982 556	142,2	18,5
1957	15	7 418	228,9	69,0	2 060 965	147,8	19,2
1958	15	7 368	227,3	67,2	1 889 424	135,5	17,2
1959	14	7 207	222,4	64,5	1 649 285	118,3	14,8
1960 (115 260 E)	14	7 207	222,4	62,5	1 560 748	111,9	13,5
Boitrop							
1950	6	2 929	100	31,1	1 201 309	100	12,8
1951	8	3 590	122,6	37,1	1 450 172	120,7	15,0
1952	9	4 171	142,4	41,8	1 473 860	122,7	14,8
1953	9	4 315	147,3	41,9	1 544 256	128,5	15,0
1954	10	5 089	173,7	48,8	1 513 131	126,0	14,5
1955	10	5 215	178,0	49,2	1 563 141	130,1	14,8
1956	11	5 341	182,3	49,8	1 629 629	135,7	15,2
1957	10	5 116	174,7	46,6	1 521 294	126,6	13,9
1958	11	5 396	184,2	48,1	1 321 971	110,0	11,8
1959	11	5 396	184,2	47,8	993 801	82,7	8,8
1960 (113 460 E)	11	5 396	184,2	47,6	785 000	65,3	6,9
Salzgitter¹⁾							
1950	7	2 954	100	28,9	804 216	100	7,9
1951	8	3 477	117,7	34,6	944 598	117,5	9,4
1952	8	3 477	117,7	35,1	1 213 819	150,9	12,3
1953	8	3 497	118,4	35,0	1 276 657	158,7	12,8
1954	8	3 497	118,4	35,0	1 188 733	147,8	11,9
1955	11	4 533	153,5	45,0	1 388 407	172,6	13,8
1956	12	4 861	164,6	47,6	1 593 559	198,2	15,6
1957	11	5 053	171,1	57,2	1 681 534	209,1	16,1
1958	14	5 904	199,9	55,5	1 518 108	188,8	14,3
1959	15	6 081	205,9	56,2	1 241 296	154,3	11,5
1960 (110 496 E)	14	5 847	197,9	52,9	1 091 653	135,7	9,9

¹⁾ Salzgitter seit 1950, Spalte 1: Außerdem 2-6 Spielstellen von Wanderfilmtheatern.

noch: Tabelle 48

Stadt/ Kalenderjahr/ Einwohner 31.12.1960	Film- theater insge- samt	Sitzplätze			Besucher		
		insge- samt	1950 = 100	je 1 000 Ein- wohner	insgesamt	1950 = 100	je Ein- wohner
0	1	2	3	4	5	6	7
Wanne-Eickel							
1950	7	3 359	100	38,6	924 403	100	10,6
1951	7	3 359	100,0	37,2	1 251 021	135,3	13,9
1952	6	3 167	94,3	33,8	1 191 029	128,8	12,7
1953	7	4 347	129,4	44,8	1 192 710	129,0	12,3
1954	9	5 278	157,1	53,1	1 268 608	137,2	12,8
1955	10	5 667	168,7	55,7	1 363 527	147,5	13,4
1956	10	5 701	169,7	54,6	1 531 620	165,7	14,7
1957	11	5 953	177,2	56,4	1 573 964	170,3	14,9
1958	11	5 953	177,2	55,6	1 207 212	130,6	11,3
1959	11	5 953	177,2	55,6	949 207	102,7	8,9
1960 (108 234 E)	11	5 953	177,2	55,0	787 095	85,1	7,3
Wilhelmshaven							
1950	7	4 402	100	42,8	1 265 762	100	12,3
1951	6	4 002	90,9	39,6	1 334 758	105,5	13,2
1952	6	4 002	90,9	39,8	1 445 474	114,2	14,4
1953	6	4 002	90,9	39,8	1 419 393	112,1	14,1
1954	7	4 384	99,6	43,7	1 391 311	109,9	13,9
1955	7	4 384	99,6	43,9	1 421 024	112,3	14,2
1956	7	4 307	97,8	42,4	1 550 010	122,5	15,3
1957	8	4 857	110,3	48,5	1 598 362	126,3	16,0
1958	8	4 857	110,3	48,2	1 479 658	116,9	14,7
1959	8	4 857	110,3	47,7	1 232 184	97,3	12,1
1960 (103 086 E)	8	4 857	110,3	47,1	1 054 981	83,3	10,2
Berlin (West)¹⁾							
1950	181	82 945	100	38,5	28 711 888	100	13,3
1951	201	93 830	113,1	43,2	40 982 316	142,7	18,9
1952	223	103 000	124,2	47,1	48 755 800	169,8	22,3
1953	238	111 108	134,0	50,5	55 171 300	192,2	25,1
1954	251	119 842	144,5	54,7	58 842 900	204,9	26,8
1955	257	123 831	149,3	56,2	59 981 400	208,9	27,2
1956	263	126 840	152,9	57,5	62 469 000	217,6	28,3
1957	264	129 254	155,8	58,0	59 730 255	208,0	26,8
1958	265	130 155	156,9	58,5	55 667 700	193,9	25,0
1959 ²⁾	265	130 977	157,9	59,3	50 843 000	177,1	23,0
1960 ³⁾	261	130 463	157,3	59,2	44 000 000	153,2	20,0
53 Großstädte⁴⁾							
1950	1170	583 447	100	37,3	217 815 497	100	13,9
1951	1293	654 682	112,2	40,3	266 717 492	122,5	16,5
1952	1410	713 463	122,3	43,3	293 724 582	134,8	17,8
1953	1530	783 864	134,4	46,4	317 008 636	145,5	18,8
1954	1638	846 130	145,0	49,3	345 221 094	158,5	20,0
1955	1744	903 949	154,9	51,3	356 191 073	163,5	20,2
1956	1844	959 127	164,4	53,6	383 010 142	175,8	21,4
1957	1915	996 427	170,8	55,2	374 332 782	171,9	20,7
1958	1953	1 015 314	174,0	55,5	343 298 394	157,6	18,8
1959 ⁵⁾	1978	1 024 815	174,2	55,0	298 430 526	135,8	16,0
1960 ⁵⁾	1925	994 680	170,4	52,9	267 958 800	122,1	14,2

¹⁾ Einschließlich 2 Kurzfilmtheater (seit 1953). - ²⁾ Berlin (West) 1959 und 1960, Spalte 5, 6 und 7: Einschließlich der Besucher von gewerblichen Filmvorführungen im Sportpalast, der 1959 und 1960 zeitweise zur Vorführung eines Filmes Verwendung fand. - ³⁾ Berlin (West), Spalte 5, 6 und 7: Geschätzt. - ⁴⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarbrücken (52 Großstädte). - ⁵⁾ 53 Großstädte 1959 und 1960, Spalte 3 und 6: Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 und 1960 auch hier ohne Saarbrücken errechnet. Quelle: Statistische Ämter der jeweiligen Großstädte.

Tabelle 49

Filmtheater-Brutto- und Netto-Einnahmen von 1950 bis 1960

Einnahmen	Kalenderjahr ¹⁾	Millionen DM	In vH der Brutto-Einnahmen	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100 ²⁾
Brutto-Einnahmen	1950	433,8	100	+ 5,5	100
	1951	516,0	100	+ 18,9	118,9
	1952	602,2	100	+ 16,7	138,8
	1953	693,8	100	+ 15,2	159,9
	1954	794,5	100	+ 14,5	183,1
	1955	865,7	100	+ 9,0	199,6
	1956	955,5	100	+ 10,4	220,3
	1957	1013,5	100	+ 6,1	233,6
	1958	1013,2	100	— 0,0	233,6
	1959	926,2	100	— 10,6 ³⁾	208,7
	1960	869,4	100	— 6,1	196,8
Vergnügungssteuer-Abgaben*)	1950	91,1	21,0	+ 4,0	100
	1951	105,8	20,5	+ 16,1	116,1
	1952	118,6	19,7	+ 12,1	130,2
	1953	129,7	18,7	+ 9,4	142,4
	1954	139,8	17,6	+ 7,8	153,5
	1955	140,8	16,3	+ 0,7	154,6
	1956	150,9	15,8	+ 7,2	165,6
	1957	152,5	15,0	+ 1,1	167,4
	1958	142,5	14,1	— 6,6	156,4
	1959	121,3	13,1	— 16,5 ³⁾	130,6
	1960	105,7	12,1	— 12,9	114,2
Netto-Einnahmen	1950	342,7	79,0	+ 5,9	100
	1951	410,2	79,5	+ 19,7	119,7
	1952	483,6	80,3	+ 17,9	141,1
	1953	564,1	81,3	+ 16,6	164,6
	1954	654,7	82,4	+ 16,1	191,0
	1955	724,9	83,7	+ 10,7	211,5
	1956	804,6	84,2	+ 11,0	234,8
	1957	861,0	85,0	+ 7,0	251,2
	1958	870,7	85,9	+ 1,1	254,1
	1959	804,9	86,9	— 9,7 ³⁾	229,5
	1960	763,7	87,9	— 5,1	218,8

Bemerkungen: Die Angaben über die Brutto-Einnahmen beziehen sich auf die ortsfesten Filmtheater einschließlich der Räumlichkeiten, die zeitweise zur gewerblichen Vorführung eines Filmes herangezogen wurden, Kurzfilmtheater, Mitspielstellen sowie Wanderfilmbetriebe. Sie wurden errechnet aus dem Vergnügungssteuer-Aufkommen der FilmSpielstellen im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) — unter Zugrundelegung eines repräsentativ ermittelten durchschnittlichen Vergnügungssteuersatzes — sowie aus der Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes anhand des Gesamtumsatzes der FilmSpielstellen.

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 und 1960 auch hier ohne Saarland errechnet. — ³⁾ Ohne Saarland.

^{*)} Quelle: „Statistische Berichte“, Arb. Nr. VII/41, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Schaubild 14 zu Tabelle 49

Filmtheater-Brutto-Einnahmen von 1950 bis 1960

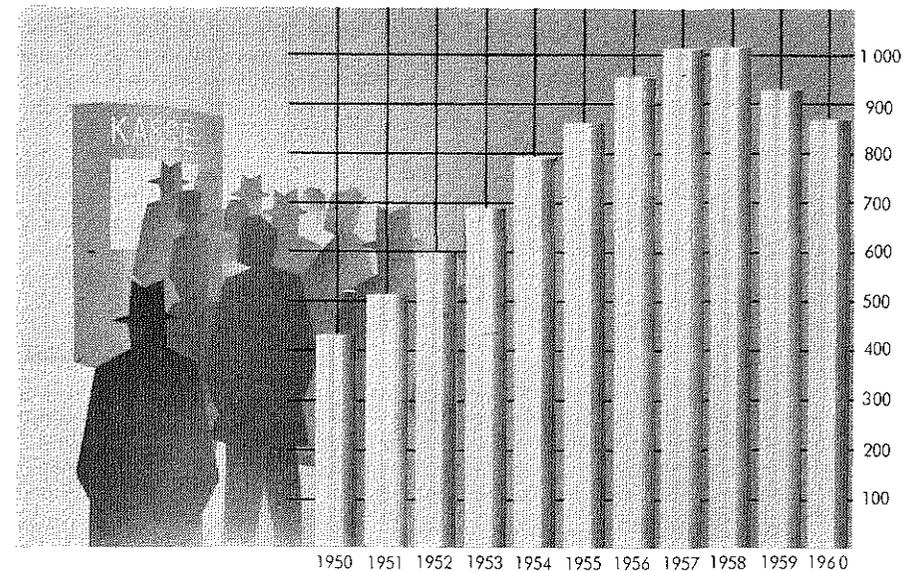


Tabelle 50

Brutto-Eintrittspreis von 1950 bis 1960

Kalenderjahr ¹⁾	Durchschnittlicher Erlös je verkaufte Eintrittskarte ²⁾		
	in DM	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100 ³⁾
1950	0,89	+ 1,1	100
1951	0,93	+ 4,5	104,5
1952	0,98	+ 5,4	110,1
1953	1,02	+ 4,1	114,6
1954	1,08	+ 5,9	121,3
1955	1,13	+ 4,6	127,0
1956	1,17	+ 3,5	131,5
1957	1,27	+ 8,5	142,7
1958	1,35	+ 6,3	151,7
1959	1,38	+ 2,2	155,1
1960	1,43	+ 3,6	160,7

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland. — ²⁾ Repräsentativ ermittelt bzw. geschätzt. — ³⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 und 1960 auch hier ohne Saarland errechnet.

Aufteilung des Eintrittsgeldes

Um nachfolgende Rechnung zu erleichtern, wurde der Erlös einer Eintrittskarte von DM 1,— zugrunde gelegt. Dies bietet außerdem den Vorteil, daß die genannten Werte gleichzeitig in vH der Filmtheater-Bruttoeinnahmen zum Ausdruck gelangen.

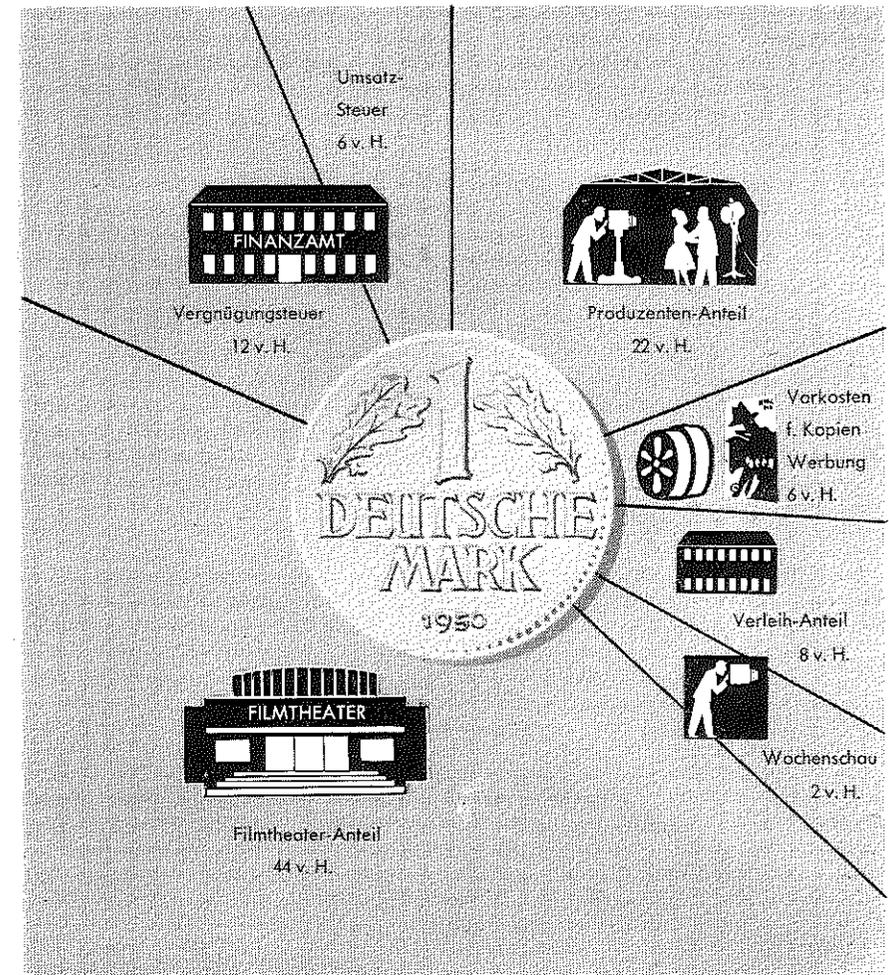
Bei der Aufteilung des Eintrittsgeldes (Stand: 1960) ergibt sich, daß der Produzent von der an der Kinokasse gezahlten DM 1,— einen Anteil von DM 0,23 erhält. Durch die Besteuerung (allein durch Vergnügung- und Umsatzsteuer) partizipiert der Staat an den Einnahmen mit DM 0,18. Unter Berücksichtigung der sonstigen Steuern liegt sein Anteil beträchtlich höher und erreicht fast denjenigen des Filmherstellers. Das bedeutet in übertragenem Sinne, daß der Staat je Film etwa ebensoviel an Geldern vereinnahmt, wie der Produzent für die Herstellung seines Spielfilmes aufwendet.

Tabelle 51

Position	Pf	Darunter Steuer
Filmtheater-Bruttoeinnahme	100	
abzüglich Vergnügungsteuer (12 vH der Bruttoeinnahme)	12	12
Filmtheater-Nettoeinnahme (88 vH der Bruttoeinnahme)	88	
davon Umsatzsteuer (4 vH der Bruttoeinnahme bzw. etwa 5 vH der Nettoeinnahme)		4
Die Filmtheater-Nettoeinnahme teilt sich auf in:		
Filmtheateranteil (55 vH der Nettoeinnahme)	48	
Wochenschauanteile (2 vH der Nettoeinnahme)	2	
Filmmiete (43 vH der Nettoeinnahme)	38	
davon Umsatzsteuer (4 vH der Filmmiete bzw. etwa 2 vH der Nettoeinnahme)		1,5
Die Filmmiete teilt sich auf in:		
Verleihanteil (9 Pf) einschl. der Vorkosten für Kopien, Werbung u. ä. (6 Pf) (40 vH der Filmmiete bzw. 17 vH der Nettoeinnahme)	15	
Produzentenanteil (60 vH der Filmmiete bzw. 26 vH der Nettoeinnahme)	23	
davon Umsatzsteuer (4 vH des Produzentenanteils bzw. etwa 1 vH der Nettoeinnahme)		0,9
Vergnügung- und Umsatzsteuer zusammen		18,4

Schaubild 15
zu Tabelle 51

Aufteilung des Eintrittsgeldes



F Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK)

Tabelle 52

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Filme im Kalenderjahr 1960 nach Filmformat, Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Filme insgesamt	Davon								
		35 mm								16 mm
		Spiel-filme	Kurz-spiel-filme	Kultur-filme (lang)	Kultur-filme (kurz)	Wirt-schafts-filme	Werbe-filme	Werbe-vor-spanne	zu-sammen	
Dt. Repr. u. Übl.	7	2	—	—	2	—	—	2	6	1
BRD	1482	97	2	12	377	22	837	119	1466	16
SBZ	19	3	—	1	11	—	—	4	19	—
Österreich	55	18	—	—	16	1	4	15	54	1
Schweiz	19	4	1	1	4	—	5	3	18	1
Belgien	14	—	1	1	11	—	1	—	14	—
Dänemark	17	7	—	—	1	—	2	6	16	1
Finnland	3	1	—	—	1	—	—	1	3	—
Frankreich	189	49	1	4	61	—	23	51	189	—
Frankr./Italien ¹⁾	103	52	—	1	—	—	—	50	103	—
Italien	122	35	—	3	46	—	3	35	122	—
Griechenland	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—
Großbritannien	154	56	—	1	36	—	3	57	153	1
Jugoslawien	35	3	—	—	29	—	—	3	35	—
Niederlande	19	2	—	1	—	—	15	—	18	1
Norwegen	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Polen	5	—	—	—	5	—	—	—	5	—
Schweden	18	6	—	1	—	1	—	10	18	—
Spanien	11	5	—	—	—	—	1	5	11	—
Tschechoslowakei	4	1	—	—	3	—	—	—	4	—
Türkei	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Ungarn	6	1	—	—	4	—	—	1	6	—
UdSSR	17	6	—	2	4	—	—	5	17	—
Sudan	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—
Südafr. Union	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Argentinien	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—
Brasilien	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Kanada	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—
Mexiko	8	3	—	—	—	—	—	5	8	—
USA	470	175	39	6	30	—	—	215	465	5
China	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Indien	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—
Israel	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—
Japan	12	6	—	1	—	—	—	5	12	—
Australien	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—
Freigegebene Filme insgesamt	2810	537	44	35	651	24	894	598	2783	27

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Tabelle 53

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1 500 m und mehr — 35 mm) im Kalenderjahr 1960 nach Herstellungsjahren und Herstellungsländern

Herstellungsjahr	Freigegebene Spielfilme		Davon aus Herstellungsland																
	insgesamt	in vH	BRD ¹⁾	SBZ	Oe	Swz	Dä	Fr	Fr/It ²⁾	It	Gb	Jug	Swd	Spa	UdSSR	USA	Jap	Sonstg.	
bis 1936	7	1,3	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	
1937	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1938	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
1939	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1942	5	0,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	
1943	2	0,4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
1944	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1945	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
1946	2	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
1947	3	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	
1948	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
1949	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
1950	2	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
1951	1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
1952	4	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	
1953	7	1,3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	
1954	7	1,3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	
1955	8	1,5	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	2	
1956	9	1,7	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3	—	3	
1957	19	3,5	—	1	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	1	8	1	1	
1958	54	10,1	—	—	—	—	—	1	1	7	3	3	7	2	2	1	23	1	3
1959	215	40,0	22	1	3	1	2	28	29	20	25	1	2	3	3	69	2	4	
1960	188	34,9	75	—	14	2	2	13	17	5	19	—	1	1	—	37	2	—	
Freigegebene Spielfilme insgesamt	537		99²⁾	3⁴⁾	18	4	7	49⁵⁾	52⁶⁾	35⁷⁾	56	3⁸⁾	6	5⁹⁾	6	175¹⁰⁾	6	13¹¹⁾	
in vH		100,0	18,4	0,6	3,4	0,7	1,3	9,1	9,7	6,5	10,4	0,6	1,1	0,9	1,1	32,6	1,1	2,5	

¹⁾ Bis 1945 Deutsches Reich. — ²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ³⁾ Darunter 6 deutsch/französisch/italienische, 2 deutsch/spanische Co-Produktionen sowie je eine deutsch/österreichische, deutsch/schweizerische und deutsch/dänische Co-Produktion. — ⁴⁾ Darunter eine sowjetzonal/polonische Co-Produktion. — ⁵⁾ Darunter je eine französisch/belgische, französisch/japanische, französisch/mexikanische und französisch (Tahiti)/australische Co-Produktion. — ⁶⁾ Darunter 2 Filme in Gemeinschaft mit einem spanischen Produzenten sowie je einer mit einem britischen und sowjetzonalen Produzenten. — ⁷⁾ Darunter je eine italienisch/spanische, italienisch/amerikanische (USA) und italienisch/jugoslawische Co-Produktion. — ⁸⁾ Darunter eine jugoslawisch/italienische Co-Produktion. — ⁹⁾ Darunter je eine spanisch/schwedische und spanisch/französische Co-Produktion. — ¹⁰⁾ Darunter eine amerikanisch/brasilianische Co-Produktion. — ¹¹⁾ Davon 3 mexikanische, 2 niederländische sowie je ein argentinischer, finnischer, griechischer, tschechoslowakischer, ungarischer, israelischer, indischer und australischer Film.

Tabelle 54

Geprüfte Filme von 1951 bis 1960 nach Filmgattungen

Filmformat/ Filmgattung	Geprüfte Filme im Kalenderjahr									
	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
a) 35 mm										
Dt. Spielfilme	114	110	109	118	127	125	110	121	111	98
Ausl. Spielfilme	370	392	361	348	383	380	443	446	420	435
Kurzspielfilme	70	141	135	44	77	69	38	67	48	44
Kulturfilme (lang)	23	42	32	39	52	52	48	40	54	35
Kulturfilme (kurz)	351	413	403	492	586	620	665	765	791	653
Wirtschaftsfilme	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
Werbefilme (lang)	2	2	2	3	2	2	5	1	6	2
Werbefilme (kurz)	229	188	278	327	352	460	528	594	594	892
Werbevorspanne	123	392	442	478	577	541	583	620	583	603
Normalfilme zusammen	1282	1680	1762	1849	2156	2249	2420	2654	2607	2786
b) 16 mm										
Dt. Spielfilme	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Ausl. Spielfilme	1	—	—	1	—	—	3	2	—	—
Kurzspielfilme	1	24	11	1	18	3	12	5	4	5
Kulturfilme (lang)	1	3	12	4	7	11	6	14	8	1
Kulturfilme (kurz)	13	11	35	32	8	14	28	30	33	16
Wirtschaftsfilme	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Werbefilme (lang)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Werbefilme (kurz)	8	1	2	—	3	3	7	6	1	2
Werbevorspanne	—	—	—	3	9	—	4	—	1	1
Schmalfilme zusammen	24	39	61	42	45	32	60	57	47	26
Geprüfte Filme insgesamt	1306	1719	1823	1891	2201	2281	2480	2711	2654	2812

Tabelle 55

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1500 m und mehr — 35 mm) von 1958 bis 1960 nach Prüfentscheiden

Prüfentscheid (Zur Vorführung ... freigegeben)	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr					
	1958		1959		1960	
	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH
ab 6 Jahren	86	15,2	85	16,3	84	15,6
ab 12 Jahren	214	37,8	174	33,4	176	32,8
ab 16 Jahren	182	32,2	167	32,1	167	31,1
ab 18 Jahren	84	14,8	95	18,2	110	20,5
Freigegebene Spielfilme insgesamt	566	100	521	100	537	100

Tabelle 56

Zur öffentlichen Vorführung freigegebene Spielfilme (1500 m und mehr — 35 mm) von 1951 bis 1960 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsland	Freigegebene Spielfilme im Kalenderjahr									
	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Dt. Reprisen und Überläufer ¹⁾	46	38	11	8	5	2	3	6	4	2
Bundesrepublik Deutschland	65	72	98	111	123	123	108	114	106	97
SBZ	2	—	—	—	3	2	7	5	3	3
Österr. Reprisen	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Österreich	21	17	17	13	19	25	25	23	13	18
Schweiz	4	4	4	1	1	3	1	2	3	4
Liechtenstein	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Belgien	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Dänemark	4	2	—	1	3	1	3	5	6	7
Finnland	—	—	—	1	—	1	2	1	1	1
Frankreich	40	40	40	39	35	45	47	44	44	49
Frankr./Italien ²⁾	2	3	12	15	20	16	17	22	26	52
Italien	29	22	35	40	26	24	36	19	25	35
Griechenland	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1
Großbritannien	29	17	12	27	27	37	49	51	56	56
Jugoslawien	—	—	1	—	2	2	1	1	1	3
Niederlande	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—
Polen	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Schweden	17	8	9	5	2	3	8	6	10	6
Spanien	4	4	1	2	2	5	—	7	2	5
Tschechoslowakei	1	1	1	1	—	2	1	2	2	1
Ungarn	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1
UdSSR	—	—	—	—	—	2	3	5	5	6
Ägypten	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Marokko	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Nigeria	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Südafrikanische Union	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Argentinien	4	—	—	—	—	2	—	2	3	1
Brasilien	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
Kuba	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Mexiko	2	6	2	2	6	4	4	3	9	3
USA	216	261	224	201	234	206	226	232	193	175
China	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Indien	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1
Israel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Japan	—	1	1	1	1	1	1	5	5	6
Australien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Freigegebene Spielfilme insgesamt	494	500	470	471	513	508	547	566	521	537

Co-Produktionen sind nur unter einem Land aufgezeigt.

¹⁾ Vor dem 8.5.1945 angelaufene Filme (Reprisen) bzw. fertiggestellte oder in Arbeit befindliche, aber noch nicht angelaufene Filme (Überläufer). — ²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

G Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW)

Tabelle 57

Prädikatisierte Filme in den Jahren 1959 und 1960 nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr					
	1959			1960		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
Deutsche Spielfilme	16 ²⁾	12	4	14 ⁴⁾	8	6
Ausländische Spielfilme	71 ⁵⁾	39	32 ⁷⁾	79 ⁶⁾	54 ⁷⁾	25 ⁸⁾
Deutsche abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	5	3	2	5	2	3
Ausländische abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	12	8 ⁷⁾	4	14	9	5
Deutsche Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	283	241	42	240	200	40
Ausländische Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	251	219	32	259	225	34
Deutsche abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	1	1	—	—	—	—
Ausländische abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	5	4	1	4	2	2
Deutsche Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	—	—	—	—	—	—
Ausländische Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	—	—	—	—	—	—
Deutsche abendfüllende Lehrfilme	—	—	—	—	—	—
Ausländische abendfüllende Lehrfilme	—	—	—	—	—	—
Deutsche Lehrfilme (kurz) ²⁾	22	22	—	6	6	—
Ausländische Lehrfilme (kurz) ²⁾	9	9	—	—	—	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	675	558	117	621	506	115

¹⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Märchen- und Jugendfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ²⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Lehrfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ³⁾ Darunter 2 Filme (2 Bw) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — ⁴⁾ Darunter ein Film (Bw) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — ⁵⁾ Darunter 27 Filme (6 W und 21 Bw) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — ⁶⁾ Darunter 23 Filme (12 W und 11 Bw) nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung prädikatisiert. — Bei diesen unter 3) bis 6) genannten Filmen handelt es sich im allgemeinen um Produktionen älterer Jahrgänge. Laut Geschäfts- und Verfahrensordnung der FBW vom 15.6.1957, Abschnitt II, Nr. 2, Ziffer 2, dürfen nur Filme begutachtet werden, deren kommerzielle Uraufführung bei Antragstellung nicht länger als sechs Monate zurücklag. Ausgenommen von dieser zeitlichen Beschränkung sind u. a. Filme, die entweder filmhistorisch bedeutsam oder geeignet sind, nach filmkünstlerischen Maßstäben beurteilt zu werden, und international anerkannt sind (G und VO vom 15.6.1957, Abschnitt II, Nr. 4, Ziffer 2). — ⁷⁾ Darunter ein Film zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁸⁾ Darunter 4 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 58

Prädikatisierte Filme im Kalenderjahr 1960 nach Filmgattungen und Herstellungsländern

Herstellungsland	Spielfilme			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Jugend- und Märchenfilme			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Lehr-, Märchen- und Jugendfilme)		
	insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat		insgesamt	davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll		Wertvoll	Besonders wertvoll
	BRD	14	8	6	5	2	3	246	206	40
SBZ	1	—	1	—	—	—	2	2	—
Österreich	—	—	—	—	—	—	4	4	—
Schweiz	1	1	—	1	—	1	5	4	1
Belgien	—	—	—	—	—	—	12	9	3
Dänemark	1	1	—	1	—	1	—	—	—
Finnland	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Frankreich	12	6	6	4	2	2	71	51	20
Frankr./Italien ¹⁾	9	6	3	1	1	—	—	—	—
Italien	6	5	1	—	—	—	42	38	4
Griechenland	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Großbritannien	12	8	4	1	1	—	40	40	—
Jugoslawien	—	—	—	—	—	—	18	16	2
Niederlande	1	—	1	1	—	1	1	—	1
Polen	—	—	—	—	—	—	4	4	—
Schweden	2	2	—	1	—	1	—	—	—
Spanien	—	—	—	—	—	—	2	2	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—	8	6	2
Ungarn	1	1	—	—	—	—	5	5	—
UdSSR	4	4	—	1	1	—	2	2	—
Ghana	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Sudan	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Kanada	—	—	—	—	—	—	3	3	—
USA	26	18	8	7	6	1	35	34	1
Ceylon	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Indien	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Indonesien	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Japan	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	93	62	31	23	13	10	505	431	74

¹⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen.

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 59

Prädikatisierte Filme vom 20.8.1951 (Arbeitsbeginn) bis 1960 nach Filmgattungen

Filmgattung	Prädikatisierte Filme insgesamt	Davon mit Prädikat	
		Wertvoll	Besonders wertvoll
Deutsche Spielfilme	138	113 ³⁾	25
Ausländische Spielfilme	361	252 ⁴⁾	109 ⁵⁾
Deutsche abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	74	51	23
Ausländische abendfüllende Kultur- und Dokumentarfilme	92	60 ⁶⁾	32 ⁶⁾
Deutsche Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	2289	2075	214
Ausländische Kultur- und Dokumentarfilme (kurz)	1398	1249	149
Deutsche abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	19	17	2
Ausländische abendfüllende Märchen- und Jugendfilme	25	21	4 ⁶⁾
Deutsche Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	5	5	—
Ausländische Märchen- und Jugendfilme (kurz) ¹⁾	2	2	—
Deutsche abendfüllende Lehrfilme	2	2	—
Ausländische abendfüllende Lehrfilme	2	1	1
Deutsche Lehrfilme (kurz) ²⁾	49	48	1
Ausländische Lehrfilme (kurz) ²⁾	11	11	—
Prädikatisierte Filme insgesamt	4467	3907	560

¹⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Märchen- und Jugendfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ²⁾ Filme, die als Kulturfilm und zusätzlich als Lehrfilm ein Prädikat erhalten haben, sind nur unter der Rubrik Kultur- und Dokumentarfilme aufgeführt. — ³⁾ Darunter 2 Filme in je zwei verschiedenen Fassungen prädikatisiert. — ⁴⁾ Darunter 5 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁵⁾ Darunter 8 Filme zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert. — ⁶⁾ Darunter ein Film zweimal (in Original- und synchronisierter Fassung) prädikatisiert.

Quelle: FBW, Wiesbaden.

Tabelle 60

Als Spielfilm prädikatisierte Filme vom 20.8.1951 (Arbeitsbeginn) bis 1960 nach Kalenderjahren und Herstellungsländern

Herstellungsländ	Prädikatisierte Spielfilme insg.	Davon prädikatisiert im Kalenderjahr																				
		1951 ¹⁾		1952		1953		1954		1955		1956		1957		1958		1959		1960		
		W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	W	Bw	
mit Prädikat																						
Dt. Reprisen	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
BRD	100	22	5	—	11	1	9	3	11	2	20	1	10	2	7	4	12	2	9	2	6	5
BRD/Ausland	13	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	2	—
SBZ	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Österreich	9	2	—	—	—	1	1	—	1	—	3	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—
Schweiz	6	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Dänemark	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Frankreich	24	18	1	—	2	—	3	1	2	—	1	—	2	—	2	2	2	1	3	8	6	6
Frankr./Ital. ²⁾	17	7	—	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—	3	1	1	—	1	3	6	3
Italien	18	12	2	—	—	1	—	—	—	1	5	—	—	—	1	5	2	2	3	2	5	1
Griechenland	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Großbrit.	40	14	4	—	—	—	1	1	3	1	3	—	3	—	3	3	5	1	10	4	8	4
Jugoslawien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Niederlande	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Polen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Schweden	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—
Spanien	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Ungarn	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
UdSSR	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	—	2	4	—
USA	116	40	1	1	12	3	9	1	4	2	14	2	11	4	17	6	10	5	20	8	18	8
Indien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Japan	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Prädikatisierte Filme insgesamt²⁾	365	134	15	1	30	7	27	6	23	6	49	4	30	6	35	23	43	14	51	36	62	31

¹⁾ 20.8. bis 31.12. — ²⁾ Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktionen. — ³⁾ Bei 15 Filmen wurden jeweils 2 verschiedene Fassungen (z.B. Orig.- und Synchronfassung) prädikatisiert. In diesen Fällen wurden die beiden Fassungen wie ein Film behandelt und dementsprechend erfaßt.

Quelle: FBW, Wiesbaden.

H Export

Tabelle 61

Einnahmen auf dem Filmgebiet von 1951 bis 1960 nach Ländern

Land	Einnahmen im Kalenderjahr				
	1951	1952	1953	1954	1955
	in 1000 DM				
Österreich	615	1838	3030	3915	4046
USA	9	319	467	255	1308
Frankreich	278	496	535	1152	959
Italien	31	18	7	130	392
Großbritannien	—	—	61	255	249
Sonstige Länder (ohne Saarland)	670	1964	3556	4367	6218
Zusammen	1603	4635	7656	10074	13172
Saarland	163	743	1302	2047	2069
Insgesamt	1766	5378	8958	12121	15241

Land	Einnahmen im Kalenderjahr				
	1956	1957	1958	1959	1960
	in 1000 DM				
Österreich	3644	3641	4931	4609	5240
USA	556	208	2136	3250	3367
Frankreich	1202	1247	3076	2915	2281
Italien	644	767	1723	1827	2239
Großbritannien	28	48	90	268	320
Sonstige Länder (ohne Saarland)	6298	10008	11686	11133	13648
Zusammen	12372	15919	23642	24002	27095
Saarland	1850	1646	2156	—	—
Insgesamt	14222	17565	25798	24002	27095

Bemerkungen: In den genannten Beträgen sind außer den auf dem Transferwege erfolgten Eingängen für deutsche Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten ausländischer Produzenten im Inland enthalten.

Quelle: „Die Deutsche Spielfilm-Produktion“, bearbeitet von Dr. Johannes Semler, herausgegeben vom Verband Deutscher Filmproduzenten e.V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1951 bis 1954), „Rundschreiben“ der Export-Union der Deutschen Filmindustrie e.V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1955 bis 1960).

I Import

Tabelle 62

Ausgaben auf dem Filmgebiet von 1951 bis 1960 nach Ländern

Land	Ausgaben im Kalenderjahr				
	1951	1952	1953	1954	1955
	in 1000 DM				
USA	...	...	...	...	...
Frankreich	1761	1914	6193	8174	7676
Österreich	3371	7150	10845	10480	15742
Italien	1295	2072	1449	4176	4165
Großbritannien	1727	3456	4133	5049	3914
Sonstige	996	1532	6364	6502	9577

Land	Ausgaben im Kalenderjahr				
	1956	1957	1958	1959	1960
	in 1000 DM				
USA	...	57131	51942	47602	52036
Frankreich	11009	12884	14149	17122	19264
Österreich	22294	22591	23566	18707	14251
Italien	6620	4455	7054	5301	10112
Großbritannien	4370	5484	13465	11034	9628
Sonstige	4716	7234	12356	19254	27333
Insgesamt	...	109779	122532	119020	132624

Bemerkungen: In den angegebenen Beträgen sind außer den Netto-Lizenzlösen ausländischer Filme auch Transferierungen für Gagenzahlungen, Stoff- und Musikrechte sowie Überweisungen für die Durchführung von Dreharbeiten deutscher Produzenten im Ausland enthalten. — Bis zum 31.8.1956 wurden die Netto-Erlöse der amerikanischen Filme auf ein Sperrkonto überwiesen. Über die von dort aus vorgenommenen Überweisungen liegen keine Angaben vor. Ab 1.9.1956 gelangten die Netto-Erlöse durch freien Transfer zur Überweisung (1.9.—31.12.1956: DM 11704000).

Quelle: „Die Deutsche Spielfilm-Produktion“, bearbeitet von Dr. Johannes Semler, herausgegeben vom Verband Deutscher Filmproduzenten e.V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1951 bis 1954), „Rundschreiben“ der Export-Union der Deutschen Filmindustrie e.V., Frankfurt (Main), (Angaben für 1955 bis 1960).

K Vergleichszahlen 1930 bis 1944 im Deutschen Reich

Tabelle 63

Von der Filmprüfstelle zugelassene Spielfilme*) von 1930 bis 1944 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Zugelassene Spielfilme im Kalenderjahr							
	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937
Deutschland	146	144	132	114	129	92	112	94
Österreich	8	5	9	8	9	17	17	14
USA	79	85	55	64	41	41	28	39
Frankreich	14	22	10	9	8	14	8	8
Großbritannien	9	3	—	—	7	6	2	2
Italien	—	3	—	3	—	2	1	3
Sonstige	28	16	7	8	16	16	8	12
Zugelassene Spielfilme insgesamt	284	278	213	206	210	188	176	172
Darunter Ausland	138	134	81	92	81	96	64	78

Herstellungsland	Zugelassene Spielfilme im Kalenderjahr						
	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944
Deutschland	100 ¹⁾	111	85	67	57	78	64
Österreich	7 ²⁾	—	—	—	—	—	—
USA	35	20	5	—	—	—	—
Frankreich	10	2	—	—	4	5	—
Großbritannien	3	—	—	—	—	—	—
Italien	7	10	10	9	21	8	4
Sonstige	7	2	3	5	5	10	9
Zugelassene Spielfilme insgesamt	162	145	103	81	87	101	77
Darunter Ausland	62	34	18	14	30	23	13

*) Errechnet aus den amtlichen Angaben der Filmprüf- und Oberprüfstelle.

¹⁾ Einschließlich Österreich. — ²⁾ In der Zahl der deutschen Filme bereits enthalten.

Quelle: „Handbuch des Films 1935/36“, bearbeitet von Dr. A. Jason, Berlin, (Angaben für 1930 bis 1933), „Jahrbuch der Reichsfilmkammer 1939“, Berlin, (Angaben für 1934 bis 1938), „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin, (Angaben für 1939 bis 1944).

Tabelle 64

Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze*) von 1930 bis 1944

Ende des Kalenderjahres	Ortsfeste Filmtheater Anzahl	Sitzplätze	
		Anzahl in 1000	je Filmtheater
1930	5 059	1 969	389
1932	5 059	1 989	393
1934	4 889	1 862	381
1936	5 259	1 928	367
1938	5 446	2 014	370
1940	7 018	2 750	392
1942	7 042	2 758	392
1944	6 484	2 435	376

*) Im Reichsgebiet nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937, ab 1940 einschließlich Saarland, Österreich, Sudetengau, Memelland und Freie Stadt Danzig.

Quelle: „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Tabelle 65

Filmbezug, Brutto-Einnahmen, durchschnittlicher Brutto-Eintrittspreis und Vergnügungsteuer-Abgaben der Filmtheater*) von 1930 bis 1944

Jahr	Besucher ¹⁾		Brutto-Einnahmen		Vergnügungsteuer-Abgaben	
	Anzahl in Mill.	je Einwohner ²⁾	RM in Mill.	je Eintrittskarte in RM	RM in Mill.	in vH der Brutto-Einnahmen
Rechnungsjahr						
1930/31	290,4	5,8	243,9	0,84	29,3	12,0
1931/32	273,1	5,4	196,6	0,72	23,6	12,0
1932/33	238,4	4,6	176,4	0,74	18,5	10,5
1933/34	244,9	4,8	176,3	0,72	16,0	9,0
1934/35	259,4	5,0	194,6	0,75	15,6	8,0
1935/36	303,3	5,9	230,9	0,76	17,6	7,6
1936/37	361,6	6,9	282,1	0,78	21,1	7,5
1937/38	396,4	7,6	309,2	0,78	23,5	7,6
1938/39	441,6	8,4	353,3	0,80	26,8	7,6
Kalenderjahr						
1939	623,7	10,5	476,9	0,76	31,3	6,6
1940	834,1	13,3	650,0	0,78	48,1	7,4
1941	892,3	14,3	725,7	0,81	47,6	6,6
1942	1062,1	14,3	894,2	0,84	59,1	6,6
1943	1116,5	14,4	958,6	0,86	60,1	6,3
1944	p 1101,7	p 14,4	p 951,3	p 0,86	p 64,6	p 6,8

*) Im Reichsgebiet nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937 ohne Saarland, ab 1939 einschließlich Saarland und Österreich, ab 1940 einschließlich Sudetengau, Memelland und Freie Stadt Danzig, ab 1942 einschließlich Luxemburg, Elsaß-Lothringen und Warthegau (ohne Böhmen und Mähren).

¹⁾ Verkaufte Eintrittskarten. — ²⁾ Über 15 Jahre.

Rechnungsjahr: 1. April bis 31. März.

Quelle: „Veröffentlichungen“ des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin.

L Beschäftigte

Tabelle 66

Beschäftigte in der Filmwirtschaft*)
nach Wirtschaftszweigen (Stand: 31.12.1959)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte (Schätzung)
Filmproduktion (Spiel-, Kultur- und Dokumentarfilm ¹⁾)	4 000
Filmateliers und Synchronstudios	1 940
Filmverleih und -vertrieb	4 100
Filmtheater und Wanderfilmtheater	49 700
Filmkopier- und Entwicklungsanstalten	2 110
Filmwirtschaft insgesamt	61 850

*) Im Bundesgebiet einschließl. Saarland und Berlin (West).

¹⁾ Einschl. Wochenschau, aber ohne Werbefilmproduktion. — In der Zahl der rund 4000 in der Filmproduktion tätigen Personen fanden neben den etwa 1500 ständig Beschäftigten etwa 2500 Freischaffende (wie z. B. Kameraleute, Regisseure, Darsteller), die meist in keinem festen Arbeitsverhältnis standen und nur von Film zu Film verpflichtet wurden, aber im Jahre 1959 bei der Produktion von mindestens einem Film tätig waren, Berücksichtigung. Komparsen blieben unberücksichtigt.

Quelle: Die Angaben für Filmateliers und Synchronstudios sowie für Filmkopier- und Entwicklungsanstalten beruhen auf Umfragen des Verbandes der Filmtechnischen Betriebe e.V. (VFB), Berlin. Die übrigen Angaben wurden unter Heranziehung vereinzelter Umfragen und der von uns fortgeschriebenen Ergebnisse der letzten Arbeitsstättenzählung (1950) des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden, geschätzt.

M Steuern

Tabelle 67

Umsatzsteuer-Einnahmen aus der Filmwirtschaft*) von 1954 bis 1959
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Umsatzsteuer-Einnahmen aus der Filmwirtschaft im Kalenderjahr					
	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	in 1000 DM					
Filmproduktion ¹⁾ und Filmateliers ²⁾ Filmverleih und -vertrieb	16 908	18 260	20 351	22 018	r22 834	20 944
Filmtheater ³⁾	32 632	35 213	39 832	41 017	r41 126	36 884
Filmkopier- und Entwicklungsanstalten	557	528	608	572	625	654
Filmwirtschaft insgesamt	50 096	54 000	60 791	63 607	r64 585	58 482

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) Im Bundesgebiet einschließl. Berlin (West) ohne Saarland.

¹⁾ Produktion von Spiel-, Kultur-, Dokumentar-, Wirtschafts- und Werbefilmen sowie Wochenschauen. — ²⁾ Einschl. Synchronstudios. — ³⁾ Einschl. Wanderfilmtheater.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Schaubild 16
zu Tabelle 68

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im Kalenderjahr 1960 nach Steuerarten

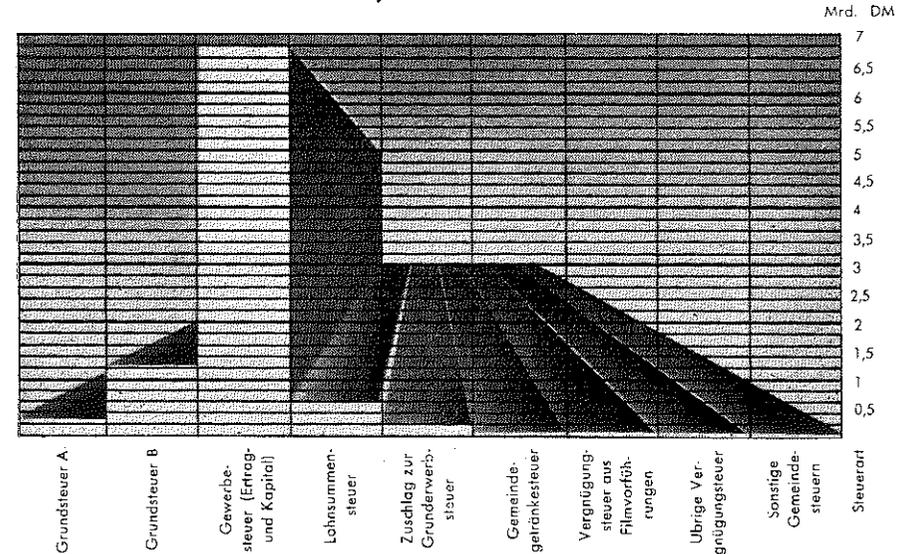


Tabelle 68

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im Kalenderjahr 1960
nach Steuerarten

Steuerart	Gemeindesteuer-Einnahmen im Kalenderjahr 1960					Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahr in vH
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insgesamt	
	in Mill. DM						in vH
Grundsteuer A ¹⁾	101,0	80,3	92,3	104,1	377,7	3,9
Grundsteuer B ²⁾	313,3	304,0	314,8	320,9	1 252,9	13,0
Gewerbesteuer ³⁾ (Ertrag und Kapital)	1 448,5	1 645,6	1 761,4	1 925,0	6 780,4	70,4
Lohnsummensteuer	161,9	155,3	167,0	168,8	653,0	6,8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ⁴⁾	50,4	46,7	52,6	55,9	205,6	2,1
Gemeindegebräuksteuer	31,2	30,3	31,3	31,2	124,0	1,3
Vergnügungssteuer aus Filmvorführungen	30,6	25,9	25,0	24,3	105,7	1,1
Übrige Vergnügungssteuer	19,6	15,7	15,7	15,8	66,8	0,7
Sonstige Gemeindesteuern	13,9	21,5	18,8	16,2	70,5	0,7
Insgesamt	2 170,5	2 325,2	2 478,8	2 662,1	9 636,5	100
Zunahme gegenüber gleichem Zeitraum im Vorjahr in vH ⁵⁾	+ 6,1	+ 10,6	+ 14,4	+ 12,2	+ 10,9	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — ³⁾ Einschl. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse. — ⁴⁾ Einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer). — ⁵⁾ Ohne Saarland.

Quelle: „Statistische Berichte“, Arb. Nr. VII/41/37 bis 40, Jg. 1960 bzw. 1961, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 69

Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen von 1951 bis 1960 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr									
	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Schleswig-Holstein in 1000 DM	5124	5776	5647	6129	6080	6686	7187	7494	6425	4777
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 19,2	+ 12,7	- 2,2	+ 8,5	- 0,8	+ 10,0	+ 7,5	+ 4,3	- 14,3	- 25,6
Niedersachsen in 1000 DM	14428	15584	16201	16639	17531	18722	19618	18292	16153	15181
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 7,7	+ 8,0	+ 4,0	+ 2,7	+ 5,4	+ 6,8	+ 4,8	- 6,8	- 11,7	- 6,0
Nordrh.-Westfalen in 1000 DM	34977	39226	42853	44900	44354	49188	44311	38696	28961	21874
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 21,3	+ 12,1	+ 9,2	+ 4,8	- 1,2	+ 10,9	- 9,9	- 12,7	- 25,2	- 24,5
Hessen in 1000 DM	7246	8424	9439	10433	11469	11385	11503	11257	10006	9600
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 8,7	+ 16,3	+ 12,0	+ 10,5	+ 9,9	- 0,7	+ 1,0	- 2,1	- 11,1	- 4,1
Saarland in 1000 DM	—	—	—	—	—	—	—	—	2387	1709
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	—	—	—	—	—	—	—	—	—	- 28,4
Rheinland-Pfalz in 1000 DM	3568	4337	4968	5439	5315	6092	6811	6625	6018	5624
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 31,0	+ 21,6	+ 14,5	+ 9,5	- 2,3	+ 14,6	+ 11,8	- 2,7	- 9,2	- 6,5
Baden-Württemberg in 1000 DM	9892	11744	13688	15109	15504	16587	17918	17582	16143	15224
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 19,8	+ 18,7	+ 16,6	+ 10,4	+ 2,6	+ 7,0	+ 8,0	- 1,9	- 8,2	- 5,7
Bayern in 1000 DM	14414	15772	17796	19753	21248	23006	24696	22539	17657	16071
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 14,1	+ 9,4	+ 12,8	+ 11,0	+ 7,6	+ 8,3	+ 7,3	- 8,7	- 21,7	- 9,0
Hamburg in 1000 DM	6813	7278	7591	8727	7512	6580	7274	7342	6421	5910
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 14,2	+ 6,8	+ 4,3	+ 15,0	- 13,9	- 12,4	+ 10,5	+ 0,9	- 12,5	- 8,0
Bremen in 1000 DM	2492	2523	2692	3012	3122	3332	3575	3112	2429	2302
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 12,8	+ 1,2	+ 6,7	+ 11,9	+ 3,7	+ 6,7	+ 7,3	- 13,0	- 21,9	- 5,2
Bundesgebiet in 1000 DM	98953	110664	120876	130140	132136	141579	142892	132939	112600	98272
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH ¹⁾	+ 16,4	+ 11,8	+ 9,2	+ 7,7	+ 1,5	+ 7,1	+ 0,9	- 7,0	- 17,1	- 12,4
Berlin (West) in 1000 DM	6819	7963	8863	9695	8631	9291	9647	9586	8745	7457
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH	+ 11,4	+ 16,8	+ 11,3	+ 9,4	- 11,0	+ 7,6	+ 3,8	- 0,6	- 8,8	- 14,7
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) in 1000 DM	105772	118627	129739	139835	140767	150868	152539	142526	121345	105728
Zu- bzw. Abnahme g. Vorjahr in vH ¹⁾	+ 16,1	+ 12,1	+ 9,4	+ 7,8	+ 0,7	+ 7,2	+ 1,1	- 6,6	- 16,5	- 12,6

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Um die Vergleichsmöglichkeit zu gewährleisten, wurden die Angaben für 1959 und 1960 ohne Saarland errechnet.

Quelle: „Statistische Berichte“, Arb. Nr. VII/41/1 bis 40, Jg. 1951 bis 1961 herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Schaubild 17 zu Tabelle 69

Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen von 1950 bis 1960

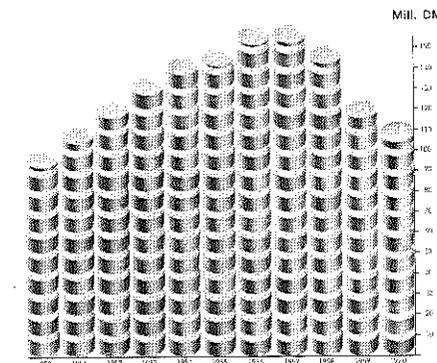


Tabelle 70

Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr 1960 nach Bundesländern

Bundesland	Vergnügungsteuer-Einnahmen aus Filmvorführungen im Kalenderjahr 1960					Abnahme gegenüber Vorjahr in vH	
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	insgesamt		
	in 1000 DM						in vH
Schleswig-Holstein	1485	1188 ¹⁾	1093 ¹⁾	1011 ¹⁾	4777 ¹⁾	4,5	- 25,6 ¹⁾
Niedersachsen	4259	3718	3578	3626	15181	14,3	- 6,0
Nordrhein-Westfalen	7211	5859	4955 ¹⁾	3848 ¹⁾	21874 ¹⁾	20,7	- 24,5 ¹⁾
Hessen	2503	2408	2344	2345	9600	9,1	- 4,1
Saarland	458	425	421	405	1709	1,6	- 28,4
Rheinland-Pfalz	1545	1286	1320	1472	5624	5,3	- 6,5
Baden-Württemberg	4196	3367	3794	3866	15224	14,4	- 5,7
Bayern	4390	3762	3790	4129	16071	15,2	- 9,0
Hamburg	1699	1511	1392	1308	5910	5,6	- 8,0
Bremen	640	524	537	602	2302	2,2	- 5,2
Bundesgebiet	28387	24047	23226	22611	98272	92,9	- 12,7
Berlin (West)	2240	1803	1727	1687	7457	7,1	- 14,7
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	30627	25850	24953	24298	105728	100	- 12,9
Abnahme gegenüber gleichem Zeitraum im Vorjahr in vH ²⁾	- 8,3	- 15,3	- 7,5	- 19,1	- 12,6		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ In Schleswig-Holstein wurde am 1.4.1960 der Vergnügungsteuer-Basisatz bei Eintrittspreisen von DM 1,80 und darunter von 25 auf 20 vH herabgesetzt. Außerdem trat in Nordrhein-Westfalen am 29.7.1960 ein neues Gesetz mit Vergnügungsteuer-Ermäßigungen für die Vorführung prädikatisierter Filme in Kraft. Daraus erklärt sich der im Verhältnis zu den übrigen Bundesländern, in denen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres keine weiteren Vergünstigungen wirksam wurden, höhere Rückgang des Vergnügungsteuer-Aufkommens. — ²⁾ Ohne Saarland.

Quelle: „Statistische Berichte“, Arb. Nr. VII/41/37 bis 40, Jg. 1960 bzw. 1961, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

N Bevölkerung

Tabelle 71

Wohnbevölkerung*) im Bundesgebiet und Berlin (West) von 1950 bis 1960

Ende des Kalenderjahres	Bevölkerungsstand in 1000 Personen				
	Bundesgebiet ohne Saarland	Berlin (West)	zusammen	Saarland	Bundesgebiet Saarland und Berlin (West)
1950	47 232,8	2 154,6	49 387,4	948,7	50 336,1
1951	47 597,1	2 172,3	49 769,4	956,5	50 725,9
1952	47 898,6	2 187,1	50 085,7	967,9	51 053,6
1953	48 468,1	2 198,0	50 666,1	977,8	51 643,9
1954	48 953,5	2 192,3	51 145,8	987,7	52 133,5
1955	49 508,1	2 203,3	51 711,4	996,2	52 707,7
1956	50 110,7	2 223,7	52 334,4	1 005,2	53 339,6
1957	50 816,7	2 228,5	53 045,2	1 019,1	54 064,4
1958	51 453,1	2 226,0	53 679,1	1 040,1	54 719,2
1959	52 008,4	2 208,0	54 216,4	1 040,1	55 256,5
1960	52 695,6	2 202,2	54 897,8	1 060,5	55 958,3
1950 = 100	111,6	102,2	111,2	111,8	111,2

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) Ergebnisse der Rück- bzw. Fortschreibung der Volkszählung vom 25.9.1956.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 72

Wohnbevölkerung*) im Bundesgebiet und Berlin (West) von 1954 bis 1960 nach Bundesländern

Bundesland	Bevölkerungsstand in 1000 Personen am Ende des Kalenderjahres						
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Schleswig-Holstein	2 283,7	2 257,5	2 251,4	2 264,3	2 275,8	2 289,9	2 309,4
Niedersachsen	6 506,5	6 485,3	6 477,7	6 496,1	6 515,6	6 538,4	6 576,1
Nordrhein-Westfalen	14 295,1	14 589,7	14 878,2	15 197,1	15 459,3	15 653,6	15 852,5
Hessen	4 430,7	4 487,0	4 541,8	4 599,7	4 651,5	4 702,8	4 783,4
Rheinland-Pfalz	3 188,6	3 226,6	3 267,4	3 313,8	3 354,7	3 376,8	3 411,2
Baden-Württemberg	6 873,0	7 021,5	7 164,7	7 301,9	7 433,0	7 560,7	7 726,9
Bayern	9 067,0	9 085,5	9 125,3	9 192,8	9 278,0	9 371,0	9 494,9
Hamburg	1 702,2	1 731,5	1 760,1	1 786,8	1 807,6	1 823,6	1 837,0
Bremen	606,8	623,5	644,1	664,1	677,5	691,6	704,3
Bundesgebiet	48 953,5	49 508,1	50 110,7	50 816,7	51 453,1	52 008,4	52 695,6
Berlin (West)	2 192,3	2 203,3	2 223,7	2 228,5	2 226,0	2 208,0	2 202,2
Saarland	987,7	996,2	1 005,2	1 019,1	1 040,1	1 040,1	1 060,5

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

*) Ergebnisse der Rück- bzw. Fortschreibung der Volkszählung vom 25.9.1956.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

O Privater Verbrauch und Preisindex

Tabelle 73

Privater Verbrauch von 1950 bis 1960 in jeweiligen Preisen*)

Kalenderjahr	Privater Verbrauch					
	insgesamt			je Einwohner		
	in Mrd. DM	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100	in DM	Zunahme gegenüber Vorjahr in vH	1950 = 100
1950	62,5	-	100	1331	-	100
1951	72,5	+ 16,0	116	1529	+ 14,9	115
1952	79,9	+ 10,2	128	1675	+ 9,5	126
1953	87,6	+ 9,6	140	1819	+ 8,6	137
1954	92,8	+ 5,9	148	1905	+ 4,7	143
1955	103,4	+ 11,4	165	2102	+ 10,3	158
1956	115,1	+ 11,3	184	2312	+ 10,0	174
1957	125,6	+ 9,1	201	2489	+ 7,7	187
1958	134,9	+ 7,4	216	2639	+ 6,0	198
1959 ¹⁾	144,1	+ 6,8	231	2784	+ 5,5	209
1960 ²⁾	158,0	+ 9,7	253	3020	+ 8,5	227

*) Im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West). - Revidierte Ergebnisse der bisherigen Sozialproduktberechnung für die Zeit von 1950 bis 1960.

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. - ²⁾ Erste vorläufige Ergebnisse.

Der Private Verbrauch umfaßt die Güter- und Dienstleistungskäufe der privaten Haushalte der „Inländer“ (und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter) für Konsumzwecke. Dazu gehören auch die Leistungen der im Haushalt beschäftigten fremden Arbeitskräfte, die Käufe von dauerhaften Konsumgütern (ohne Wohnhäuser bzw. Wohnungen) und die an den Staat gezahlten Gebühren. Neben tatsächlichen sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer (einschl. des Mietwertes der Eigentümerwohnungen), der Mietwert der von privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter benutzten eigenen Gebäude, unterstellte Bankgebühren, in den Bruttoprämien enthaltene Entgelte für die Dienstleistungen der Versicherungen usw. Der Verbrauch auf Geschäftskosten (Spesen) wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet.

Quelle: „Wirtschaft und Statistik“, 12. Jahrgang N. F., Heft 1, Januar 1960, und 1961, Heft 1, Januar 1961, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Tabelle 74

Preisindex für die Lebenshaltung*) von 1950 bis 1960
1938 = 100

Jahresdurchschnitt	Gesamt-lebenshaltung	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung u. Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr
1950	156	162	268	105	134	168	183	161	134	146
1951	168	176	263	107	146	185	203	173	145	164
1952	171	184	267	109	156	184	189	171	149	171
1953	168	181	250	112	162	175	179	167	147	172
1954	169	184	232	113	170	171	177	166	145	173
1955	172	187	230	116	175	173	177	170	148	174
1956	176	193	230	123	178	176	178	173	151	173
1957	180	197	228	125	183	184	185	178	156	176
1958	186	203	229	126	192	188	191	183	161	195
1959	188	207	228	129	194	188	191	184	165	199
1960 ¹⁾	192	209	228	137	198	189	196	187	169	203

*) Im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin (West). - Mittlere Verbraucherguppe.

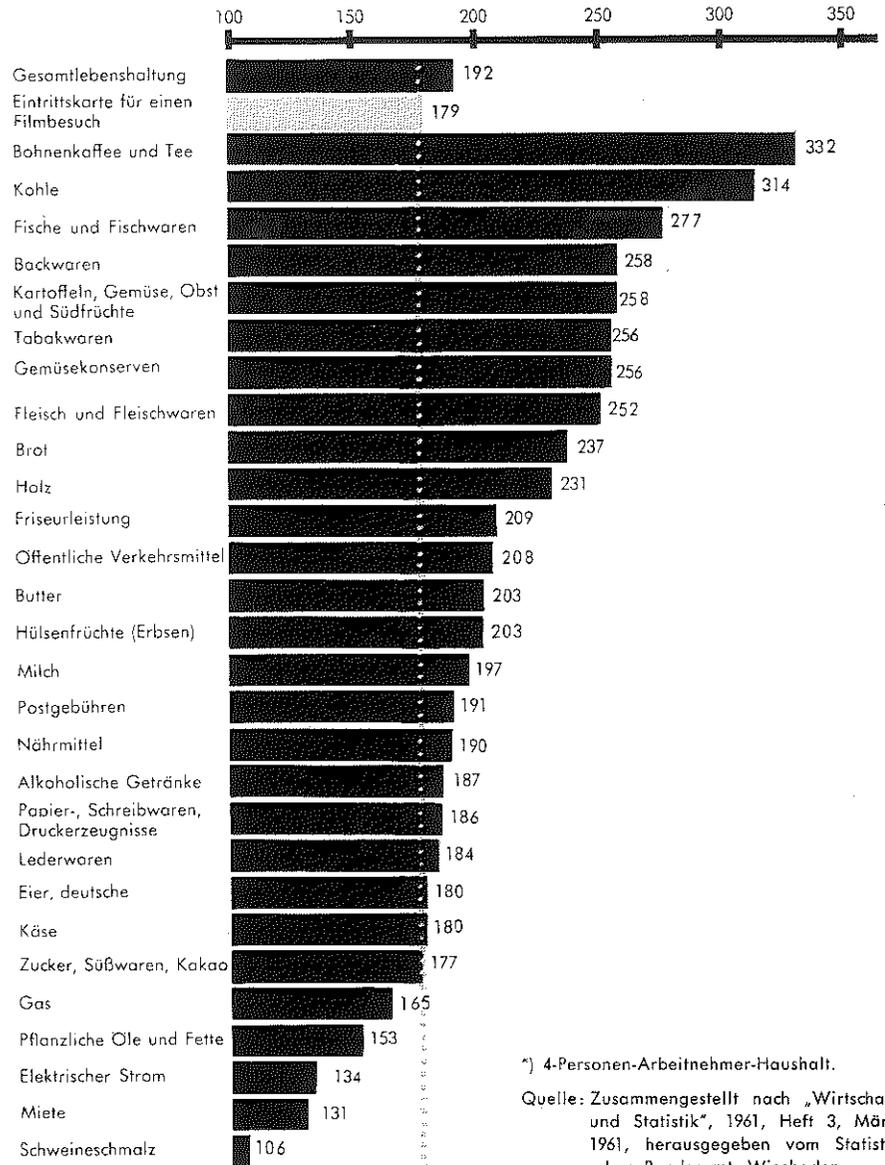
¹⁾ Einschließlich Saarland.

Quelle: „Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1958“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

„Wirtschaft und Statistik“, 1961, Heft 4, April 1961, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

Schaubild 18

Index der Verbraucherpreise wichtiger Waren und Dienstleistungen^{*)}
(Jahresdurchschnitt 1960)
1938=100



*) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalt.

Quelle: Zusammengestellt nach „Wirtschaft und Statistik“, 1961, Heft 3, März 1961, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden.

P Internationale Übersichten

Tabelle 75

Spielfilm-Produktion im Ausland von 1951 bis 1960

Land	Einheit	Spielfilme (mit einer Länge von 1500 m und mehr) hergestellt im Jahre									
		1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Länder des Gemeinsamen Marktes											
BRD	C	60	82	104	109	128	123	107	115	106	95
Frankreich	C	112	109	112	98	110	129	142	126	133	158
Italien	C	107	148	163	172	150	105	129	135	167	195
Belgien	C	2	2	3	5	5	3	2	4	2	6
Niederlande	A	—	—	2	—	2	—	3	4	2	4
Luxemburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Länder Europas											
Bulgarien ¹⁾	C	3	3	1	2	4	7	7	7	9	.
Dänemark	A	15	16	13	14	16	12	17	18	15	18
Finnland	C	19	29	24	28	29	17	21	17	14	18
Griechenland	C	15	16	15	.	20	.	25	24	.	37
Großbritannien ²⁾	C	125	114	117	138	122	110	129	124	123	78
Irland	B	—	2	.	—	1	—	2	3	3	4
Jugoslawien	A	5	7	11	6	14	13	19	20	18	16
Norwegen ³⁾	A	8	3	11	11	11	8	11	13	8	8
Österreich	A	28	19	28	22	28	37	26	23	19	18
Polen	C	4	.	.	9	9	9	15	19	19	21
Portugal ⁴⁾	C	5	8	4	4	—	3	1	4	5	2
Rumänien	C	2	2	2	3	5	3	8	4	5	.
Schweden	A	28	25	30	34	34	34	30	26	17	20
Schweiz u. Liechtenstein	C	1	4	1	3	2	4	5	5	6	7
SBZ	C	8	5	11	11	13	18	21	25	27	18
Spanien	A	41	41	43	69	56	75	72	75	67	73
Tschechoslowakei	C	8	17	18	15	17	22	26	29	35	.
Türkei	C	16	14	12	18	30	32	32	60	60	.
Ungarn ⁵⁾	C	8	5	8	7	12	9	16	13	18	.
UdSSR	C	.	.	48	56	84	98	121	130	145	.
Außereuropäische Länder											
Ägypten	C	53	71	64	82	49	34	44	50	60	.
Argentinien	A	54	35	39	30	42	37	15	33	23	31
Brasilien ⁶⁾	B	24	31	31	25	24	21	36	39	30	.
Kanada	C	2	2	—	4	3	4	2	4	3	.
Mexiko	C	101	97	76	105	100	91	94	105	84	82
Peru	A	.	.	.	.	.	2	—	3	.	.
Uruguay	A	.	.	.	.	.	1	—	1	1	1
USA	C	388	341	314	265	269	286	336	257	187	170
Birma	B	.	.	.	35	61	54	55	58	50	.
China (Taiwan)	C	.	.	.	.	6	.	6	.	9	.
China (Volksrepublik)	C	26	.	17	.	23	38	40	.	82	.
Hongkong ⁷⁾	C	192	259	207	188	227	227	217	282	240	.
Indien	B	219	233	260	273	287	296	295	295	310	.
Israel	C	2	1	3	2	2	2	2	.	.	.
Japan	C	208	278	302	370	423	514	443	504	493	547
Pakistan ⁸⁾	C	7	6	10	7	20	38	45	34	.	.
Philippinen	C	.	.	.	.	80	60	50	65	95	112
Australien	C	3	1	1	6	2	1	3	1	1	.

A: Angelaufene Spielfilme; B: Geprüfte Spielfilme; C: Hergestellte Spielfilme.

¹⁾ Filme über 1200 m. — ²⁾ Filme über 2300 m, im Rechnungsjahr. — ³⁾ Einschließlich abendfüllender Dokumentarfilme. — ⁴⁾ Filme über 1000 m. — ⁵⁾ Filme über 1800 m. — ⁶⁾ Filme über 2000 m.

Tabelle 76

Spielfilmangebot im Ausland 1959 oder 1960

Land	Jahr	Spielfilme insg.	Davon aus Land										Sonstg.
			In-land	BRD	Oe	Fr	Gb	It	Swd	Ud SSR	USA		
Länder des Gemeinsamen Marktes													
BRD	1960	522	98		16	80	54	52	6	5	175	36	
Frankreich ¹⁾	1960	398	133	37	1	35	25	2	4	99	62		
Italien	1959	524	167	38	3	33	38	5	3	215	22		
Belgien	1959	448	2	72		66	47	14		185	62		
Niederlande	1960	403	4	71	2	64	58	18	4	8	166		
Luxemburg													
Sonstige Länder Europas													
Dänemark ¹⁾	1960	341	18	43	8	33	48	11	8	4	152	16	
Finnland ¹⁾	1960	345	18	46	3	40	40	24	9	12	130	23	
Griechenland	1960	248	37	19		29	16	13		12	109	13	
Großbritannien	1959	384	123	13		33	12	7	5	168	23		
Irland ²⁾	1960	472	4	12		19	147	26	3	4	237	20	
Jugoslawien	1960	155	16	12		18	3	15		25	45	21	
Norwegen ¹⁾	1960	310	8	29	4	37	55	12	18	7	120	20	
Österreich ¹⁾	1960	529	19	98		68	70	35	6	5	193	35	
Polen	1959	201	19	4	1	26	11	10	5	43	17	65	
Portugal	1960	374	3	11		51	35	51	2		179	42	
Schweden ¹⁾	1960	321	20	25	2	49	50	14	2	2	138	21	
Schweiz	1960	466	7	83	8	100	47	41	3	4	160	13	
SBZ	1960	130 ³⁾	24	9	1	8	5	4		36	3	40	
Spanien ¹⁾	1960	280	67	10	5	33	20	25			94	26	
Ungarn	1959	141	17	5	1	7	3	12		35	5	56	
Außereuropäische Länder													
Argentinien	1960	445	31	49	2	53	35	46	4	9	175	41	
Uruguay	1960	483	1	22	5	46	59	45	2	6	212	85	
USA													
Japan	1960	763	547	14		33	14	20		5	121	9	
Philippinen	1960	434	112	1		9	54	15			177	66	

¹⁾ Nur in der Hauptstadt angelaufene Filme. — ²⁾ Vom Zensor freigegebene Spielfilme. — ³⁾ Einschließlich 12 Märchen- und Jugendfilme.

Bemerkungen: In den einzelnen Ländern ist die Systematik bei der Erfassung des Filmangebotes unterschiedlich. So wurden hierbei in jedem Falle die abendfüllenden Spielfilme gezählt. Bei einigen Ländern wurden die abendfüllenden Kultur- und Dokumentarfilme mit einbezogen. Da dies aus der Erläuterung bei diesen Ländern nicht ersichtlich war, konnte eine besondere Kennzeichnung nicht vorgenommen werden. In jedem Falle handelt es sich jedoch um Filme mit einer Länge von mindestens 1000 m, meist von über 1500 m oder mehr.

Tabelle 77

Exportertlöse (Einnahmen auf dem Filmgebiet) von 1951 bis 1960 nach Ländern

Land	Währungseinheit	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
BRD ¹⁾	Mill. DM	1,6	4,6	7,7	10,1	13,2	12,4	15,9	23,6	24,0	27,1
Großbritannien	Mill. £						6,4	6,9	7,7	7,1	
Frankreich	Mrd. ffrs	1,3	1,6	1,4	2,8	3,2	4,0	4,8	6,1	6,9	7,8
Italien	Mrd. Lit.	2,7	3,4	6,4	6,8	8,0	8,0	7,8	8,0	9,5	10,6

¹⁾ Bis 1958: Angaben ohne Saarland.

Amfliche Devisenkurse am 31.12.1960 (Mittelkurse an der Frankfurter Börse): 1 £ = 11,699 DM; 100 ffrs (légers) = 0,8513 DM; 1000 Lit = 6,723 DM.

Schaubild 19
zu Tabelle 76

Spielfilmangebot in europäischen Ländern 1959 oder 1960

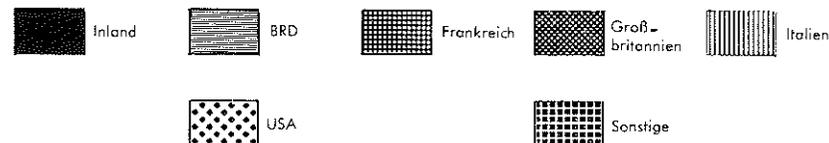
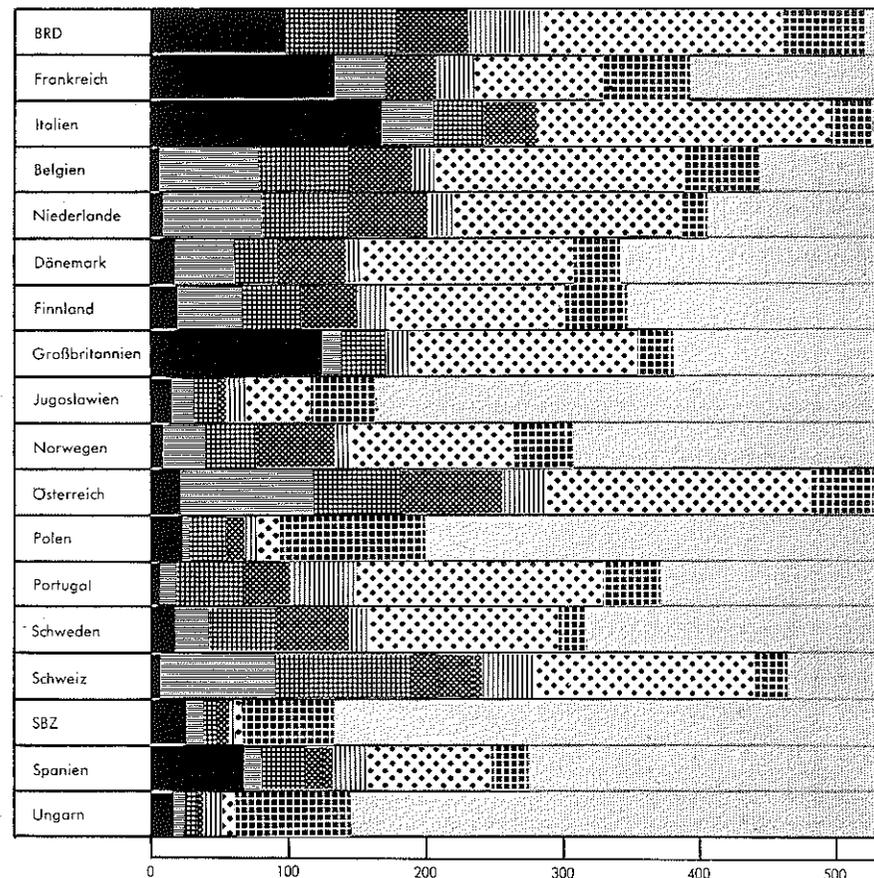


Tabelle 78

Ortsfeste Filmtheater im Ausland von 1951 bis 1960 nach Ländern

Land	Einw. 1960 in Mill.	Ortsfeste Filmtheater am Ende des Kalenderjahres										Sitzpl. je 1 000 (Einw. ¹⁾
		1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
Länder des Gemeinsamen Marktes												
BRD ²⁾	56,0	4547	4853	5117	5640	6239	6438	6577	6789	7085	6950	51,4
Frankreich	45,5	5317	5385	.	.	5690	5756	5732	5778	5834	5821	61,4
Italien ³⁾	51,2	8953	9560	9946	10570	10629	10547	10497	10508	10393	.	91,8
Belgien	9,2	1426	1468	1514	1538	1512	1554	1585	1575	1580	.	90,1
Niederlande	11,3	506	512	513	522	528	531	541	551	559	565	23,3
Luxemburg	0,3	40	40	.	.	41	46	48	50	52	.	64,8
Sonstige Länder Europas												
Bulgarien ⁴⁾	7,9	884	962	1034	1072	1054	1076	1195	1319	1400	.	.
Dänemark	4,6	453	458	458	458	464	465	468	489	.	.	34,9
Finnland	4,5	491	507	547	574	590	616	613	620	618	605	38,8
Griechenland ⁵⁾	8,3	180	.	.	345	.	350	.	483	560	.	.
Großbritannien	52,4	4581	4568	4542	4509	4483	4299	4110	3892	3454	3080	70,8
Irland	2,8	.	.	.	.	226	.	224	219	220	220	61,0
Jugoslawien	18,7	1092	1188	1212	1155	1210	1272	1378	1392	1445	1478	26,2
Norwegen	3,6	502	527	552	577	620	652	660	657	669	.	47,1
Osterreich	7,1	1073	1103	1143	1135	1170	1210	1240	1244	1275	1275	49,8
Polen	29,7	1694	1832	2000	2161	2274	2285	2294	2328	2399	.	16,3
Portugal	9,1	427	425	443	436	435	437	444	436	447	461	29,5
Rumänien	18,4	293	314	324	341	364	370	392	415	443	.	8,6
Schweden	7,5	2583	2504	2494	2501	2488	2477	2455	2376	2403	2341	79,8
Schweiz	5,3	459	.	.	530	.	562	583	597	620	645	42,3
SBZ	17,2	1494	1414	1486	1447	1423	1408	1391	1404	1389	.	31,2
Spanien ⁶⁾	30,1	3950	4200	4500	.	.	5255	.	.	6740	.	125,2
Tschechoslowakei	13,6	3466	3267	3231	3248	3243	3275	3307	3371	3444	3530	74,4
Türkei	27,6	275	280	280	280	.	270	285	.	.	.	8,1
Ungarn	10,0	501	505	522	531	572	591	622	655	685	.	22,7
UdSSR ⁴⁾	214,0	.	.	27700	.	33300	35500	39600	45700	59000	70000	.
Außereuropäische Länder												
Ägypten	26,0	250	267	350	354	358	371	380	389	.	.	14,2
Argentinien	21,0	2190	2250	.	.	.	.	.	2297	2258	2177	50,2
Brasilien	65,7	1736	1850	1985	1998	2115	.	.	.	2064	.	23,7
Kanada ⁶⁾	17,8	1890	1947	2080	2168	2192	2086	1945	1854	1749	.	50,0
Mexiko	34,3	1721	.	.	1555	1479	1436	1469	1454	.	.	39,3
Peru	10,9	300	325	.	334	350	.	.	.	363	.	30,7
Uruguay	3,0	.	.	180	.	.	211	.	.	223	.	44,5
USA ⁶⁾	180,3	18980	18623	.	18491	.	.	.	16354	16103	.	77,3
Birma	20,7	.	.	144	.	230	247	267	305	370	.	12,7
China (Taiwan)	10,7	.	.	294	.	.	.	.	543	551	.	6,8
China (Volksrep.)	700,0	850	.	.	.	952	1030	1850	.	.	.	.
Hongkong	3,0	47	.	54	64	68	.	.	65	.	.	28,2
Indien	408,1	.	.	.	.	2837	2827	2918	2999	3109	.	4,5
Israel	2,1	125	.	.	139	155	181	193	216	.	.	63,0
Japan	93,4	3320	3626	3959	4707	5184	6123	6865	7067	7400	7457	35,5
Pakistan	93,8	.	284	.	.	290	310	.	450	.	.	1,9
Philippinen	25,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1705	.
Australien	10,3	1676	1680	1728	1765	1731	1774	1795	.	.	.	130,3

¹⁾ Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Sitzplatzzahl des jeweiligen Landes errechnet. - ²⁾ Bis 1958: Ohne Saarland. - Außerdem 1960: 740 Mitspielstellen. - ³⁾ Von der Gesamtzahl der Filmtheater spielen rund 75 vH nicht fähig. - ⁴⁾ Einschließlich Spielstellen. - ⁵⁾ Einschließlich der nur zeitweilig (Saison) in Betrieb befindlichen Filmtheater. - ⁶⁾ Einschließlich Drive-Ins.

Schaubild 20
zu Tabelle 78 u. 79

Sitzplätze je 1000 Einwohner und Besuche je Einwohner in europäischen Ländern 1959 oder 1960

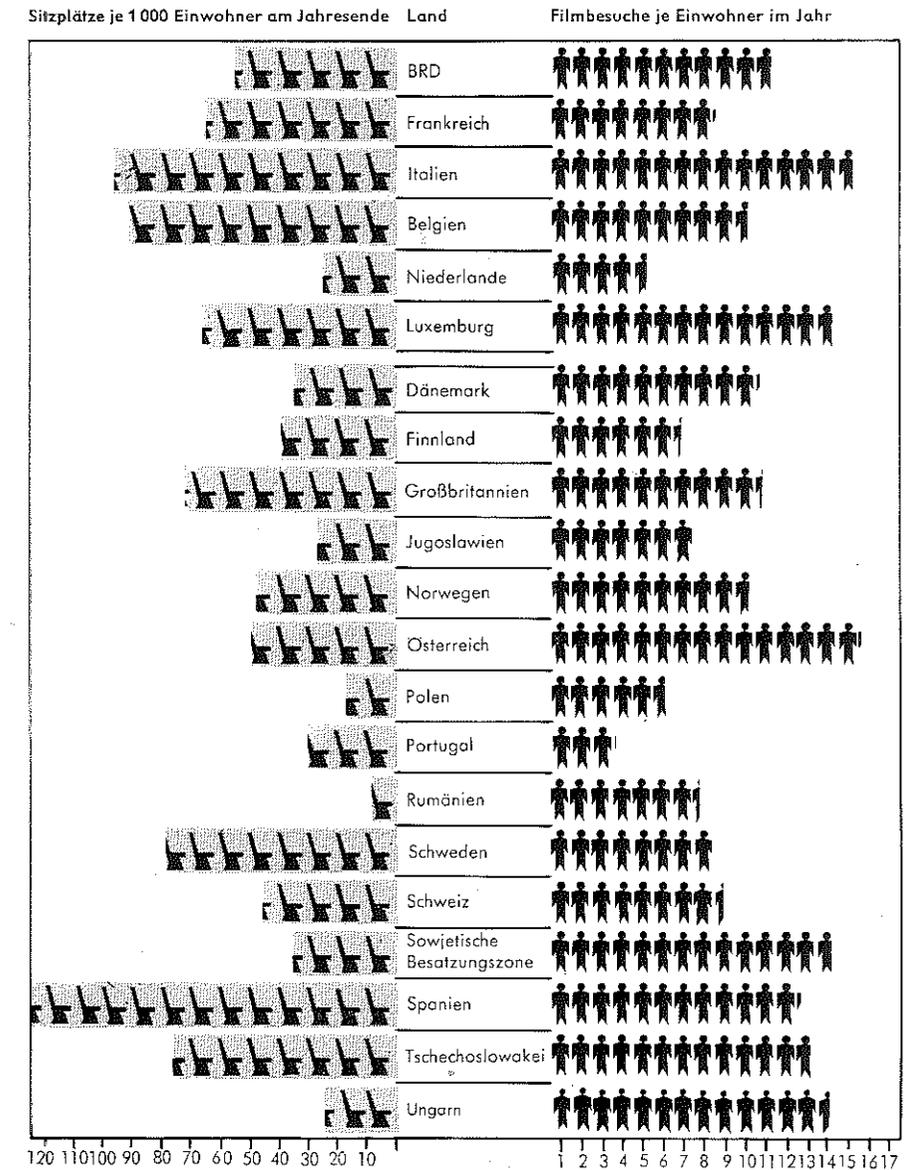


Tabelle 79

Filmbesuch im Ausland von 1951 bis 1960 nach Ländern

Land	Anzahl Filmbesucher im Kalenderjahr										
	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
	in Millionen										
Länder d. Gemeinsamen Marktes											je Einw. ¹⁾
BRD ²⁾	555	615	680	736	766	818	801	753	671	p610	10,9
Frankreich	393	380	392	404	418	421	435	392	372	371	8,1
Italien	706	748	778	801	819	790	758	730	750	760	14,8
Belgien	114	110	112	111	106	110	107	100	95	p 90	9,8
Niederlande	64	63	64	65	66	70	66	64	56	55	4,8
Luxemburg	.	.	.	.	4	5	5	5	5	.	13,9
Sonstige Länder Europas											
Bulgarien	37	39	42	50	60	69	78	89	101	.	13,0
Dänemark	57	57	59	59	55	52	51	50	46	.	10,1
Finnland	32	34	35	37	35	32	31	29	28	28	6,3
Griechenland	35	35	35	38	41	41	50	58	70	.	8,5
Großbritannien	1365	1312	1285	1276	1182	1101	915	755	581	p540	10,2
Irland	48	49	51	54	51	52	50	46	44	41	14,5
Jugoslawien	64	60	68	85	97	101	108	114	125	130	7,0
Norwegen	32	34	33	34	33	35	35	35	35	.	9,8
Österreich	94	94	108	110	114	116	120	122	115	107	15,1
Polen	121	136	152	166	179	198	212	184	173	169	5,7
Portugal	21	23	22	24	26	27	28	26	27	26	3,1
Rumänien	66	67	83	84	93	113	119	127	134	.	7,3
Schweden	60	67	70	65	60	67	65	70	60	.	8,0
Schweiz	.	.	.	.	34	37	40	42	44	.	8,4
SBZ	189	197	211	272	266	287	316	273	259	238	13,8
Spanien	315	310	300	320	310	324	360	362	365	.	12,1
Tschechoslowakei	128	135	144	152	164	186	187	184	174	177	12,9
Türkei	26	28	28	28	30	28	.	28	30	.	11,2
Ungarn	63	69	73	98	116	114	133	131	135	.	13,6
UdSSR	.	.	1625	.	2505	2824	3065	3392	3512	3600	16,8
Außereuropäische Länder											
Ägypten	.	.	75	73	63	66	65	73	.	.	2,9
Argentinien	110	110	120	130	138	159	162	160	158	.	7,7
Brasilien	150	160	180	190	200	208	212	.	.	.	3,5
Kanada	248	258	254	232	197	173	157	147	129	.	7,4
Mexiko	153	163	163	174	185	198	200	204	.	.	6,3
Peru	50	50	50	50	50	58	60	67	.	.	6,0
Uruguay	.	.	19	.	.	.	25	25	.	.	9,3
USA	2902	2673	2387	2462	2382	2348	2240	2180	2185	2288	12,7
Birma	.	.	.	.	.	.	88	95	.	.	4,6
China (Taiwan)	.	.	.	.	.	.	67	.	.	.	6,8
China (Volksrep.)	355	566	755	823	988	1398	2150	2864	3200	.	4,3
Hongkong	.	.	34	.	34	.	.	.	.	.	14,5
Indien	.	.	.	.	.	910	.	.	1400	.	3,5
Israel	.	22	23	24	26	28	28	31	32	38	17,7
Japan	732	832	764	881	869	994	1099	1127	1088	1014	10,9
Pakistan	.	30	.	45	72	87	.	.	.	.	1,0
Philippinen	.	.	.	25	25	25	25	25	.	.	1,0
Australien	195	190	200	210	210	210	210	.	.	.	21,3

¹⁾ Die hier genannten Beziehungszahlen wurden anhand der zuletzt ausgewiesenen Besucherzahl des jeweiligen Landes errechnet. — ²⁾ Bis 1958: Ohne Saarland.

Quellen (für internationale Übersichten):

Ägypten: „Cinefilm“, Jg. 1950 ff., Kairo (A, B, C).

Argentinien: „Revista del Exhibidor“, Jg. 1958 ff., Buenos Aires (A, B, C, D).

Australien: „The Film Daily Yearbook of Motion Pictures 1950“ ff., New York (A, B, C).

Belgien: „Statistiques du Cinéma Français 1953“ ff. des Centre National de la Cinématographie, Paris (A); „Weekblad Cinema“, Jg. 1958 ff., Brüssel (B, C).

Brasilien: „Anuário Estadístico de Brasil 1958“ f., Rio de Janeiro (A); „Espectaculo“, Jg. 1954 ff., Madrid (B, C).

Bulgarien: „Central Statistical Office to the Council of Ministers“, Sofia (A, B, C).

Birma: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C).

China (Taiwan): „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C).

China (Volksrepublik): „The Film Daily Yearbook of Motion Pictures 1950“ ff., New York (A, B, C).

Dänemark: „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D); „Stat. Jahrbuch von Dänemark 1957“ ff., Kopenhagen (B); „Biograph-Bladet“, Jg. 1950 ff., Kopenhagen (C).

Finnland: „Finnlands Filmkammare“, Helsinki (A, B, C, D).

Frankreich: „Centre National de la Cinématographie“, Paris (A, B, C, E); „Le Film Français“, Jg. 1957 ff., Paris (D).

Griechenland: „Ita“, Jg. 1950 ff., Rom (A, B, C).

Großbritannien: „British Film Producers Association (B.F.P.A.)“, London (A, B, C); „Monthly Film Bulletin“ Jg. 1958 ff., London (D); „Board of Trade Journal“, Jg. 1959 ff., London (E).

Hongkong: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C).

Indien: „Silver Jubilee Souvenir-Indian Talkie 1931–1956“, Bombay (1950–1956: A, B, C); „Ministry of Information and Broadcasting“, New Delhi (1957–1959: A, B, C).

Irland: „Central Statistics Office“, Dublin (A, B, C, D).

Israel: „Statistical Abstract of Israel 1957/58“ f., Jerusalem (A, B, C).

Italien: „Sommario Statistico della Cinematografia Italiana“, Rom 1957 (1950–1956: A, B, C, D, E); „Lo Spettacolo in Italia“, Annuario Statistico Anno 1957, Rom (1957: A, B, C, 1959: D); „L'industria Cinematografica“, Februar 1960, Rom (1958 und 1959: A, B, C); „Ita“, Jg. 1950 ff., Rom (1957–1959: E, 1960: A, C, E).

Japan: „Motion Picture Producers Association of Japan, Inc.“, Tokio (1950–1959: A, B, C, D); „Japanese Film 1961“, Tokio (1960: A, B, C, D).

Jugoslawien: „Institut Fédéral de Statistique“, Belgrad (A, B, C, D).

Kanada: „Statistical Yearbook 1957“ f., United Nations, New York (A); „Motion Pictures Theatres and Film Distribution 1954“ f., Ottawa (B, C, D).

Luxemburg: „Statistiques du Cinéma Français 1953“ ff. des Centre National de la Cinématographie, Paris (B, C).

Mexiko: „Compendio Estadístico 1958“, Mexiko (A, B, C).

Niederlande: „Nederlandsche Bioscoopbond“, Amsterdam (A, B, C, D).

Norwegen: „Stat. Jahrbuch von Norwegen 1958“, Oslo (B, C); „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D).

Österreich: „Stat. Handbuch für die Republik Österreich 1957“ ff., Wien (B, C); „Mitteilungen“ der österreichischen Gesellschaft für Filmwissenschaft und Filmwirtschaft, Jg. 1957 ff., Wien (A, D).

Pakistan: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C).

Peru: „La Semana Cinematografica“, Jg. 1957 ff., Lima (A, D); „Ita“, Jg. 1950 ff., Rom (B, C).

Philippinen: „Far East Film News“, Jg. 1957 ff., Tokio (A, B, C, D).

Polen: „Stat. Jahrbuch von Polen 1957“ ff., Warschau (A, B, C, D).

Portugal: „União de Grémios dos Espectáculos“, Jg. 1957 ff., Lissabon (A, B, C, D).

Rumänien: „Stat. Jahrbuch der Volksrepublik Rumänien 1958“ f., Bukarest (A, B, C).

Schweden: „Filmfacta“, Jg. 1955 ff., Stockholm (A, D); „Stat. Jahrbuch von Schweden 1957“ f., Stockholm (B, C).

Schweiz: „Schweizer Film“, Jg. 1955 ff., Rorschach (A, B, C); „Statistik der im Jahre 1960 eingeführten kinematographischen Filme“, Bern (D).

SBZ: „Stat. Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik 1955“ ff., Berlin (Ost) (A, B, C); „Mitteilungen der Defa“, Berlin (Ost) (D).

Spanien: „Espectaculo“, Jg. 1955 ff., Madrid (A, B, C, D).

Tschechoslowakei: „Stat. Jahrbuch der CSR 1958“ f., Prag (A, B, C, D).

Türkei: „Ita“, Jg. 1950 ff., Rom (A, B, C).

Ungarn: „Office Central Hongrois de Statistique“, Budapest (A, B, C, D).

UdSSR: „Stat. Jahrbuch der UdSSR 1959“, Moskau (B, C).

Uruguay: „La Pelicula“, J. 1958 ff., Montevideo (A, B, C, D).

USA: „The Film Daily Yearbook of Motion Picture 1950“ ff., New York (A, B, C, D).

Einwohner der Länder: „Monthly Bulletin of Statistics“, Jg. 1958 ff., United Nations, New York.

Anmerkung: Die hinter den Quellennachweisen in Klammern genannten Buchstaben geben die einzelnen Sachgebiete an, auf die sie sich beziehen.

A: Spielfilmproduktion; B: Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze; C: Besucher; D: Filmangebot; E: Exporterlöse.

Anhang - Fernsehen

(Sender, Programm, angemeldete Fernsehgeräte im In- und Ausland)

Tabelle 80

In Betrieb befindliche Fernsehsender am Ende der Kalenderjahre 1959 und 1960 nach Sendebereichen und Bild-Strahlungsleistung*)

Sendebereich	Fernsehsender						Umsetzer und Umlenkantennen	
	am Ende des Kalenderjahres							
	1959	1960	davon mit einer Bild-Strahlungsleistung in kW				1959	1960
			bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr		
NDR	7	10	2	2	1	5	4	18
WDR	4	7	3	1	—	3	60	94
RB	1	1	1	—	—	—	1	1
HR	3	3	—	1	—	2	10	15
SWF	7	7	—	2	2	3	64	82
SDR	3	4	—	1	1	2	5	17
BR	7	8	2	—	—	6	14	19
Bundesgebiet	32	40	8	7	4	21	158	246
Saarl. Rdf.	1	1	—	—	—	1	—	4
SFB	1	1	—	—	1	—	—	—
Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)	34	42	8	7	5	22	158	250

*) Ohne Sender der ausländischen Streitkräfte.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD), Stuttgart.

Tabelle 81

Gemeinschaftsprogramm Deutsches Fernsehen*) in den Kalenderjahren 1959 und 1960 nach Art der Darbietungen

Art der Darbietung	Dauer der Sendungen im Kalenderjahr			
	1959		1960	
	in Minuten	in vH	in Minuten	in vH
Aktuelle Sendungen	8 034	7,4	7 638	6,7
Sport	11 214	10,4	12 906	11,3
Unterhaltung	15 817	14,7	13 857	12,1
Fernsehspiele	14 228	13,2	16 039	14,0
Filme von Verleihern	4 910	4,6	7 495	6,5
Dokumentarsendungen, Informationssendungen	12 211	11,3	12 522	10,9
Religiöse Sendungen	1 387	1,3	1 164	1,0
Kinderfunk, Jugendfunk, Frauenfunk (Nachmittagsprogramm)	17 554	16,3	17 161	15,0
Tagesschau, Wochenspiegel, Nachrichten	8 236	7,6	8 309	7,2
Eurovision (nur Auslandsübernahmen)	8 548	7,9	11 696	10,2
Programmverbindungen (Ansagen, Pausen, Inserts)	5 756	5,3	5 830	5,1
Insgesamt	107 895	100	114 617	100

*) Dieses Programm wird von sämtlichen Fernseh-Sendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) fällig gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Nord- und Westdeutscher Rundfunkverband 46 vH, Bayerischer Rundfunk 18 vH, Hessischer, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 9 vH. Radio Bremen ist es freigestellt, Beiträge bis zu 4 vH zu leisten; die Beiträge der anderen Anstalten werden dann entsprechend gekürzt.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD), Stuttgart.

Tabelle 82

Regionalprogramm und Werbefernsehen im Kalenderjahr 1960 nach Rundfunkanstalten

Rundfunkanstalt	Dauer der Sendung im Kalenderjahr		
	Regionalprogramm	Werbefernsehen	
		insgesamt	darunter reine Werbung (Spots)
in Minuten			
Norddeutscher Rundfunk mit Radio Bremen	12 604	10 593	2 770
Westdeutscher Rundfunk	13 789	9 860	2 313
Hessischer Rundfunk	2 998 ¹⁾	11 998	2 955
Südwestfunk	2 286 ¹⁾	5 103 ²⁾	1 237
Süddeutscher Rundfunk	2 320 ¹⁾	5 025 ²⁾	1 235
Bayerischer Rundfunk	11 234	16 108 ²⁾	2 790
Saarländischer Rundfunk	— ³⁾	9 827	2 813
Sender Freies Berlin	6 144	11 208	3 656

¹⁾ Anteil des Hessischen Rundfunks, des Südwestfunks und des Süddeutschen Rundfunks am Gemeinschaftsprogramm dieser Sender. — ²⁾ Im Berichtsjahr kein eigene Produktion, war an das Gemeinschaftsprogramm des Hessischen Rundfunks, des Südwestfunks und des Süddeutschen Rundfunks angeschlossen. — ³⁾ Anteil des Südwestfunks und des Süddeutschen Rundfunks am Gemeinschaftsprogramm dieser Sender. — ⁴⁾ Einschließlich 2777 Minuten innerhalb des Regionalprogramms.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der öffentlichrechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD), Stuttgart.

Tabelle 83

Erteilte Fernseh- und Ton-Rundfunkgenehmigungen am Anfang der Kalenderjahre 1958 bis 1961 nach Sendebereichen

Sendebereich	Erteilte Rundfunkgenehmigungen						
	Fernseh						Ton
	am 1. Januar					Zunahme 1961 gegenüber 1960	am 1. Januar
	1958	1959	1960	1961	insgesamt	in vH	1961
NDR	208 472	386 921	662 142	914 461	252 319	+ 38,1	3 116 512
WDR	553 716	932 869	1 386 413	1 808 876	422 463	+ 30,5	4 459 265
RB	13 491	30 904	53 912	74 628	20 716	+ 38,4	219 682
HR	108 253	177 410	273 942	373 794	99 852	+ 36,5	1 363 103
SWF	80 618	142 066	228 979	333 278	104 299	+ 45,5	1 642 845
SDR	74 728	133 537	212 785	298 321	85 536	+ 40,2	1 368 966
BR	112 666	209 511	349 163	508 599	159 436	+ 45,7	2 592 961
Bundesgebiet	1 151 944	2 013 218	3 167 336	4 311 957	1 144 621	+ 36,1	14 763 334
Saarl. Rdf.	—	4 053	24 044	75 974	51 930	+ 216,0	278 185
SFB	59 991	111 912	183 623	246 831	63 208	+ 34,4	850 366
Bundesgebiet einschließlich Saarland und Berlin (West)	1 211 935	2 129 183	3 375 003	4 634 762	1 259 759	+ 37,3	15 891 885

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Tabelle 84

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen vom 1.1.1953 bis 1.7.1961
jeweils am Monatsanfang

(Betriebsbeginn des Fernseh-Rundfunks etwa Mitte 1952)

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1953	etwa 1 000	.
1. 4. 1953	1 524	.
1. 5. 1953	2 041	517
1. 6. 1953	2 292	251
1. 7. 1953	2 705	413
1. 8. 1953	3 164	459
1. 9. 1953	3 961	797
1. 10. 1953	4 851	890
1. 11. 1953	6 947	2 096
1. 12. 1953	9 021	2 074
1. 1. 1954	11 658	2 637
1. 2. 1954	15 485	3 827
1. 3. 1954	8 118	2 633
1. 4. 1954	21 636	3 518
1. 5. 1954	24 788	3 152
1. 6. 1954	27 592	2 804
1. 7. 1954	33 718	6 126
1. 8. 1954	40 980	7 262
1. 9. 1954	47 626	6 646
1. 10. 1954	53 377	5 751
1. 11. 1954	61 147	7 770
1. 12. 1954	71 606	10 459
1. 1. 1955	84 278	12 672
1. 2. 1955	99 634	15 356
1. 3. 1955	112 378	12 744
1. 4. 1955	126 774	14 396
1. 5. 1955	138 787	12 013
1. 6. 1955	151 033	12 246
1. 7. 1955	162 096	11 063
1. 8. 1955	176 683	14 587
1. 9. 1955	192 178	15 495
1. 10. 1955	208 733	16 555
1. 11. 1955	228 536	19 803
1. 12. 1955	254 047	25 511

noch: Tabelle 84

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1956	283 750	29 703
1. 2. 1956	328 102	44 352
1. 3. 1956	361 129	33 027
1. 4. 1956	392 928	31 799
1. 5. 1956	422 558	29 630
1. 6. 1956	445 096	22 538
1. 7. 1956	464 811	19 715
1. 8. 1956	482 801	17 990
1. 9. 1956	504 184	21 383
1. 10. 1956	538 857	34 673
1. 11. 1956	578 575	39 718
1. 12. 1956	622 024	43 449
1. 1. 1957	681 839	59 815
1. 2. 1957	753 105	71 266
1. 3. 1957	798 887	45 782
1. 4. 1957	835 103	36 216
1. 5. 1957	865 871	30 768
1. 6. 1957	887 538	21 667
1. 7. 1957	906 743	19 205
1. 8. 1957	924 198	17 455
1. 9. 1957	947 980	23 782
1. 10. 1957	996 993	49 013
1. 11. 1957	1 048 241	51 248
1. 12. 1957	1 118 204	69 963
1. 1. 1958	1 211 935	93 731
1. 2. 1958	1 339 335	127 400
1. 3. 1958	1 433 102	93 767
1. 4. 1958	1 513 317	80 215
1. 5. 1958	1 574 433	61 116
1. 6. 1958	1 619 503	45 070
1. 7. 1958	1 667 118	47 615
1. 8. 1958	1 719 034	51 916
1. 9. 1958 ^{a)}	1 765 410	46 376
1. 10. 1958	1 819 087	53 677
1. 11. 1958	1 896 771	77 684
1. 12. 1958	2 004 932	108 161

noch: Tabelle 84

Stand	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen	
	Bundesgebiet einschl. Saarland u. Berlin (West)	Zunahme gegenüber Vormonat
1. 1. 1959	2 129 183	124 251
1. 2. 1959	2 292 274	163 091
1. 3. 1959	2 426 993	134 719
1. 4. 1959	2 534 002	107 009
1. 5. 1959	2 615 978	81 976
1. 6. 1959	2 676 207	60 229
1. 7. 1959	2 734 848	58 641
1. 8. 1959	2 793 130	58 282
1. 9. 1959	2 860 563	67 433
1. 10. 1959	2 962 599	102 036
1. 11. 1959	3 036 001	73 402
1. 12. 1959	3 201 808	165 807
1. 1. 1960	3 375 003	173 195
1. 2. 1960	3 577 197	202 194
1. 3. 1960	3 739 933	162 736
1. 4. 1960	3 877 413	137 480
1. 5. 1960	3 965 661	88 248
1. 6. 1960	4 032 301	66 640
1. 7. 1960	4 075 536	43 235
1. 8. 1960	4 119 827	44 291
1. 9. 1960	4 186 758	66 931
1. 10. 1960	4 288 008	101 250
1. 11. 1960	4 384 077	96 069
1. 12. 1960	4 497 936	113 859
1. 1. 1961	4 634 762	136 826
1. 2. 1961	4 815 489	180 727
1. 3. 1961	4 949 585	134 096
1. 4. 1961	5 050 594	101 009
1. 5. 1961	5 125 471	74 877
1. 6. 1961	5 195 252	69 781
1. 7. 1961	5 268 137	72 885

1) Ab August 1958 einschließlich Saarland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Schaubild 21
zu Tabelle 84

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen vom Anfang des Kalenderjahres
1953 bis 1961 nach Kalenderjahren

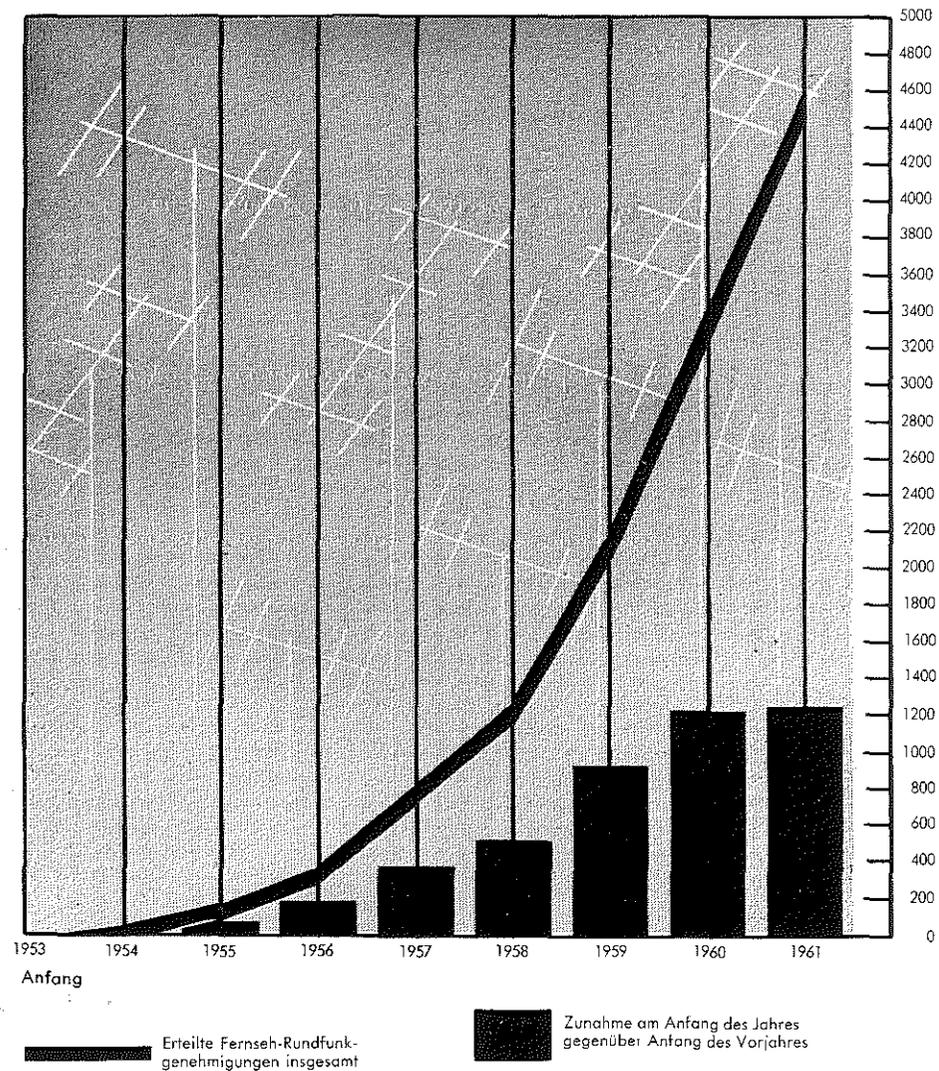


Tabelle 85

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am Anfang der Kalenderjahre 1960 und 1961 nach Oberpostdirektionsbezirken

Oberpostdirektionsbezirk	Einwohner ¹⁾ in 1000	Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen ²⁾				
		am 1. Januar		Zunahme		je 100 Einwohner ¹⁾ Anfang 1961
		1960	1961	insgesamt	in vH	
Braunschweig	1 388,3	90 523	124 839	34 316	+ 37,9	9,0
Bremen	3 087,3	147 818	215 242	67 424	+ 45,6	7,0
Dortmund	3 584,2	320 056	423 391	103 335	+ 32,3	11,8
Düsseldorf	5 242,8	544 725	696 773	152 048	+ 27,9	13,3
Frankfurt	4 714,9	273 942	373 794	99 852	+ 36,5	7,9
Freiburg	1 605,4	42 727	64 473	21 746	+ 50,9	4,0
Hamburg	2 861,5	240 032	316 937	76 905	+ 32,0	11,0
Hannover	2 320,8	131 312	184 590	53 278	+ 40,6	8,0
Karlsruhe	1 696,8	83 645	114 976	31 331	+ 37,5	6,8
Kiel	1 708,0	106 369	147 481	41 112	+ 38,7	8,6
Koblenz	1 619,4	84 168	117 491	33 323	+ 39,6	7,3
Köln	3 101,8	268 691	349 444	80 753	+ 30,1	11,3
München	4 080,3	171 059	243 140	72 081	+ 42,1	6,0
Münster	3 820,2	252 941	339 268	86 327	+ 34,1	8,9
Neustadt	1 234,5	52 985	74 766	21 781	+ 41,1	6,1
Nürnberg	3 519,1	128 114	190 024	61 910	+ 48,3	5,4
Regensburg	1 829,0	49 990	75 435	25 445	+ 50,9	4,1
Stuttgart	2 981,6	129 140	183 345	54 205	+ 42,0	6,1
Trier	542,6	14 542	22 627	8 085	+ 55,6	4,2
Tübingen	1 383,5	34 557	53 921	19 364	+ 56,0	3,9
Bundesgebiet	52 321,9	3 167 336	4 311 957	1 144 621	+ 36,1	8,2
Saarbrücken	1 050,8	24 044	75 974	51 930	+ 216,0	7,2
Berlin (West)	2 203,9	183 623	246 831	63 208	+ 34,4	11,2
Bundesgebiet einschl. Saarbrücken und Berlin (West)	55 576,5	3 375 003	4 634 762	1 259 759	+ 37,3	8,3

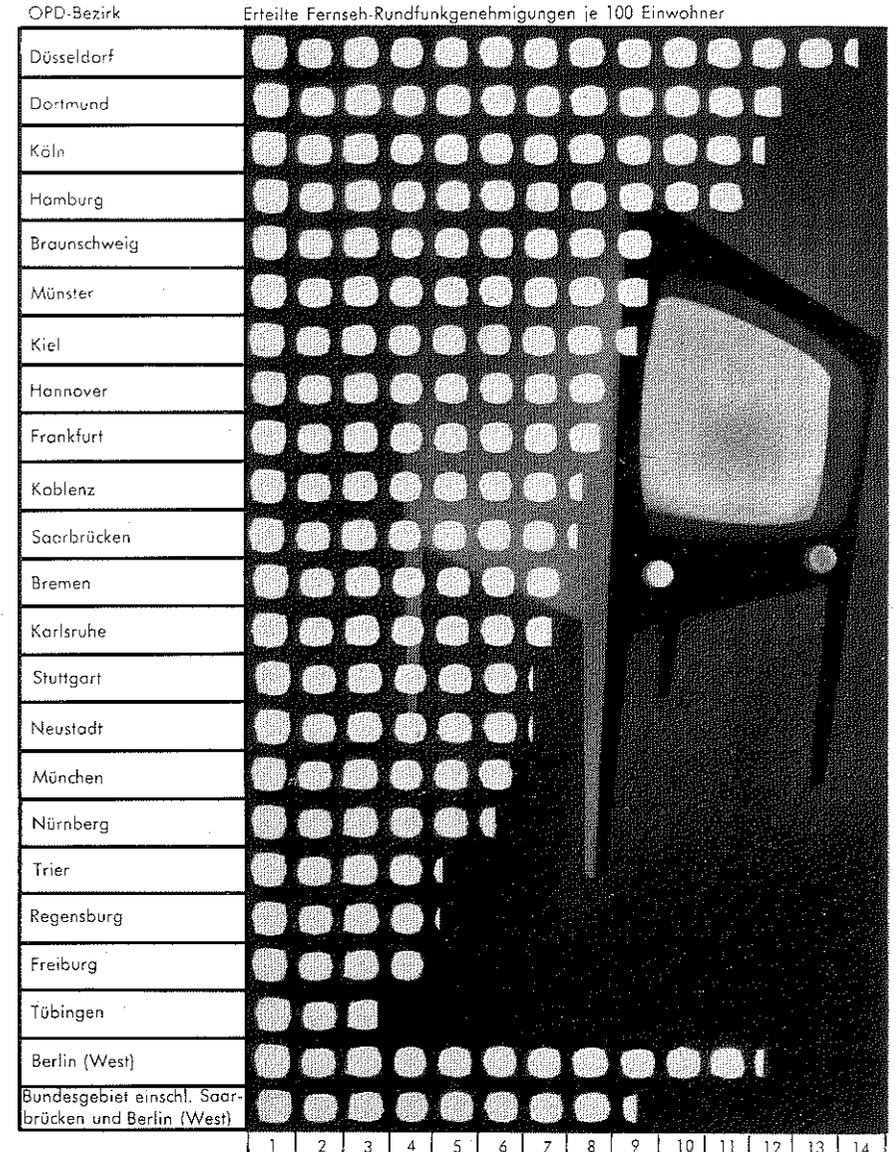
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bevölkerungsstand: 30.6.1960. — ²⁾ Einschließlich gebührenfreie Genehmigungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden und Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt.

Schaubild 22
zu Tabelle 85

Erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen je 100 Einwohner am Anfang des Kalenderjahres 1961 nach Oberpostdirektionsbezirken



Angemeldete Fernsehgeräte in europäischen Ländern und den USA

Tabelle 86

Angemeldete Fernsehgeräte in den 12 Eurovisionsländern am Anfang der Kalenderjahre 1952 bis 1961

Land	Angemeldete Fernsehgeräte am 1. Januar										je 100 Einw.
	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	
	in 1000										
Belgien	—	—	10	40	72	150	180	217	392	639	7,0
BRD	—	1	12	84	284	682	1212	2125	3375	4635	8,3
Dänemark	—	0	1	3	8	44	113	214	350	542	11,9
Frankreich	10	25	70	125	260	442	683	989	1368	1902	4,2
Großbritannien	1200	1893	2957	4156	5400	6570	7761	8899	10114	11076	21,1
Italien	—	5	20	88	179	330	674	1096	1573	2124	4,1
Luxemburg	—	—	—	0	0	1	2	4	5	7	2,1
Monaco	—	—	0	1	2	2	5	10	11	11	50,0
Niederlande	—	—	8	15	30	99	239	391	585	750	6,5
Österreich	—	—	—	0	1	4	16	50	113	193	2,7
Schweden	—	—	—	2	8	13	87	244	601	1020	13,6
Schweiz	—	—	1	4	10	20	31	50	79	129	2,4
Insgesamt	1210	1924	3079	4518	6254	8357	11003	14289	18566	23028	9,2

Quelle: Fernseh-Fachpresse des in- und Auslandes.

Tabelle 87

Angemeldete Fernsehgeräte in sonstigen europäischen Ländern und den USA am Anfang der Kalenderjahre 1959 bis 1961

Land	Angemeldete Fernsehgeräte am 1. Januar				Land	Angemeldete Fernsehgeräte am 1. Januar			
	1959	1960	1961			1959	1960	1961	
	in 1000			je 100 Einw.		in 1000			je 100 Einw.
Bulgarien	1	2	4	0,1	Rumänien	16	30	.	.
Finnland	8	34	93	2,1	SBZ	318	593	1035	6,0
Irland	34	58	.	.	Spanien	20	60	250	0,8
Jugoslawien	7	12	30	0,2	Tschechosl.	328	519	843	6,2
Norwegen	1	6	49	1,4	UdSSR	3000	3500	3915	1,8
Polen	85	238	426	1,4	Ungarn	16	53	95	1,0
Portugal	13	35	46	0,5	USA	49700 ¹⁾	52500 ²⁾	57000 ³⁾	31,6

¹⁾ Darunter ca. 4,4 Millionen Zweitgeräte. — ²⁾ Darunter ca. 5,0 Millionen Zweitgeräte. — ³⁾ Darunter ca. 6,5 Millionen Zweitgeräte.

Quelle: Fernseh-Fachpresse des in- und Auslandes.

Schaubild 23
zu Tabelle 86

Angemeldete Fernsehgeräte je 1000 Einwohner in den 12 Eurovisionsländern und sonstigen europäischen Ländern am Anfang des Kalenderjahres 1961

